

**Gemeinschaftsveröffentlichung
der Statistischen Landesämter**



Volkswirtschaft- liche Gesamtrech- nungen der Länder

Heft 18

**Bruttowertschöpfung der kreisfreien
Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland
1980 und 1986**

An dieser Gemeinschaftsarbeit waren beteiligt:

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Fröbelstr. 15 – 17, 2300 Kiel 1, Telefon (0431) 68950

Statistisches Landesamt Hamburg,
Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11, Telefon (040) 36811

Niedersächsisches Landesverwaltungsamt – Statistik –,
Geibelstr. 61/65, 3000 Hannover 1, Telefon (0511) 80831

Statistisches Landesamt Bremen,
An der Weide 14 – 16, 2800 Bremen 1, Telefon (0421) 3611

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen,
Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 44971

Hessisches Statistisches Landesamt,
Rheinstraße 35/37, 6200 Wiesbaden 1, Telefon (06121) 3680

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
Mainzer Str. 14 – 16, 5427 Bad Ems, Telefon (02603) 710

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg,
Böblinger Str. 68, 7000 Stuttgart 1, Telefon (0711) 6410

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung,
Neuhauser Straße 51, 8000 München 2, Telefon (089) 21191

Statistisches Amt des Saarlandes,
Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken 1, Telefon (0681) 5051

Statistisches Landesamt Berlin,
Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31, Telefon (030) 8671

Statistisches Bundesamt,
Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden 1, Telefon (06121) 751

Eine Übersicht über die bisher in dieser Reihe erschienenen Veröffentlichungen enthält die vorletzte Umschlagseite.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Volkswirtschaft- liche Gesamtrech- nungen der Länder

Heft 18

**Bruttowertschöpfung der kreisfreien
Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland
1980 und 1986**

ISSN 0935 - 3011

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 641 - 0 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6412440

Preis 11, — DM

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Mit Heft 18 der Reihe Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter werden Berechnungen der Bruttowertschöpfung der Landkreise und kreisfreien Städte in der Bundesrepublik Deutschland für die Jahre 1980 und 1986 sowohl zu Marktpreisen als auch zu Faktorkosten vorgelegt. Während die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen als ein Indikator für die wirtschaftliche Leistungskraft der in der Region ansässigen Wirtschaftseinheiten anzusehen ist, umfaßt die Wertschöpfung nach dem Faktorkonzept die in einer Region erzielten Einkommen der an der Produktion beteiligten Produktionsfaktoren einschließlich der Abschreibungen.

Die Kreisergebnisse beziehen sich auf die Jahre 1986 und 1980, um die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Kreise über einen längeren Zeitraum hinweg aufzuzeigen. Dargestellt wird die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen insgesamt sowie nach den Wirtschaftsbereichen Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe einschließlich Verarbeitendes Gewerbe, Handel und Verkehr, Dienstleistungsunternehmen und Staat. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten wird nur insgesamt wiedergegeben.

Für die Kreiswerte Baden-Württembergs ergaben sich zwischenzeitlich für 1980 geringfügige Änderungen gegenüber den entsprechenden Werten der Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter, Heft 16. Der hier dargestellte Bundeswert ergibt sich als Summe der Länderwerte. Die Differenz zum veröffentlichten Berechnungsstand Herbst 1988 ist auf Abweichungen im Berechnungsstand der Länderrechnung zurückzuführen.

Generell stellt die Ermittlung volkswirtschaftlicher Daten für kleinere regionale Einheiten den Statistiker vor schwierige Probleme. Die vorgelegten Berechnungen sind das Ergebnis des Versuches, ein gesamtwirtschaftliches Leistungsmaß der Größenordnung nach für kleine Räume zu konkretisieren. Dieser allerdings fundierte Schätzcharakter sollte bei der Verwendung der hier vorgelegten Werte beachtet werden.

Abschließend danke ich allen, die an dieser Gemeinschaftsveröffentlichung mitgearbeitet haben, und zwar unter den Mitgliedern im Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder besonders dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, das im Rahmen der Arbeitsteilung zwischen den Landesämtern die Erstellung der Tabellen und Karten dieses Heftes besorgte.

Stuttgart, im September 1989

Prof. Dr. Max Wingen
Vorsitzender des Arbeitskreises
Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Textteil	7
I. Einleitung	9
II. Die Stellung der Bruttowertschöpfung in der Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts	11
III. Die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise	13
1. Die Berechnung der Bruttowertschöpfung	13
2. Zuverlässigkeit der Ergebnisse	13
3. Berechnungs- und Veröffentlichungszeitpunkt	14
IV. Begriffserläuterungen	15
Tabellenteil	21
Anmerkungen zum Tabellenteil	23
Zeichenerklärung	23
Abkürzungen	23
1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen	25
2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen	50
Anhang	
Karten: 1. Entwicklung der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1980 bis 1986	103
2. Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1986	105

Textteil

I. Einleitung

Neben Daten über das wirtschaftliche Niveau, die Struktur und die Entwicklung des einzelnen Bundeslandes werden von Politik, Verwaltung und Wissenschaft auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten verlangt. Den Regionalangaben kommt besondere Bedeutung zu, weil sich die wirtschaftliche Entwicklung nicht gleichmäßig im Raum vollzieht. Die unterschiedliche Verteilung der Produktionsfaktoren sowie die Produktivitätsunterschiede in den einzelnen Regionen können zu erheblichen räumlichen Disparitäten führen.

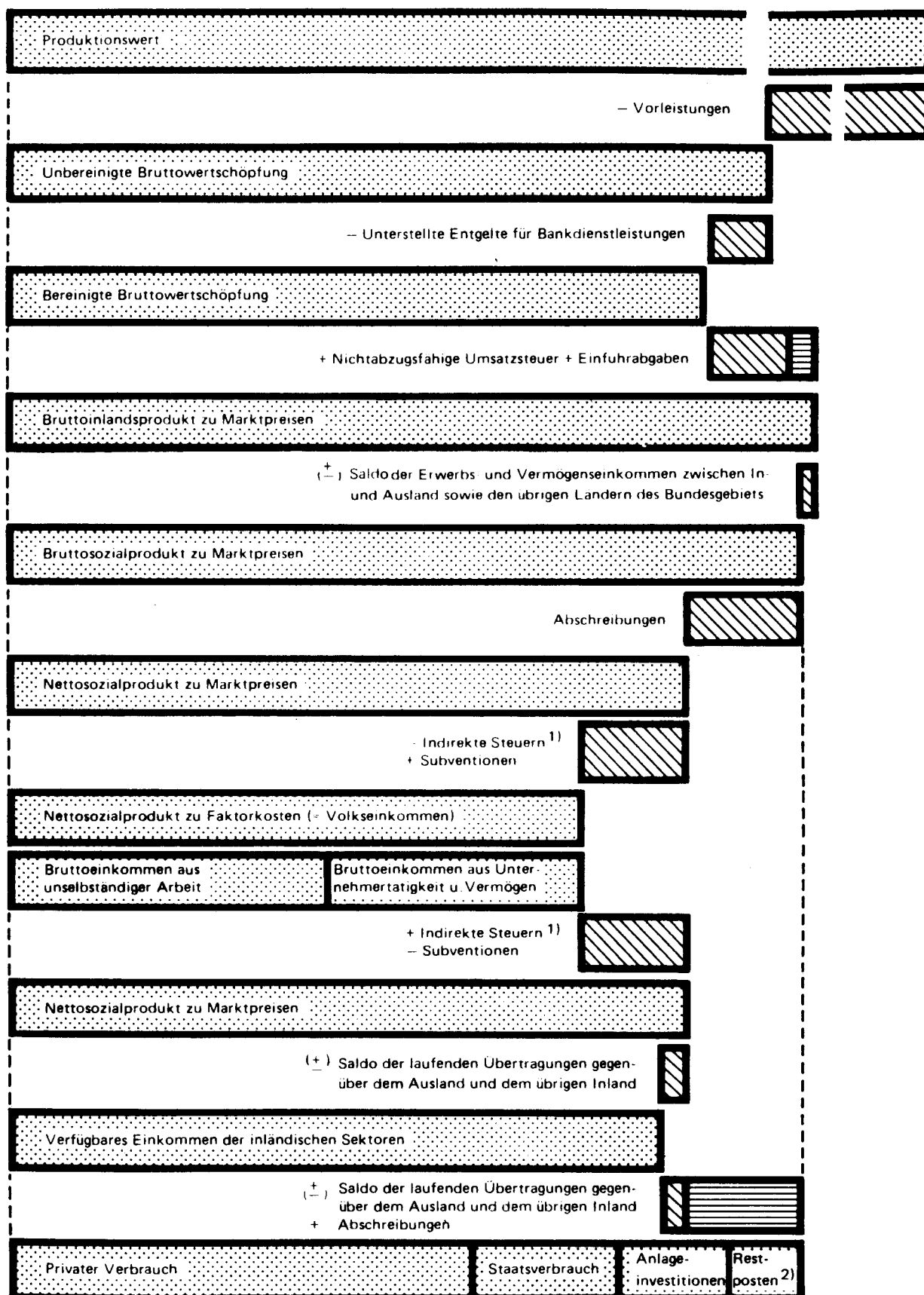
Vielfach wird die wirtschaftliche Situation von Regionen anhand von einzelnen Merkmalen wie Umsätze, Beschäftigte usw. beurteilt. Mit der Bruttowertschöpfung steht eine darüber hinausgehende zusammenfassende Leistungsgröße zur Verfügung, in der die wirtschaftliche Leistung aller Wirtschaftsbereiche prinzipiell gleichartig gemessen wird, wobei durch die Nichterfassung der Vorleistungen Doppelzählungen vermieden werden. Damit kommt den Daten über die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise eine besondere Rolle als Indikator der regionalen wirtschaftlichen Leistungskraft und Wirtschaftsentwicklung zu. Dies gilt zunächst für die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen, die auch nach Wirtschaftsbereichen nachgewiesen wird. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, bei der zusätzlich noch die Produktionssteuern abzüglich Subventionen abgezogen sind, kann auch als Indikator der regionalen Einkommenserzielung angesehen werden. Mit Hilfe dieser Daten kön-

nen Analysen der regionalen Wirtschaftsstrukturen und Entwicklungslinien durchgeführt werden. Der regionalen Wirtschaftspolitik dienen diese Untersuchungen als Entscheidungshilfe zur Durchführung von Maßnahmen, die das regionale Gefälle ausgleichen bzw. die Vergrößerung der Ungleichgewichte verhindern sollen.

Das vorliegende Heft 18 wurde vom Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" als Gemeinschaftsarbeit aller Statistischen Landesämter erstellt.

Die Konzepte, Begriffe, Materialgrundlagen und Rechenmethoden der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Länderebene, die auch für die Beurteilung der hier vorgestellten Kreisergebnisse von Bedeutung sind, wurden zuletzt im Heft 15 der Gemeinschaftsveröffentlichungen ausführlich beschrieben. Unter den dort für die Länderrechnungen aufgeführten Begriffen wird hier – wie schon in Heft 16 – nur auf die (unbereinigte) Bruttowertschöpfung Bezug genommen. Die Bruttowertschöpfung hatte schon damals das Bruttoinlandsprodukt als Indikator für die gesamtwirtschaftliche Leistung auf Kreisebene abgelöst, weil insbesondere nach der Umstellung der bundesdeutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf das Nettosystem eine exakte Verteilung der Zwischenposten – Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben – besonders schwierig wurde.

Schematische Darstellung der wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen



1) Produktionssteuern, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. - 2) Vorratsveränderung, Außenbeitrag einschließlich Saldo für indirekte Steuern bzw. Subventionen und statistische Differenzen.

II. Die Stellung der Bruttowertschöpfung in der Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts

Das wirtschaftliche Geschehen wird in den Sozialproduktsberechnungen von drei Seiten her untersucht. Die Entstehungsseite erfaßt die Produktion von Sachgütern und Dienstleistungen, die Verteilungsseite die Einkommen der an der Produktion beteiligten Produktionsfaktoren und die Verwendungsseite den privaten und staatlichen Verbrauch der produzierten Güter sowie die Investitionen und den Außenbeitrag (Ausfuhr abzüglich Einfuhr). Um die wirtschaftenden Einheiten und die zwischen ihnen bestehenden Beziehungen überschaubar zu machen, werden die einzelnen Wirtschaftssubjekte nach Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) untergliedert und diese teilweise wieder nach Wirtschaftsbereichen. Das Ergebnis der wirtschaftlichen Vorgänge zwischen den Wirtschaftssubjekten wird zu "Aggregaten" (z.B. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen, Bruttoinlandsprodukt) zusammengefaßt.

Die Bruttowertschöpfung ist ein Aggregat der Entstehungsrechnung. Es umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebiets für einen bestimmten Zeitraum erbrachte wirtschaftliche Leistung. Es ist also Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Sachgüter und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen). Die Bruttowertschöpfung kann dabei zu Marktpreisen und zu Faktorkosten ausgedrückt werden. Für die Wirtschaftsbereiche des Unternehmenssektors ergeben sich in der Bundes- und Länderrechnung folgende Zusammenhänge:

Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion (einschl. Wert der Reparatur-, Montage- und Lohnarbeiten)

+ Wert der Verkäufe von Handelswaren (Waren aus fremder Produktion)

= Gesamtumsatz

+ Wert der selbsterstellten Anlagen

+ Wert der Bestandsveränderungen an fertigen oder unfertigen eigenen Erzeugnissen

= Bruttoproduktionswert

- Wert des Materialverbrauchs und Einstandswert der verkauften Handelswaren (einschl. Wert der vergebenen Lohnarbeiten)

- Wert der sonstigen Vorleistungen (Kosten für Transport, Verpackung, Versicherung, Reisen, Heizung, Büromaterial usw.)

= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

- Produktionssteuern

+ Subventionen

= Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

Verringert man die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten um die durch den Produktionsprozeß verursachte Abnutzung des Sachkapitals (Abschreibungen), so erhält man die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Im Unternehmenssektor setzt sich die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten aus den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jeweils Inlandskonzept) zusammen. Bei den Sektoren Staat sowie private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck wird in der Bundes- und Länderrechnung zunächst die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ermittelt, die dann den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit entspricht. Der Übergang zur Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten bzw. zu Marktpreisen sowie zum Bruttoproduktionswert erfolgt dann bei diesen Sektoren auf umgekehrte Weise als im Unternehmenssektor. Die gesamtwirtschaftliche Nettowertschöpfung zu Faktorkosten (=Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) kann als Summe sämtlicher im betreffenden Wirtschaftsgebiet ("Inland") erwirtschafteten Einkommen bezeichnet werden.

In der Verteilungsrechnung werden dagegen alle von den Gebietsansässigen einer Region ("Inländer") bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen betrachtet, das sind im einzelnen die Bruttoeinkommen der privaten Haushalte aus unselbständiger Arbeit, die Bruttoeinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und die unverteiltten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. In der Summe ergibt sich hieraus das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (= Volkseinkommen).

Die Berechnung der Wertschöpfung bzw. des Inlandsprodukts auf der einen und des Sozialprodukts auf der anderen Seite ist in den unterschiedlichen Konzepten (entsprechend den Verwendungszwecken) innerhalb der Drei-Seiten-Rechnung begründet. In der Entstehungsrechnung wird die in einem bestimmten Wirtschaftsgebiet erbrachte Leistung (Inlandskonzept) berechnet. In der Verteilungs- und Verwendungsrechnung interessieren vor allem die den "Inländern" zuzurechnenden Aktivitäten (Inländerkonzept), unabhängig davon, ob die Inländer, d.h. die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, ihre wirtschaftliche Tätigkeit im Inland oder im Ausland ausüben und entsprechend im Inland oder Ausland Einkommen erzielen. Um vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Entstehungsrechnung zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten der Verteilungsrechnung zu gelangen, müssen daher zum Nettoinlandsprodukt die Einkommen hinzugefügt werden, die Inländern durch Teilnahme am ausländischen Produktionsprozeß (als Auspendler) und durch Vermögensbesitz im Ausland zugeflossen sind. Die Einkommen der im Ausland ansässigen Wirtschaftssubjekte, die durch Teilnahme am inländischen Produktionsprozeß (als Einpendler) und Vermögensbesitz im Inland entstanden sind, müssen dagegen vom Nettoinlandsprodukt abgesetzt werden. In umgekehrter Richtung führt die Verwendungsrechnung, die die letzte Verwendung des Bruttosozialprodukts im Rahmen des Privaten Verbrauchs, des Staatsverbrauchs, der Investitionen und des Außenbeitrags (Ausfuhr abzüglich Einfuhr) zeigt, wie-

der zu dem im Zentrum der Entstehungsrechnung stehenden Bruttoinlandsprodukt, indem das Bruttosozialprodukt um die von Inländern im Ausland erzielten Erwerbs- und Vermögenseinkommen vermindert und um die entsprechenden Einkommen der Ausländer erhöht wird. Die drei Seiten der Sozialproduktsberechnung bilden auf diese Weise ein rechnerisch geschlossenes System.

Dem Versuch, Kreisergebnisse für alle drei Seiten der Sozialproduktsberechnung zu ermitteln, stehen zahlreiche Datenprobleme entgegen. Wegen der Schwierigkeit, die durch die Aktivitäten der "Inländer" (im Kreis ansässige Wirtschaftssubjekte) und "Ausländer" (außerhalb des Kreises ansässige Wirtschaftssubjekte) hervorgerufenen Verflechtungen zwischen den Kreisen zu erfassen, ist es auf absehbare Zeit kaum möglich, das Sozialprodukt der Kreise mit dem vorhandenen Datenmaterial von der Verteilungs- und Verwendungsseite her zu berechnen. Allerdings ermitteln schon jetzt einzelne Statistische Landesämter für ihr Land weitere Aggregate.

III. Die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise

1. Die Berechnung der Bruttowertschöpfung

Die Berechnung der Bruttowertschöpfung kann für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise nicht originär über Bruttoproduktionswert und Vorleistungen erfolgen. Die Ursache liegt in der unzureichenden Materialbasis. Zum Teil werden Daten nur im Rahmen von Stichprobenerhebungen ermittelt, deren Auswahl nicht die Repräsentation gewährleistet; bei anderen Statistiken, für die regionale Ergebnisse aufbereitet werden, fehlt die erforderliche fachliche Gliederung. Erschwert werden die Berechnungen auch durch die Notwendigkeit zur sektoralen Abgrenzung der Werte. Für die Länderberechnungen, vor allem aber für kleinräumliche Berechnungen, eignet sich das Unternehmen, das als die auf dem Markt auftretende Einheit vom Statistischen Bundesamt bei den Sozialproduktsberechnungen für das Bundesgebiet zugrundegelegt wird, nicht als Darstellungseinheit. Bei Unternehmen mit Zweigbetrieben in anderen Landkreisen, kreisfreien Städten oder auch Bundesländern muß vielmehr deren Leistung in den Regionen nachgewiesen werden, in denen sie erwirtschaftet worden ist. Obwohl die Aufteilung der Güter- und Leistungsströme innerhalb eines Unternehmens auf die einzelnen Betriebe meist auf große Schwierigkeiten stößt, muß aus Gründen der angemessenen regionalen Zuordnung stets die örtliche Einheit (Betrieb, Arbeitsstätte) Darstellungseinheit sein. Um auch bei tiefer wirtschaftssystematischer Gliederung durch Addition über die regionalen Einheiten auf das Bundesergebnis zu gelangen, müssen - auch bei abweichender Produktionsstruktur - alle Betriebe dem Wirtschaftsbereich des Gesamtunternehmens zugeordnet werden.

Trotz aller unbestreitbaren Daten- und Methodenprobleme werden regionale Leistungswerte wegen ihrer Bedeutung für die regionale Wirtschaftspolitik ermittelt; hierzu werden die zum großen Teil originär berechneten Landeswerte der Bruttowertschöpfung in tiefer fachlicher Gliederung mit Hilfe von Schlüsselverfahren auf die kreisfreien Städte und

Landkreise aufgeteilt. Bei dieser Berechnungsmethode wird von der Annahme ausgegangen, daß die Regionalwerte der Schlüsselgrößen in demselben Verhältnis zueinander stehen wie die der Bruttowertschöpfung, die sich bei einer Originärberechnung ergeben hätten. Voraussetzung für die Brauchbarkeit der Schlüsselwerte, die regional tief gegliedert zur Verfügung stehen müssen, ist daher eine möglichst hohe Korrelation zu den Bruttowertschöpfungsergebnissen des entsprechenden Wirtschaftsbereichs. Je enger diese Beziehung ist, desto größer ist die Annäherung der durch Aufteilung des Landeswertes entstandenen Regionalwerte an die "wahren" Werte. Die tiefe Aufgliederung der Wirtschaftsbereiche in über 100 Schlüsselbereiche bewirkt, daß die Schlüsselung auf der Grundlage relativ homogener Bereiche vorgenommen wird und die Korrelation zwischen Schlüsselgröße und Bruttowertschöpfung sich in den einzelnen Bereichen erhöht. Nach Abschluß des Aufteilungsverfahrens wird die errechnete Bruttowertschöpfung der Schlüsselbereiche eines jeden Kreises aggregiert. Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Kreisen wird bei den meisten Ländern in der Gliederung nach sechs Wirtschaftsbereichen veröffentlicht, die Kreiswerte zu Faktorkosten werden wegen der größeren Datenunsicherheit nur insgesamt nachgewiesen. Die bei den vorliegenden Berechnungen angewendeten Methoden entsprechen weitgehend denjenigen, die in Heft 10 dieser Reihe ausführlich dargestellt sind.

2. Zuverlässigkeit der Ergebnisse

Angesichts der Bedeutung der Regionalergebnisse der Bruttowertschöpfung stellt sich auch die Frage, welche Genauigkeit den Berechnungsergebnissen zukommt. Die Zuverlässigkeit der Ergebnisse wird in entscheidendem Maße von der Qualität des statistischen Ausgangsmaterials bestimmt. Die den Be-

rechnungen zugrundeliegenden Daten werden in der Regel für fachspezifische Zwecke erhoben; sie liefern von sich aus keine geschlossene, konsistente Basis für gesamtwirtschaftliche Darstellungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fußen somit auf einer Vielzahl von Erhebungen, deren Art und Umfang durch die verschiedensten Verwendungszwecke festgelegt sind. Deshalb ist das statistische Grundmaterial auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu überprüfen und zu überarbeiten. Bei der Berechnung von Kreisergebnissen tritt durch das Schlüsselverfahren eine besondere Problematik hinzu. Sie besteht in der Unterstellung der engen Beziehung zwischen der Schlüsselgröße und der "fiktiven Bruttowertschöpfung", die sich bei einer Originärberechnung ergeben würde. Die Höhe der Korrelation und damit die Eignung verschiedener zur Verfügung stehender Größen als Aufteilungsschlüssel in den einzelnen Bereichen läßt sich nicht in meßbaren Dimensionen ausdrücken. Allerdings werden durch die Verwendung zahlreicher Schlüsselbereiche alle vorhandenen Informationen zweckmäßig benutzt. Außerdem kann man davon ausgehen, daß durch die anschließende Konzentration der Ergebnisse zu zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen Kompensations- und Aggregationseffekte auftreten, die wahrscheinlich eine Reduzierung der Fehler bewirken. Die Existenz eines Unsicherheitsbereichs ist besonders bei der Interpretation der absoluten Höhe der Bruttowertschöpfung im Auge zu behalten. Dem trägt auch die Rundung der angegebenen Ergebnisse auf Millionen DM Rechnung. Der Fehlereinfluß verliert dagegen bei der Betrachtung der Veränderungsraten an Bedeutung, sofern in den Vergleichsjahren unveränderte Methoden und vergleichbares Datenmaterial angewendet wurden.

materials für Regionalplaner und Politiker von besonderer Bedeutung ist, erscheint der Zeitraum von etwa zwei Jahren zwischen dem Berichtsjahr und der Berechnung relativ lang. Zwar liegen auch schon zu früheren Zeitpunkten Länderergebnisse vor, sie können jedoch wegen der nicht ausreichenden fachlichen Tiefengliederung nicht für Regionalberechnungen genutzt werden. Dies hat folgenden Grund: Zur Berechnung der Länderwerte für ein bestimmtes Berichtsjahr stehen die erforderlichen Daten nicht gleichzeitig und vollständig zu einem bestimmten Zeitpunkt nach dem Berichtsjahr zur Verfügung. Der zeitliche Anfall der Daten ist vielmehr von der Periodizität der zugrundeliegenden Erhebungen sowie von der unterschiedlichen Erhebungs- und Aufbereitungsdauer bei den einzelnen Statistiken abhängig. Das hat dazu geführt, daß für jedes Berichtsjahr Länderberechnungen in verschiedenen Phasen vorgenommen werden. Je mehr neues und detailliertes Datenmaterial zur Verfügung steht und in die Berechnungen eingearbeitet werden kann, desto stärker verbessert sich die Qualität der Ergebnisse. Damit verbunden ist eine fachlich zunehmend tiefere Gliederung. In der ersten Phase (Januar nach Berichtsjahr) wird das Bruttoinlandsprodukt global veröffentlicht. In den beiden folgenden Phasen (März und Herbst nach Berichtsjahr) wird die Wertschöpfung in grober sektoraler Aufgliederung ermittelt, wobei alle drei Phasen auf Fortschreibungen beruhen. Erst die Originärberechnung im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres ermöglicht eine tiefgehende Aufgliederung der Wirtschaftsbereiche, die aus Zuverlässigkeitsgründen Voraussetzung für die Errechnung der Regionalergebnisse ist.

3. Berechnungs- und Veröffentlichungszeitpunkt

Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise können frühestens im Spätsommer oder Herbst des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres berechnet werden. Da die Aktualität des Zahlen-

IV. Begriffserläuterungen

Im folgenden werden die Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erläutert, soweit sie für den Inhalt dieses Heftes von Bedeutung sind. Ausführliche Hinweise, besonders bezüglich des genauen Inhalts einzelner Begriffe, sind in der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamts, Fachserie 18, "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1, Konten und Standardtabellen" enthalten oder werden in den Aufsätzen in "Wirtschaft und Statistik" bzw. in den entsprechenden Publikationen der Statistischen Landesämter behandelt.

Aggregate

Als Aggregate werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Gesamtwerte der zwischen den wirtschaftenden Institutionen ablaufenden wirtschaftlichen Vorgänge bezeichnet; solche Aggregate sind zum Beispiel die Gesamtwerte der Produktion, der Einkommen, des Verbrauchs und der Investitionen.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da der Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder mit seinen umfangreichen Berechnungen erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen (siehe Heft 15, Methodenbeschreibung), entspricht der Berechnungsstand der Länder-(Kreis-) Ergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des - bei jeder Gemeinschaftsveröffentlichung angegebenen - Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoinlandsprodukt, siehe Inlandsprodukt!

Bruttoproduktionswert, siehe Produktionswert!

Bruttowertschöpfung, siehe Wertschöpfung!

Darstellungseinheit

Als Darstellungseinheiten in der Entstehungsrechnung der Länder dienen nicht wie für das Bundesgebiet die Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushaltsrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte usw.), sondern die örtlichen Einheiten in der Zuordnung zum Schwerpunkt der übergeordneten Unternehmen (Arbeitsstättenprinzip). Nur so kann der überregionalen Verflechtung der Mehrbetriebsunternehmen bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung einer Region Rechnung getragen werden.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer.

Entstehungsrechnung

Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, der innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebiets - z.B. innerhalb eines Landes der Bundesrepublik - entstanden ist, unabhängig vom Sitz der an der Produktion beteiligten Institutionen und Personen. Diese volkswirtschaftliche Leistung, die für die einzelnen

Wirtschaftsbereiche als Bruttowertschöpfung bezeichnet wird, ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche. Die volkswirtschaftliche Leistung kann nicht nur von der Produktionsseite, sondern auch von der Einkommensseite her betrachtet werden; in diesem Fall erfaßt die Entstehungsrechnung sämtliche innerhalb des betreffenden Gebiets entstandenen (ausgezählten bzw. erwirtschafteten) Einkommen aller an der Produktion beteiligten Faktoren (Arbeitskräfte und Kapitaleigner) ohne Rücksicht auf deren Wohnsitz. Aus der Bruttowertschöpfung wird die Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) durch Abzug der Abschreibungen und des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung abgeleitet. Die Nettowertschöpfung untergliedert sich in Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit und Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Indirekte Steuern

Die indirekten Steuern umfassen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat bei Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Sie belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen oder den Einsatz von Produktionsfaktoren. Zu den indirekten Steuern gehören die Produktionssteuern, Einfuhrabgaben und die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer.

Inländer

Inländer sind Personen und Institutionen mit ständigem Wohnsitz bzw. Sitz innerhalb des betrachteten Landes der Bundesrepublik bzw. des Kreises. Dazu zählen auch die ausländischen Arbeitnehmer mit Ausnahme der Einpendler über die Gebietsgrenzen. Die Angehörigen ausländischer Streitkräfte sowie diplomatischer und konsularischer Vertretungen im Inland sind ausgeschlossen.

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nicht-abzugsfähigen Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Die Entstehungsrechnung führt von der Bruttowertschöpfung, aus der sich durch bestimmte Rechenoperationen das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergibt, nach Abzug der Abschreibungen und der geleisteten indirekten Steuern sowie nach Addition der empfangenen Subventionen (nur bei Unternehmen) zur Nettowertschöpfung bzw. zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten entspricht der Summe sämtlicher innerhalb des betreffenden Gebietes entstandenen (ausgezählten bzw. erwirtschafteten) Einkommen aller an der Produktion beteiligten Faktoren (Arbeitskräfte und Kapitaleigner) ohne Rücksicht auf deren Wohnsitz und stellt das Endergebnis der Entstehungsrechnung dar.

Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten,
siehe Inlandsprodukt!

Nettowertschöpfung, siehe Wertschöpfung!

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten

Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann, sie enthält also das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die "einbehaltene" Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuer- bzw. des Berlinförderungsgesetzes. Danach werden besonders

- bei landwirtschaftlichen Betrieben
- im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der DDR
- bei Käufen und Verkäufen von Berliner Unternehmungen

Umsatzsteuervergünstigungen möglich, d.h. ein mehr oder weniger großer Teil der eigentlich zu zahlenden Umsatzsteuer darf vom Unternehmen einbehalten werden.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch pri-

vate Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

Produktionssteuern

Produktionssteuern sind diejenigen indirekten Steuern, die sich ausschließlich auf die inländische Produktion beziehen, also keine Einfuhrabgaben sind. Sie sind bei der Gewinnermittlung abzugsfähig. Hierzu gehören die Verkehrsteuern wie Grunderwerb-, Versicherungs-, Wechselsteuer etc., die Verbrauchsteuern wie Mineralöl-, Bier-, Tabaksteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Gewerbe-, Grund- und andere Gemeindesteuern, Verwaltungsgebühren, EGKS-Beiträge.

Produktionswert

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im "Inland" liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen, beim Staat die Verkäufe, die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet

nicht, daß in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Revision

Bei einer Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Begriffe, Materialgrundlagen und Berechnungsverfahren für die weiteren Berichtsjahre ganz oder teilweise neu festgelegt und die Ergebnisse für bereits bearbeitete Berichtsjahre neu ermittelt.

Sektoren

Als Sektoren werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Institutionen bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: Der Sektor Unternehmen, der Sektor Staat und der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d.h. bei der Länderrechnung in anderen Bundesländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als übrige Welt zusammengefaßt.

Staat

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Steuern, siehe Einfuhrabgaben, indirekte Steuern, Produktionssteuern!

Subventionen

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Zu den Subventionen rechnen auch die einbehaltenen Umsatzsteuern (s. nichtabzugsfähige Umsatzsteuer).

Umsatzsteuer, siehe nichtabzugsfähige Umsatzsteuer!

Unternehmen

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren). Zum Unternehmenssektor zählen auch Unternehmen bzw. Betriebe der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ohne Rücksicht auf ihre Rechtsform, so unter anderem Bundesbahn und Bundespost.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Dif-

ferenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Vorleistungen

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im "Inland" liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben und eine Reihe sonstiger Vorleistungen.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Wirtschaftsbereich

Werden Angaben z.B. für Bruttowertschöpfung in tieferer Gliederung als nach Sektoren dargestellt, spricht man von Wirtschaftsbereichen.

Tabellenteil

Anmerkungen zum Tabellenteil

Der Tabellenteil enthält Angaben über die (unbereinigte) Bruttowertschöpfung nach sechs Wirtschaftsbereichen.

In der Land- und Forstwirtschaft stehen Regionalwerte für die Schlüsselgröße Standarddeckungsbeiträge beziehungsweise Standardbetriebseinkommen aus der Agrarberichterstattung nur in vierjährigen Abständen zur Verfügung. Für die Zwischenjahre wird die Bruttowertschöpfung nur behelfsmäßig ermittelt. Auf Grund der dadurch eingeschränkten Aussagefähigkeit wurde auf den Nachweis der Veränderungsraten verzichtet.

Für Niedersachsen ist eine getrennte Ausweisung des Bereichs "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" wegen der Problematik der hierfür verwendeten Schlüsselgröße, generell nicht möglich.

Wegen der geringen Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft in den meisten kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz und der hieraus resultierenden Unsicherheit der Ergebnisse wird der Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" für die kreisfreien Städte von Rheinland-Pfalz nicht nachgewiesen.

Die Werte für 1986 gelten als vorläufig, da sich die zugrundeliegenden Landeswerte im Zuge der Originärberechnung 1987 nochmals geringfügig ändern können.

Im Saarland gibt es keine kreisfreien Städte. Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist ein Teil des Stadtverbandes Saarbrücken, der bei den Landkreisen nachgewiesen ist.

In Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen lautet die offizielle Bezeichnung "Kreis" anstatt "Landkreis".

Den Ergebnissen der einzelnen Bundesländer liegen jeweils für alle Jahre die gleichen, aktuellen Gebietsstände zugrunde.

Abweichungen in den Summen bestehen bei absoluten Werten und bei den Anteilen der Bereiche an der Summe der Bereiche durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird.
- . = kein Nachweis vorhanden bzw. die vorhandenen Werte werden für nicht genügend gesichert gehalten.
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll.

Abkürzungen

krfr. St. = kreisfreie Stadt

Reg.-Bez. = Regierungsbezirk

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Flensburg, krfr. Stadt	1980	2 734	x	5,3	2 610	x	5,2
	1986	3 405	+24,5	5,1	3 279	+25,6	5,1
Kiel, krfr. Stadt	1980	6 959	x	13,4	6 878	x	13,7
	1986	9 091	+30,6	13,7	9 002	+30,9	13,9
Lübeck, krfr. Stadt	1980	5 441	x	10,5	5 369	x	10,7
	1986	6 804	+25,1	10,2	6 739	+25,5	10,4
Neumünster, krfr. Stadt	1980	1 917	x	3,7	1 908	x	3,8
	1986	2 288	+19,4	3,4	2 296	+20,4	3,5
Dithmarschen	1980	3 245	x	6,2	2 534	x	5,0
	1986	4 195	+29,3	6,3	3 459	+36,5	5,3
Herzogtum Lauenburg	1980	2 076	x	4,0	2 052	x	4,1
	1986	2 992	+44,1	4,5	2 986	+45,5	4,6
Nordfriesland	1980	2 860	x	5,5	2 870	x	5,7
	1986	3 561	+24,5	5,4	3 613	+25,9	5,6
Ostholstein	1980	3 001	x	5,8	3 001	x	6,0
	1986	3 599	+19,9	5,4	3 611	+20,3	5,6
Pinneberg	1980	4 948	x	9,5	4 794	x	9,5
	1986	6 206	+25,4	9,3	6 013	+25,4	9,3
Plön	1980	1 472	x	2,8	1 438	x	2,9
	1986	1 805	+22,6	2,7	1 789	+24,4	2,8
Rendsburg- Eckernförde	1980	4 458	x	8,6	4 452	x	8,9
	1986	5 547	+24,4	8,3	5 573	+25,2	8,6
Schleswig- Flensburg	1980	2 980	x	5,7	3 006	x	6,0
	1986	3 580	+20,2	5,4	3 658	+21,7	5,7
Segeberg	1980	3 478	x	6,7	3 414	x	6,8
	1986	4 702	+35,2	7,1	4 641	+35,9	7,2
Steinburg	1980	2 864	x	5,5	2 849	x	5,7
	1986	3 335	+16,4	5,0	3 357	+17,8	5,2
Stormarn	1980	3 615	x	6,9	3 123	x	6,2
	1986	5 337	+47,7	8,0	4 727	+51,4	7,3
SCHLESWIG-HOLSTEIN INSGESANT	1980	52 046	x	100	50 298	x	100
	1986	66 448	+27,7	100	64 743	+28,7	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	17 051	x	32,8	16 764	x	33,3
	1986	21 589	+26,6	32,5	21 316	+27,1	32,9
Kreise	1980	34 994	x	67,2	33 533	x	66,7
	1986	44 859	+28,2	67,5	43 427	+29,5	67,1

1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
HAMBURG	1980	62 219	x	100	57 764	x	100
	1986	79 791	+28,2	100	75 449	+30,6	100
Braunschweig, Krfr. Stadt	1980	6 979	x	4,8	6 853	x	4,9
	1986	9 146	+31,1	4,9	8 925	+30,2	4,8
Salzgitter, Krfr. Stadt	1980	3 182	x	2,2	3 108	x	2,2
	1986	4 308	+35,4	2,3	4 201	+35,1	2,3
Wolfsburg, Krfr. Stadt	1980	5 578	x	3,8	5 364	x	3,8
	1986	8 542	+53,1	4,6	8 238	+53,6	4,5
Gifhorn	1980	1 695	x	1,2	1 655	x	1,2
	1986	2 309	+36,2	1,2	2 287	+38,2	1,2
Göttingen	1980	5 174	x	3,6	5 090	x	3,6
	1986	7 020	+35,7	3,7	6 884	+35,2	3,7
Goslar	1980	3 012	x	2,1	2 985	x	2,1
	1986	3 734	+24,0	2,0	3 689	+23,6	2,0
Helmstedt	1980	1 685	x	1,2	1 685	x	1,2
	1986	1 989	+18,0	1,1	1 978	+17,4	1,1
Northeim	1980	2 450	x	1,7	2 375	x	1,7
	1986	3 157	+28,9	1,7	3 080	+29,7	1,7
Osterode am Harz	1980	1 752	x	1,2	1 726	x	1,2
	1986	2 327	+32,8	1,2	2 291	+32,8	1,2
Peine	1980	1 934	x	1,3	1 901	x	1,4
	1986	2 325	+20,2	1,2	2 306	+21,3	1,3
Wolfenbüttel	1980	1 553	x	1,1	1 437	x	1,0
	1986	2 035	+31,0	1,1	1 999	+39,1	1,1
REG.-BEZ.	1980	34 996	x	24,1	34 180	x	24,4
BRAUNSCHWEIG	1986	46 892	+34,0	25,0	45 878	+34,2	24,9
Hannover, Krfr. Stadt	1980	21 621	x	14,9	20 881	x	14,9
	1986	27 634	+27,8	14,7	26 755	+28,1	14,5
Diepholz	1980	3 086	x	2,1	3 047	x	2,2
	1986	3 789	+22,8	2,0	3 754	+23,2	2,0
HamelN-Pyrmont	1980	3 266	x	2,3	3 179	x	2,3
	1986	4 103	+25,6	2,2	3 971	+24,9	2,2
Hannover	1980	7 505	x	5,2	7 140	x	5,1
	1986	10 241	+36,5	5,5	9 959	+39,5	5,4

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Hildesheim	1980	5 245	x	3,6	5 150	x	3,7
	1986	6 872	+31,0	3,7	6 764	+31,3	3,7
Holzminden	1980	1 663	x	1,1	1 633	x	1,2
	1986	1 946	+17,0	1,0	1 908	+16,8	1,0
Nienburg (Weser)	1980	2 017	x	1,4	1 991	x	1,4
	1986	2 489	+23,4	1,3	2 467	+23,9	1,3
Schaumburg	1980	2 301	x	1,6	2 227	x	1,6
	1986	2 834	+23,2	1,5	2 771	+24,4	1,5
REG.-BEZ. HANNOVER	1980	46 703	x	32,2	45 249	x	32,2
	1986	59 909	+28,3	31,9	58 349	+29,0	31,6
Celle	1980	3 372	x	2,3	3 286	x	2,3
	1986	4 190	+24,3	2,2	4 109	+25,0	2,2
Cuxhaven	1980	2 664	x	1,8	2 648	x	1,9
	1986	3 138	+17,8	1,7	3 151	+19,0	1,7
Harburg	1980	2 079	x	1,4	2 058	x	1,5
	1986	2 836	+36,4	1,5	2 831	+37,5	1,5
Lüchow-Dannenberg	1980	734	x	0,5	730	x	0,5
	1986	914	+24,5	0,5	919	+25,9	0,5
Lüneburg	1980	2 449	x	1,7	2 410	x	1,7
	1986	3 205	+30,8	1,7	3 173	+31,6	1,7
Osterholz	1980	1 179	x	0,8	1 163	x	0,8
	1986	1 472	+24,8	0,8	1 447	+24,4	0,8
Rotenburg (Wümme)	1980	2 202	x	1,5	2 185	x	1,6
	1986	2 689	+22,1	1,4	2 728	+24,8	1,5
Soltau- Fallingb. ostel	1980	2 213	x	1,5	2 189	x	1,6
	1986	2 793	+26,2	1,5	2 817	+28,7	1,5
Stade	1980	2 872	x	2,0	2 808	x	2,0
	1986	3 986	+38,8	2,1	3 908	+39,2	2,1
Uelzen	1980	1 702	x	1,2	1 709	x	1,2
	1986	2 243	+31,8	1,2	2 280	+33,4	1,2
Verden	1980	1 880	x	1,3	1 854	x	1,3
	1986	2 507	+33,3	1,3	2 471	+33,2	1,3
REG.-BEZ. LÜNEBURG	1980	23 345	x	16,1	23 042	x	16,4
	1986	29 974	+28,4	16,0	29 834	+29,5	16,2

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Delmenhorst, Krfr. Stadt	1980	1 245	x	0,9	1 224	x	0,9
	1986	1 442	+15,8	0,8	1 411	+15,2	0,8
Emden, Krfr. Stadt	1980	1 920	x	1,3	1 810	x	1,3
	1986	2 425	+26,3	1,3	2 378	+31,4	1,3
Oldenburg (Oldenburg), Krfr. Stadt	1980	3 815	x	2,6	3 769	x	2,7
	1986	4 921	+29,0	2,6	4 857	+28,9	2,6
Osnabrück, Krfr. Stadt	1980	4 834	x	3,3	4 752	x	3,4
	1986	6 480	+34,0	3,5	6 343	+33,5	3,4
Wilhelmshaven, Krfr. Stadt	1980	2 211	x	1,5	1 424	x	1,0
	1986	2 720	+23,0	1,4	2 680	+88,2	1,5
Ammerland	1980	1 392	x	1,0	1 381	x	1,0
	1986	1 714	+23,1	0,9	1 734	+25,6	0,9
Aurich	1980	2 307	x	1,6	2 213	x	1,6
	1986	2 790	+20,9	1,5	2 754	+24,5	1,5
Cloppenburg	1980	1 818	x	1,3	1 831	x	1,3
	1986	2 278	+25,3	1,2	2 310	+26,1	1,3
Emsland	1980	4 901	x	3,4	4 159	x	3,0
	1986	6 000	+22,4	3,2	5 956	+43,2	3,2
Friesland	1980	1 683	x	1,2	1 661	x	1,2
	1986	2 069	+22,9	1,1	2 036	+22,6	1,1
Grafschaft Bentheim	1980	1 976	x	1,4	1 951	x	1,4
	1986	2 605	+31,8	1,4	2 577	+32,1	1,4
Leer	1980	1 979	x	1,4	1 966	x	1,4
	1986	2 397	+21,1	1,3	2 396	+21,9	1,3
Oldenburg (Oldenburg)	1980	1 290	x	0,9	1 279	x	0,9
	1986	1 596	+23,7	0,9	1 604	+25,4	0,9
Osnabrück	1980	4 283	x	3,0	4 239	x	3,0
	1986	5 618	+31,2	3,0	5 592	+31,9	3,0
Vechta	1980	1 694	x	1,2	1 690	x	1,2
	1986	2 482	+46,5	1,3	2 516	+48,9	1,4
Wesermarsch	1980	1 861	x	1,3	1 760	x	1,3
	1986	2 338	+25,6	1,2	2 283	+29,7	1,2
Wittmund	1980	747	x	0,5	739	x	0,5
	1986	959	+28,4	0,5	962	+30,1	0,5

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
REG.-BEZ.	1980	39 955	x	27,6	37 850	x	27,0
WESER-EMS	1986	50 833	+27,2	27,1	50 389	+33,1	27,3
NIEDERSACHSEN INSGESAMT	1980	144 999	x	100	140 320	x	100
	1986	187 609	+29,4	100	184 451	+31,5	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	51 386	x	35,4	49 186	x	35,1
	1986	67 618	+31,6	36,0	65 789	+33,8	35,7
Landkreise	1980	93 613	x	64,6	91 132	x	64,9
	1986	119 989	+28,2	64,0	118 662	+30,2	64,3
Bremen, krfr. Stadt	1980	18 003	x	86,5	16 642	x	85,4
	1986	22 145	+23,0	86,3	21 692	+30,3	86,1
Bremerhaven, krfr. Stadt	1980	2 801	x	13,5	2 835	x	14,6
	1986	3 505	+25,1	13,7	3 511	+23,8	13,9
BREMEN INSGESAMT	1980	20 804	x	100	19 477	x	100
	1986	25 651	+23,3	100	25 202	+29,4	100

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Düsseldorf, Krfr. Stadt	1980	25 830	x	6,6	25 144	x	6,7
	1986	33 323	+29,0	6,8	32 353	+28,7	6,8
Duisburg, Krfr. Stadt	1980	14 418	x	3,7	14 250	x	3,8
	1986	16 436	+14,0	3,3	16 003	+12,3	3,4
Essen, Krfr. Stadt	1980	18 102	x	4,7	18 012	x	4,8
	1986	22 951	+26,8	4,7	22 649	+25,7	4,7
Krefeld, Krfr. Stadt	1980	6 537	x	1,7	6 363	x	1,7
	1986	8 220	+25,7	1,7	8 030	+26,2	1,7
Mönchengladbach, Krfr. Stadt	1980	5 563	x	1,4	5 425	x	1,4
	1986	7 192	+29,3	1,5	7 016	+29,3	1,5
Mülheim a.d. Ruhr, Krfr. Stadt	1980	4 216	x	1,1	4 164	x	1,1
	1986	4 914	+16,6	1,0	4 803	+15,4	1,0
Oberhausen, Krfr. Stadt	1980	5 032	x	1,3	5 090	x	1,4
	1986	5 670	+12,7	1,2	5 675	+11,5	1,2
Remscheid, Krfr. Stadt	1980	3 504	x	0,9	3 390	x	0,9
	1986	4 279	+22,1	0,9	4 134	+21,9	0,9
Solingen, Krfr. Stadt	1980	3 424	x	0,9	3 319	x	0,9
	1986	4 205	+22,8	0,9	4 085	+23,1	0,9
Wuppertal, Krfr. Stadt	1980	9 167	x	2,4	8 897	x	2,4
	1986	11 509	+25,5	2,3	11 207	+26,0	2,3
Kleve	1980	4 558	x	1,2	4 475	x	1,2
	1986	5 784	+26,9	1,2	5 721	+27,8	1,2
Mettmann	1980	8 788	x	2,3	8 460	x	2,2
	1986	12 608	+43,5	2,6	12 235	+44,6	2,6
Neuss	1980	8 726	x	2,2	8 471	x	2,2
	1986	12 281	+40,7	2,5	12 064	+42,4	2,5
Viersen	1980	4 077	x	1,0	3 984	x	1,1
	1986	5 359	+31,4	1,1	5 247	+31,7	1,1
Wesel	1980	8 707	x	2,2	7 567	x	2,0
	1986	9 207	+ 5,8	1,9	9 248	+22,2	1,9
REG.-BEZ. DÜSSELDORF	1980	130 649	x	33,6	127 010	x	33,7
	1986	163 937	+25,5	33,3	160 469	+26,3	33,6
Aachen, Krfr. Stadt	1980	5 764	x	1,5	5 684	x	1,5
	1986	7 635	+32,5	1,6	7 471	+31,4	1,6

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Bonn, krfr. Stadt	1980	7 892	x	2,0	7 704	x	2,0
	1986	10 083	+27,8	2,0	9 864	+28,0	2,1
Köln, krfr. Stadt	1980	32 213	x	8,3	29 827	x	7,9
	1986	42 433	+31,7	8,6	39 343	+31,9	8,2
Leverkusen, krfr. Stadt	1980	4 944	x	1,3	4 833	x	1,3
	1986	6 840	+38,4	1,4	6 659	+37,8	1,4
Aachen	1980	4 591	x	1,2	4 606	x	1,2
	1986	5 442	+18,5	1,1	5 419	+17,7	1,1
Düren	1980	4 293	x	1,1	4 180	x	1,1
	1986	5 790	+34,9	1,2	5 693	+36,2	1,2
Erftkreis	1980	9 232	x	2,4	8 410	x	2,2
	1986	12 193	+32,1	2,5	11 016	+31,0	2,3
Euskirchen	1980	2 715	x	0,7	2 672	x	0,7
	1986	3 509	+29,2	0,7	3 484	+30,4	0,7
Heinsberg	1980	3 026	x	0,8	3 009	x	0,8
	1986	3 936	+30,1	0,8	3 935	+30,8	0,8
Oberbergischer Kreis	1980	4 708	x	1,2	4 605	x	1,2
	1986	6 308	+34,0	1,3	6 162	+33,8	1,3
Rheinisch- Bergischer Kreis	1980	3 902	x	1,0	3 802	x	1,0
	1986	4 966	+27,3	1,0	4 848	+27,5	1,0
Rhein-Sieg-Kreis	1980	6 879	x	1,8	6 708	x	1,8
	1986	9 194	+33,6	1,9	8 894	+32,6	1,9
REG.-BEZ. KÖLN	1980	90 158	x	23,2	86 038	x	22,8
	1986	118 330	+31,2	24,1	112 789	+31,1	23,6
Bottrop, krfr. Stadt	1980	1 923	x	0,5	1 995	x	0,5
	1986	2 154	+12,0	0,4	2 208	+10,7	0,5
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	1980	10 259	x	2,6	8 498	x	2,3
	1986	11 173	+ 8,9	2,3	8 802	+ 3,6	1,8
Münster, krfr. Stadt	1980	7 620	x	2,0	7 434	x	2,0
	1986	10 155	+33,3	2,1	9 849	+32,5	2,1
Borken	1980	5 203	x	1,3	5 088	x	1,4
	1986	6 851	+31,7	1,4	6 766	+33,0	1,4
Coesfeld	1980	2 734	x	0,7	2 694	x	0,7
	1986	3 424	+25,2	0,7	3 393	+25,9	0,7

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Recklinghausen	1980	10 791	x	2,8	10 776	x	2,9
	1986	13 241	+22,7	2,7	13 103	+21,6	2,7
Steinfurt	1980	6 639	x	1,7	6 578	x	1,7
	1986	8 317	+25,3	1,7	8 296	+26,1	1,7
Warendorf	1980	4 824	x	1,2	4 739	x	1,3
	1986	6 004	+24,5	1,2	5 945	+25,4	1,2
REG.-BEZ. MÜNSTER	1980	49 993	x	12,8	47 802	x	12,7
	1986	61 317	+22,7	12,5	58 362	+22,1	12,2
Bielefeld, krfr. Stadt	1980	7 815	x	2,0	7 578	x	2,0
	1986	9 769	+25,0	2,0	9 468	+24,9	2,0
Gütersloh	1980	6 930	x	1,8	6 707	x	1,8
	1986	8 616	+24,3	1,8	8 429	+25,7	1,8
Herford	1980	5 413	x	1,4	5 002	x	1,3
	1986	6 369	+17,7	1,3	6 041	+20,8	1,3
Höxter	1980	2 398	x	0,6	2 365	x	0,6
	1986	2 926	+22,0	0,6	2 901	+22,6	0,6
Lippe	1980	5 848	x	1,5	5 673	x	1,5
	1986	7 285	+24,6	1,5	7 086	+24,9	1,5
Minden-Lübbecke	1980	6 033	x	1,5	5 765	x	1,5
	1986	7 849	+30,1	1,6	7 603	+31,9	1,6
Paderborn	1980	4 636	x	1,2	4 620	x	1,2
	1986	6 942	+49,8	1,4	6 933	+50,1	1,5
REG.-BEZ. DETMOLD	1980	39 072	x	10,0	37 711	x	10,0
	1986	49 757	+27,3	10,1	48 461	+28,5	10,2
Bochum, krfr. Stadt	1980	10 636	x	2,7	10 561	x	2,8
	1986	13 492	+26,9	2,7	13 325	+26,2	2,8
Oortmund, krfr. Stadt	1980	14 578	x	3,7	14 429	x	3,8
	1986	17 169	+17,8	3,5	16 843	+16,7	3,5
Hagen, krfr. Stadt	1980	5 732	x	1,5	5 634	x	1,5
	1986	7 386	+28,8	1,5	7 249	+28,7	1,5
Hamm, krfr. Stadt	1980	3 563	x	0,9	3 599	x	1,0
	1986	4 193	+17,7	0,9	4 213	+17,1	0,9
Herne, krfr. Stadt	1980	3 301	x	0,8	3 335	x	0,9
	1986	3 834	+16,1	0,8	3 888	+16,6	0,8

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Ennepe-Ruhr-Kreis	1980	6 397	x	1,6	6 221	x	1,7
	1986	7 814	+22,2	1,6	7 609	+22,3	1,6
Hochsauerlandkreis	1980	5 289	x	1,4	5 153	x	1,4
	1986	6 658	+25,9	1,4	6 515	+26,4	1,4
Märkischer Kreis	1980	9 256	x	2,4	9 006	x	2,4
	1986	11 779	+27,3	2,4	11 502	+27,7	2,4
Olpe	1980	2 205	x	0,6	2 141	x	0,6
	1986	3 020	+36,9	0,6	2 931	+36,9	0,6
Siegen- Wittgenstein	1980	6 958	x	1,8	6 775	x	1,8
	1986	8 536	+22,7	1,7	8 353	+23,3	1,8
Soest	1980	4 868	x	1,3	4 754	x	1,3
	1986	6 257	+28,5	1,3	6 151	+29,4	1,3
Unna	1980	6 614	x	1,7	6 582	x	1,7
	1986	8 455	+27,8	1,7	8 415	+27,9	1,8
REG.-BEZ. ARNSBERG	1980	79 398	x	20,4	78 109	x	20,8
	1986	98 592	+24,2	20,0	96 994	+24,1	20,3
NORDRHEIN- WESTFALEN INSG.	1980	389 271	x	100	376 750	x	100
	1986	491 934	+26,4	100	477 075	+26,6	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	212 033	x	54,5	205 164	x	54,5
	1986	265 014	+25,0	53,9	255 137	+24,4	53,5
Kreise	1980	177 238	x	45,5	171 586	x	45,5
	1986	226 919	+28,0	46,1	221 937	+29,3	46,5

1. Bruttowertschöpfung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Darmstadt, Krfr. Stadt	1980	5 957	x	4,2	5 853	x	4,3
	1986	8 210	+37,8	4,3	8 034	+37,3	4,3
Frankfurt am Main, Krfr. Stadt	1980	38 028	x	27,1	36 961	x	27,0
	1986	54 060	+42,2	28,3	52 356	+41,7	28,1
Offenbach am Main, Krfr. Stadt	1980	3 562	x	2,5	3 461	x	2,5
	1986	5 035	+41,4	2,6	4 915	+42,0	2,6
Wiesbaden, Krfr. Stadt	1980	8 462	x	6,0	8 200	x	6,0
	1986	11 254	+33,0	5,9	10 859	+32,4	5,8
Bergstraße	1980	3 513	x	2,5	3 424	x	2,5
	1986	5 007	+42,5	2,6	4 924	+43,8	2,6
Darmstadt-Dieburg	1980	3 415	x	2,4	3 343	x	2,4
	1986	4 814	+41,0	2,5	4 726	+41,4	2,5
Groß-Gerau	1980	6 414	x	4,6	5 859	x	4,3
	1986	7 690	+19,9	4,0	7 565	+29,1	4,1
Hochtaunuskreis	1980	4 131	x	2,9	4 024	x	2,9
	1986	6 196	+50,0	3,2	6 047	+50,3	3,2
Main-Kinzig-Kreis	1980	6 852	x	4,9	6 750	x	4,9
	1986	9 465	+38,1	5,0	9 325	+38,2	5,0
Main-Taunus-Kreis	1980	4 258	x	3,0	4 155	x	3,0
	1986	6 149	+44,4	3,2	6 038	+45,3	3,2
Odenwaldkreis	1980	1 419	x	1,0	1 382	x	1,0
	1986	1 935	+36,4	1,0	1 900	+37,5	1,0
Offenbach	1980	6 247	x	4,4	6 047	x	4,4
	1986	8 304	+32,9	4,4	8 119	+34,3	4,4
Rheingau-Taunus- Kreis	1980	2 504	x	1,8	2 327	x	1,7
	1986	3 206	+28,0	1,7	3 037	+30,5	1,6
Wetteraukreis	1980	3 853	x	2,7	3 777	x	2,8
	1986	5 092	+32,2	2,7	4 994	+32,2	2,7
REG.-BEZ. DARMSTADT	1980	98 612	x	70,2	95 562	x	69,9
	1986	136 418	+38,3	71,5	132 838	+39,0	71,3
Gießen	1980	4 870	x	3,5	4 770	x	3,5
	1986	6 346	+30,3	3,3	6 173	+29,4	3,3
Lahn-Dill-Kreis	1980	4 875	x	3,5	4 762	x	3,5
	1986	6 355	+30,4	3,3	6 070	+27,5	3,3

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Limburg-Weilburg	1980	2 331	x	1,7	2 308	x	1,7
	1986	3 023	+29,7	1,6	2 995	+29,8	1,6
Marburg-Biedenkopf	1980	4 196	x	3,0	4 137	x	3,0
	1986	5 533	+31,9	2,9	5 438	+31,5	2,9
Vogelsbergkreis	1980	1 719	x	1,2	1 694	x	1,2
	1986	2 192	+27,5	1,1	2 175	+28,4	1,2
REG.-BEZ. GIESSEN	1980	17 992	x	12,8	17 671	x	12,9
	1986	23 448	+30,3	12,3	22 052	+29,3	12,3
Kassel, Krfr. Stadt	1980	6 976	x	5,0	6 807	x	5,0
	1986	8 716	+24,9	4,6	8 528	+25,3	4,6
Fulda	1980	3 335	x	2,4	3 365	x	2,5
	1986	4 701	+38,9	2,5	4 677	+39,0	2,5
Hersfeld-Rotenburg	1980	2 481	x	1,8	2 475	x	1,8
	1986	3 075	+24,0	1,6	3 066	+23,9	1,6
Kassel	1980	3 407	x	2,4	3 320	x	2,4
	1986	4 704	+38,1	2,5	4 620	+39,2	2,5
Schwalm-Eder-Kreis	1980	2 837	x	2,0	2 794	x	2,0
	1986	3 634	+28,1	1,9	3 606	+29,0	1,9
Waldeck- Frankenberg	1980	2 923	x	2,1	2 872	x	2,1
	1986	3 834	+31,2	2,0	3 788	+31,9	2,0
Werra-Meißner- Kreis	1980	1 883	x	1,3	1 842	x	1,3
	1986	2 293	+21,8	1,2	2 257	+22,5	1,2
REG.-BEZ. KASSEL	1980	23 892	x	17,0	23 475	x	17,2
	1986	30 957	+29,6	16,2	30 541	+30,1	16,4
HESEN INSGESAMT	1980	140 496	x	100	136 700	x	100
	1986	190 823	+35,8	100	186 231	+36,2	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	62 984	x	44,8	61 283	x	44,8
	1986	87 275	+38,6	45,7	84 692	+38,2	45,5
Landkreise	1980	77 512	x	55,2	75 415	x	55,2
	1986	103 548	+33,6	54,3	101 539	+34,6	54,5

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Koblenz, Krfr. Stadt	1980	4 333	x	5,7	4 262	x	5,9
	1986	5 887	+35,9	6,0	5 829	+36,8	6,1
Ahrweiler	1980	1 531	x	2,0	1 487	x	2,1
	1986	2 034	+32,9	2,1	2 007	+35,0	2,1
Altenkirchen (Westerwald)	1980	1 977	x	2,6	1 949	x	2,7
	1986	2 620	+32,5	2,7	2 598	+33,3	2,7
Bad Kreuznach	1980	2 703	x	3,6	2 628	x	3,6
	1986	3 225	+19,3	3,3	3 188	+21,3	3,3
Birkenfeld	1980	1 492	x	2,0	1 452	x	2,0
	1986	1 909	+27,9	1,9	1 871	+28,9	2,0
Cochem-Zell	1980	985	x	1,3	964	x	1,3
	1986	1 096	+11,2	1,1	1 088	+12,9	1,1
Mayen-Koblenz	1980	3 363	x	4,4	3 237	x	4,5
	1986	5 389	+60,2	5,5	5 302	+63,8	5,5
Neuwied	1980	2 758	x	3,6	2 683	x	3,7
	1986	3 628	+31,6	3,7	3 551	+32,3	3,7
Rhein-Hunsrück- Kreis	1980	1 450	x	1,9	1 425	x	2,0
	1986	1 938	+33,7	2,0	1 914	+34,3	2,0
Rhein-Lahn-Kreis	1980	1 813	x	2,4	1 781	x	2,5
	1986	2 198	+21,3	2,2	2 161	+21,3	2,3
Westerwaldkreis	1980	2 838	x	3,7	2 777	x	3,8
	1986	3 650	+28,6	3,7	3 601	+29,7	3,8
REG.-BEZ. KOBLENZ	1980	25 243	x	33,3	24 645	x	34,0
	1986	33 574	+33,0	34,0	33 110	+34,3	34,6
Trier, Krfr. Stadt	1980	3 211	x	4,2	2 916	x	4,0
	1986	4 291	+33,7	4,3	3 846	+31,9	4,0
Bernkastel- Wittlich	1980	1 831	x	2,4	1 793	x	2,5
	1986	2 375	+29,7	2,4	2 381	+32,8	2,5
Bitburg-Prüm	1980	1 379	x	1,8	1 340	x	1,9
	1986	1 652	+19,8	1,7	1 630	+21,6	1,7
Daun	1980	906	x	1,2	897	x	1,2
	1986	1 120	+23,5	1,1	1 118	+24,7	1,2
Trier-Saarburg	1980	1 340	x	1,8	1 324	x	1,8
	1986	1 597	+19,2	1,6	1 597	+20,7	1,7

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
REG.-BEZ. TRIER	1980	8 668	x	11,4	8 270	x	11,4
	1986	11 035	+27,3	11,2	10 572	+27,8	11,0
Frankenthal (Pfalz), krfr. Stadt	1980	1 084	x	1,4	1 046	x	1,4
	1986	1 346	+24,1	1,4	1 310	+25,3	1,4
Kaiserslautern, krfr. Stadt	1980	2 636	x	3,5	2 616	x	3,6
	1986	3 646	+38,3	3,7	3 631	+38,8	3,8
Landau in der Pfalz, krfr. Stadt	1980	865	x	1,1	851	x	1,2
	1986	1 114	+28,8	1,1	1 102	+29,5	1,2
Ludwigshafen am Rhein, krfr. Stadt	1980	7 515	x	9,9	7 236	x	10,0
	1986	11 309	+50,5	11,4	10 976	+51,7	11,5
Mainz, krfr. Stadt	1980	7 470	x	9,8	7 281	x	10,1
	1986	9 985	+33,7	10,1	9 799	+34,6	10,2
Neustadt an der Weinstraße, krfr. Stadt	1980	1 152	x	1,5	1 139	x	1,6
	1986	1 350	+17,2	1,4	1 333	+17,0	1,4
Pirmasens, krfr. Stadt	1980	1 284	x	1,7	1 241	x	1,7
	1986	1 613	+25,6	1,6	1 580	+27,3	1,7
Speyer, krfr. Stadt	1980	1 987	x	2,6	1 377	x	1,9
	1986	1 622	-18,4	1,6	1 547	+12,3	1,6
Worms, krfr. Stadt	1980	1 689	x	2,2	1 644	x	2,3
	1986	2 240	+32,6	2,3	2 185	+32,9	2,3
Zweibrücken, krfr. Stadt	1980	895	x	1,2	877	x	1,2
	1986	1 046	+16,8	1,1	1 029	+17,4	1,1
Alzey-Worms	1980	1 093	x	1,4	1 073	x	1,5
	1986	1 448	+32,4	1,5	1 451	+35,2	1,5
Bad Dürkheim	1980	1 566	x	2,1	1 524	x	2,1
	1986	2 111	+34,8	2,1	2 081	+36,5	2,2
Donnersbergkreis	1980	951	x	1,3	930	x	1,3
	1986	1 301	+36,8	1,3	1 285	+38,2	1,3
Germersheim	1980	3 660	x	4,8	2 947	x	4,1
	1986	4 088	+11,7	4,1	3 286	+11,5	3,4
Kaiserslautern	1980	1 022	x	1,3	998	x	1,4
	1986	1 278	+25,1	1,3	1 260	+26,2	1,3

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Kusel	1980	791	x	1,0	773	x	1,1
	1986	905	+14,4	0,9	895	+15,9	0,9
Südliche Weinstraße	1980	1 347	x	1,8	1 322	x	1,8
	1986	1 656	+23,0	1,7	1 645	+24,4	1,7
Ludwigshafen	1980	1 082	x	1,4	1 052	x	1,5
	1986	1 539	+42,3	1,6	1 514	+43,8	1,6
Mainz-Bingen	1980	2 736	x	3,6	2 402	x	3,3
	1986	3 231	+18,1	3,3	2 819	+17,4	2,9
Pirmasens	1980	1 176	x	1,5	1 149	x	1,6
	1986	1 381	+17,4	1,4	1 358	+18,1	1,4
REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1980	42 000	x	55,3	39 479	x	54,5
	1986	54 208	+29,1	54,9	52 085	+31,9	54,4
RHEINLAND-PFALZ INSGESAMT	1980	75 911	x	100	72 395	x	100
	1986	98 817	+30,2	100	95 768	+32,3	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	34 121	x	44,9	32 486	x	44,9
	1986	45 449	+33,2	46,0	44 167	+36,0	46,1
Landkreise	1980	41 790	x	55,1	39 909	x	55,1
	1986	53 368	+27,7	54,0	51 600	+29,3	53,9

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Stuttgart, Krfr. Stadt	1980	26 581	x	11,9	25 965	x	12,1
	1986	35 853	+34,9	11,8	35 040	+35,0	12,0
Böblingen	1980	8 965	x	4,0	8 754	x	4,1
	1986	13 504	+50,6	4,5	13 224	+51,1	4,5
Esslingen	1980	10 769	x	4,8	10 498	x	4,9
	1986	14 876	+38,1	4,9	14 562	+38,7	5,0
Göppingen	1980	4 991	x	2,2	4 870	x	2,3
	1986	6 604	+32,3	2,2	6 397	+31,3	2,2
Ludwigsburg	1980	9 047	x	4,0	8 856	x	4,1
	1986	12 489	+38,0	4,1	12 285	+38,7	4,2
Rems-Murr-Kreis	1980	7 133	x	3,2	6 922	x	3,2
	1986	9 805	+37,4	3,2	9 563	+38,1	3,3
Region Mittlerer Neckar	1980	67 487	x	30,2	65 865	x	30,6
	1986	93 131	+38,0	30,8	91 070	+38,3	31,1
Heilbronn, Krfr. Stadt	1980	3 787	x	1,7	3 715	x	1,7
	1986	4 930	+30,2	1,6	4 859	+30,8	1,7
Heilbronn	1980	4 021	x	1,8	3 919	x	1,8
	1986	6 208	+54,4	2,1	6 096	+55,5	2,1
Hohenlohekreis	1980	1 635	x	0,7	1 609	x	0,7
	1986	2 271	+38,9	0,7	2 252	+40,0	0,8
Schwäbisch Hall	1980	2 918	x	1,3	2 868	x	1,3
	1986	4 084	+40,0	1,4	4 040	+40,9	1,4
Main-Tauber-Kreis	1980	2 445	x	1,1	2 399	x	1,1
	1986	3 305	+35,2	1,1	3 269	+36,3	1,1
Region Franken	1980	14 806	x	6,6	14 510	x	6,7
	1986	20 798	+40,5	6,9	20 516	+41,4	7,0
Heidenheim	1980	2 654	x	1,2	2 589	x	1,2
	1986	3 534	+33,1	1,2	3 464	+33,8	1,2
Ostalbkreis	1980	5 583	x	2,5	5 454	x	2,5
	1986	7 482	+34,0	2,5	7 356	+34,9	2,5
Region Ostwürttemberg	1980	8 237	x	3,7	8 043	x	3,7
	1986	11 015	+33,7	3,6	10 819	+34,5	3,7
REG.-BEZ. STUTTGART	1980	90 530	x	40,5	88 418	x	41,0
	1986	124 944	+38,0	41,3	122 406	+38,4	41,8

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Baden-Baden, krfr. Stadt	1980	1 396	x	0,6	1 363	x	0,6
	1986	1 785	+27,9	0,6	1 749	+28,3	0,6
Karlsruhe, krfr. Stadt	1980	11 563	x	5,2	9 393	x	4,4
	1986	16 790	+45,2	5,6	13 646	+45,3	4,7
Karlsruhe	1980	6 704	x	3,0	6 529	x	3,0
	1986	9 004	+34,3	3,0	8 811	+35,0	3,0
Rastatt	1980	3 805	x	1,7	3 693	x	1,7
	1986	5 382	+41,4	1,8	5 238	+41,9	1,8
Region Mittlerer Oberrhein	1980	23 468	x	10,5	20 978	x	9,7
	1986	32 962	+40,5	10,9	29 445	+40,4	10,1
Heidelberg, krfr. Stadt	1980	3 744	x	1,7	3 683	x	1,7
	1986	5 140	+37,3	1,7	5 064	+37,5	1,7
Mannheim, krfr. Stadt	1980	12 429	x	5,6	11 719	x	5,4
	1986	15 412	+24,0	5,1	14 446	+23,3	4,9
Neckar-Odenwald- Kreis	1980	2 372	x	1,1	2 324	x	1,1
	1986	2 958	+24,7	1,0	2 916	+25,5	1,0
Rhein-Neckar-Kreis	1980	7 580	x	3,4	7 352	x	3,4
	1986	10 361	+36,7	3,4	10 142	+37,9	3,5
Region Unterer Neckar	1980	26 124	x	11,7	25 078	x	11,6
	1986	33 872	+29,7	11,2	32 567	+29,9	11,1
Pforzheim, krfr. Stadt	1980	3 659	x	1,6	3 577	x	1,7
	1986	4 932	+34,8	1,6	4 840	+35,3	1,7
Calw	1980	2 247	x	1,0	2 190	x	1,0
	1986	2 935	+30,6	1,0	2 881	+31,6	1,0
Enzkreis	1980	2 692	x	1,2	2 629	x	1,2
	1986	3 677	+36,6	1,2	3 601	+37,0	1,2
Freudenstadt	1980	1 904	x	0,9	1 853	x	0,9
	1986	2 578	+35,4	0,9	2 530	+36,5	0,9
Region Nordschwarzwald	1980	10 502	x	4,7	10 248	x	4,8
	1986	14 122	+34,5	4,7	13 851	+35,2	4,7
REG.-BEZ. KARLSRUHE	1980	60 095	x	26,9	56 304	x	26,1
	1986	80 956	+34,7	26,7	75 863	+34,7	25,9
Freiburg im Breisgau, krfr. Stadt	1980	5 147	x	2,3	5 053	x	2,3
	1986	6 994	+35,9	2,3	6 866	+35,9	2,3

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Breisgau- Hochschwarzwald	1980	3 054	x	1,4	2 965	x	1,4
	1986	4 216	+38,0	1,4	4 130	+39,3	1,4
Emmendingen	1980	2 229	x	1,0	2 075	x	1,0
	1986	2 688	+20,6	0,9	2 616	+26,1	0,9
Ortenaukreis	1980	8 497	x	3,8	7 926	x	3,7
	1986	10 962	+29,0	3,6	10 543	+33,0	3,6
Region Südlicher Oberrhein	1980	18 927	x	8,5	18 020	x	8,4
	1986	24 861	+31,3	8,2	24 156	+34,0	8,2
Rottweil	1980	2 702	x	1,2	2 649	x	1,2
	1986	3 441	+27,3	1,1	3 373	+27,4	1,2
Schwarzwald- Baar-Kreis	1980	4 574	x	2,0	4 449	x	2,1
	1986	5 904	+29,1	2,0	5 782	+30,0	2,0
Tuttlingen	1980	2 429	x	1,1	2 371	x	1,1
	1986	3 344	+37,7	1,1	3 274	+38,1	1,1
Region Schwarzwald- Baar-Heuberg	1980	9 705	x	4,3	9 468	x	4,4
	1986	12 689	+30,7	4,2	12 429	+31,3	4,2
Konstanz	1980	5 023	x	2,2	4 910	x	2,3
	1986	6 595	+31,3	2,2	6 497	+32,3	2,2
Lörrach	1980	3 822	x	1,7	3 742	x	1,7
	1986	5 233	+36,9	1,7	5 143	+37,4	1,8
Waldshut	1980	2 799	x	1,3	2 664	x	1,2
	1986	3 864	+38,1	1,3	3 741	+40,4	1,3
Region Hochrhein-Bodensee	1980	11 644	x	5,2	11 315	x	5,3
	1986	15 693	+34,8	5,2	15 380	+35,9	5,3
REG.-BEZ. FREIBURG	1980	40 276	x	18,0	38 804	x	18,0
	1986	53 242	+32,2	17,6	51 965	+33,9	17,7
Reutlingen	1980	5 320	x	2,4	5 194	x	2,4
	1986	7 142	+34,3	2,4	7 007	+34,9	2,4
Tübingen	1980	3 104	x	1,4	3 049	x	1,4
	1986	4 034	+30,0	1,3	3 972	+30,3	1,4
Zollernalbkreis	1980	3 748	x	1,7	3 653	x	1,7
	1986	4 817	+28,5	1,6	4 719	+29,2	1,6
Region Neckar-Alb	1980	12 171	x	5,4	11 896	x	5,5
	1986	15 994	+31,4	5,3	15 697	+31,9	5,4

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Ulm, Krfr. Stadt	1980	4 439	x	2,0	4 358	x	2,0
	1986	5 714	+28,7	1,9	5 633	+29,3	1,9
Alb-Donau-Kreis	1980	2 288	x	1,0	2 242	x	1,2
	1986	3 109	+35,9	1,0	3 072	+37,0	1,1
Biberach	1980	3 187	x	1,4	3 133	x	1,5
	1986	4 395	+37,9	1,5	4 257	+35,9	1,5
Region Donau-Iller	1980	9 914	x	4,4	9 734	x	4,5
1)	1986	13 218	+33,3	4,4	12 962	+33,2	4,4
Bodenseekreis	1980	3 621	x	1,6	3 547	x	1,7
	1986	4 887	+35,0	1,6	4 803	+35,4	1,6
Ravensburg	1980	4 610	x	2,1	4 530	x	2,1
	1986	6 563	+42,4	2,2	6 489	+43,3	2,2
Sigmaringen	1980	2 270	x	1,0	2 227	x	1,0
	1986	2 941	+29,5	1,0	2 908	+30,6	1,0
Region Bodensee- Oberschwaben	1980	10 501	x	4,7	10 304	x	4,8
	1986	14 390	+37,0	4,8	14 200	+37,8	4,8
REG.-BEZ. TÜBINGEN	1980	32 587	x	14,6	31 934	x	14,8
	1986	43 602	+33,8	14,4	42 860	+34,2	14,6
BADEN-WÜRTTEMBERG INSGESAMT	1980	223 487	x	100	215 460	x	100
	1986	302 745	+35,5	100	293 094	+36,0	100
davon							
Kreisfreie Städte	1980	72 746	x	32,6	68 824	x	31,9
	1986	97 552	+34,1	32,2	92 143	+33,9	31,4
Landkreise	1980	150 742	x	67,4	146 636	x	68,1
	1986	205 193	+36,1	67,8	200 951	+37,0	68,6

1) soweit Land Baden-Württemberg

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Ingolstadt, Krfr. Stadt	1980	3 159	x	1,3	2 459	x	1,1
	1986	4 937	+56,3	1,5	4 652	+89,2	1,4
München, Krfr. Stadt	1980	52 464	x	21,7	51 121	x	21,9
	1986	72 150	+37,5	21,4	70 245	+37,4	21,4
Rosenheim, Krfr. Stadt	1980	1 467	x	0,6	1 468	x	0,6
	1986	2 128	+45,1	0,6	2 123	+44,6	0,6
Altötting	1980	2 476	x	1,0	2 355	x	1,0
	1986	3 428	+38,5	1,0	2 721	+15,5	0,8
Bad Tölz- Wolfratshausen	1980	1 598	x	0,7	1 566	x	0,7
	1986	2 333	+46,0	0,7	2 293	+46,4	0,7
Berchtesgadener Land	1980	1 761	x	0,7	1 744	x	0,7
	1986	2 257	+28,2	0,7	2 241	+28,5	0,7
Dachau	1980	1 436	x	0,6	1 412	x	0,6
	1986	1 927	+34,2	0,6	1 905	+34,9	0,6
Ebersberg	1980	1 401	x	0,6	1 394	x	0,6
	1986	1 810	+29,2	0,5	1 738	+24,6	0,5
Eichstätt	1980	2 505	x	1,0	1 656	x	0,7
	1986	2 822	+12,6	0,8	1 784	+ 7,8	0,5
Erding	1980	1 294	x	0,5	1 270	x	0,5
	1986	1 791	+38,3	0,5	1 781	+40,3	0,5
Freising	1980	1 983	x	0,8	1 942	x	0,8
	1986	2 801	+41,2	0,8	2 761	+42,1	0,8
Fürstenfeldbruck	1980	1 901	x	0,8	1 879	x	0,8
	1986	3 070	+61,4	0,9	3 025	+61,0	0,9
Garmisch- Partenkirchen	1980	1 488	x	0,6	1 463	x	0,6
	1986	1 921	+29,1	0,6	1 898	+29,8	0,6
Landsberg a. Lech	1980	1 239	x	0,5	1 227	x	0,5
	1986	1 924	+55,3	0,6	1 907	+55,4	0,6
Miesbach	1980	1 355	x	0,6	1 331	x	0,6
	1986	1 907	+40,8	0,6	1 880	+41,3	0,6
Mühldorf a. Inn	1980	1 484	x	0,6	1 485	x	0,6
	1986	2 039	+37,4	0,6	2 006	+35,1	0,6
München	1980	6 389	x	2,6	6 305	x	2,7
	1986	10 203	+59,7	3,0	10 012	+58,8	3,0
Neuburg- Schrobenhausen	1980	1 395	x	0,6	1 376	x	0,6
	1986	1 755	+25,8	0,5	1 749	+27,1	0,5

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1980	2 730	x	1,1	1 869	x	0,8
	1986	3 735	+36,8	1,1	2 248	+20,2	0,7
Rosenheim	1980	2 835	x	1,2	2 791	x	1,2
	1986	3 998	+41,0	1,2	3 966	+42,1	1,2
Starnberg	1980	1 792	x	0,7	1 761	x	0,8
	1986	2 922	+63,1	0,9	2 879	+63,5	0,9
Traunstein	1980	2 665	x	1,1	2 613	x	1,1
	1986	3 906	+46,5	1,2	3 866	+47,9	1,2
Weilheim- Schongau	1980	1 866	x	0,8	1 834	x	0,8
	1986	2 525	+35,3	0,7	2 505	+36,6	0,8
REG.-BEZ. OBERBAYERN	1980	98 682	x	40,8	94 320	x	40,4
	1986	138 287	+40,1	40,9	132 185	+40,1	40,3
Landshut, Krfr. Stadt	1980	1 769	x	0,7	1 725	x	0,7
	1986	2 443	+38,1	0,7	2 358	+36,7	0,7
Passau, Krfr. Stadt	1980	1 500	x	0,6	1 487	x	0,6
	1986	2 044	+36,2	0,6	2 016	+35,6	0,6
Straubing, Krfr. Stadt	1980	998	x	0,4	978	x	0,4
	1982	1 491	+49,4	0,4	1 473	+50,6	0,4
Deggendorf	1980	1 792	x	0,7	1 776	x	0,8
	1986	2 538	+41,6	0,8	2 541	+43,1	0,8
Dingolfing- Landau	1980	1 811	x	0,7	1 754	x	0,8
	1986	3 007	+66,0	0,9	2 950	+68,1	0,9
Freyung- Grafenau	1980	1 015	x	0,4	1 007	x	0,4
	1986	1 311	+29,1	0,4	1 312	+30,3	0,4
Kelheim	1980	1 700	x	0,7	928	x	0,4
	1986	2 413	+41,9	0,7	1 979	+ 113,3	0,6
Landshut	1980	1 358	x	0,6	1 333	x	0,6
	1986	1 942	+43,0	0,6	1 926	+44,5	0,6
Passau	1980	2 105	x	0,9	2 054	x	0,9
	1986	2 945	+39,9	0,9	2 926	+42,5	0,9
Regen	1980	1 042	x	0,4	1 026	x	0,4
	1986	1 430	+37,3	0,4	1 424	+38,7	0,4
Rottal-Inn	1980	1 474	x	0,6	1 452	x	0,6
	1986	2 022	+37,2	0,6	2 023	+39,3	0,6
Straubing-Bogen	1980	996	x	0,4	987	x	0,4
	1986	1 313	+31,8	0,4	1 321	+33,8	0,4

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1980	17 561	x	7,3	16 508	x	7,1
	1986	24 897	+41,8	7,4	24 248	+46,9	7,4
Amberg, krfr. Stadt	1980	1 080	x	0,4	1 062	x	0,5
	1986	1 402	+29,8	0,4	1 383	+30,2	0,4
Regensburg, krfr. Stadt	1980	4 590	x	1,9	4 535	x	1,9
	1986	6 169	+34,4	1,8	6 116	+34,9	1,9
Weiden i. d. OPf., krfr. Stadt	1980	1 094	x	0,5	1 099	x	0,5
	1986	1 528	+39,7	0,5	1 533	+39,5	0,5
Amberg-Sulzbach	1980	1 054	x	0,4	1 038	x	0,4
	1986	1 616	+53,3	0,5	1 607	+54,8	0,5
Cham	1980	1 620	x	0,7	1 614	x	0,7
	1986	2 174	+34,2	0,6	2 185	+35,4	0,7
Neumarkt i. d. OPf.	1980	1 417	x	0,6	1 401	x	0,6
	1986	1 851	+30,7	0,5	1 838	+31,2	0,6
Neustadt a. d. Waldnaab	1980	1 148	x	0,5	1 140	x	0,5
	1986	1 667	+45,2	0,5	1 661	+45,7	0,5
Regensburg	1980	1 316	x	0,5	1 293	x	0,6
	1986	1 749	+32,9	0,5	1 746	+35,0	0,5
Schwandorf	1980	2 215	x	0,9	2 186	x	0,9
	1986	3 187	+43,9	0,9	3 188	+45,8	1,0
Tirschenreuth	1980	1 336	x	0,6	1 319	x	0,6
	1986	1 663	+24,5	0,5	1 663	+26,1	0,5
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1980	16 869	x	7,0	16 686	x	7,1
	1986	23 007	+36,4	6,8	22 919	+37,4	7,0
Bamberg, krfr. Stadt	1980	2 287	x	0,9	2 252	x	1,0
	1986	3 332	+45,7	1,0	3 297	+46,4	1,0
Bayreuth, krfr. Stadt	1980	3 416	x	1,4	2 447	x	1,0
	1986	4 266	+24,9	1,3	3 250	+32,8	1,0
Coburg, krfr. Stadt	1980	1 284	x	0,5	1 232	x	0,5
	1986	1 869	+45,6	0,6	1 790	+45,4	0,5
Hof, krfr. Stadt	1980	1 322	x	0,5	1 317	x	0,6
	1986	1 752	+32,6	0,5	1 745	+32,5	0,5
Bamberg	1980	1 159	x	0,5	1 143	x	0,5
	1986	1 564	+34,9	0,5	1 560	+36,5	0,5
Bayreuth	1980	1 167	x	0,5	1 151	x	0,5
	1986	1 526	+30,8	0,5	1 526	+32,6	0,5

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Coburg	1980	1 475	x	0,6	1 447	x	0,6
	1986	1 857	+25,9	0,5	1 829	+26,3	0,6
Forchheim	1980	1 162	x	0,5	1 142	x	0,5
	1986	1 504	+29,5	0,4	1 491	+30,6	0,5
Hof	1980	1 996	x	0,8	1 956	x	0,8
	1986	2 797	+40,2	0,8	2 772	+41,7	0,8
Kronach	1980	1 271	x	0,5	1 253	x	0,5
	1986	1 747	+37,4	0,5	1 722	+37,4	0,5
Kulmbach	1980	1 477	x	0,6	1 439	x	0,6
	1986	1 818	+23,1	0,5	1 791	+24,5	0,5
Lichtenfels	1980	1 352	x	0,6	1 338	x	0,6
	1986	1 669	+23,4	0,5	1 670	+24,8	0,5
Munsiedel i. Fichtelgebirge	1980	1 749	x	0,7	1 712	x	0,7
	1986	2 198	+25,6	0,7	2 156	+25,9	0,7
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1980	21 117	x	8,7	19 830	x	8,5
	1986	27 899	+32,1	8,3	26 601	+34,1	8,1
Ansbach, Krfr. Stadt	1980	943	x	0,4	931	x	0,4
	1986	1 581	+67,6	0,5	1 569	+68,5	0,5
Erlangen, Krfr. Stadt	1980	4 182	x	1,7	4 120	x	1,8
	1986	5 664	+35,4	1,7	5 561	+35,0	1,7
Fürth, Krfr. Stadt	1980	3 216	x	1,3	3 140	x	1,3
	1986	3 528	+ 9,7	1,0	3 425	+ 9,1	1,0
Nürnberg, Krfr. Stadt	1980	15 794	x	6,5	15 432	x	6,6
	1986	22 894	+45,0	6,8	22 546	+46,1	6,9
Schwabach, Krfr. Stadt	1980	656	x	0,3	645	x	0,3
	1986	862	+31,4	0,3	851	+31,9	0,3
Ansbach	1980	2 157	x	0,9	2 120	x	0,9
	1986	2 985	+38,4	0,9	2 979	+40,5	0,9
Erlangen- Höchstädt	1980	1 074	x	0,4	1 053	x	0,5
	1986	2 184	+ 103,3	0,6	2 149	+ 104,0	0,7
Fürth	1980	955	x	0,4	932	x	0,4
	1986	1 350	+41,4	0,4	1 329	+42,6	0,4
Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim	1980	1 252	x	0,5	1 234	x	0,5
	1986	1 576	+25,8	0,5	1 580	+28,1	0,5
Nürnberger Land	1980	2 182	x	0,9	2 152	x	0,9
	1986	3 238	+48,4	1,0	3 190	+48,2	1,0

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Roth	1980	1 235	x	0,5	1 218	x	0,5
	1986	1 724	+39,6	0,5	1 708	+40,3	0,5
Weißenburg- Gunzenhausen	1980	1 381	x	0,6	1 363	x	0,6
	1986	1 884	+36,4	0,6	1 864	+36,8	0,6
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1980	35 028	x	14,5	34 340	x	14,7
	1986	49 469	+41,2	14,6	48 752	+42,0	14,9
Aschaffenburg, Krfr. Stadt	1980	1 918	x	0,8	1 889	x	0,8
	1986	2 748	+43,3	0,8	2 701	+43,0	0,8
Schweinfurt, Krfr. Stadt	1980	2 242	x	0,9	2 211	x	0,9
	1986	3 194	+42,5	0,9	3 141	+42,1	1,0
Würzburg, Krfr. Stadt	1980	4 234	x	1,8	4 219	x	1,8
	1986	5 558	+31,3	1,6	5 524	+30,9	1,7
Aschaffenburg	1980	2 234	x	0,9	2 182	x	0,9
	1986	3 243	+45,1	1,0	3 183	+45,9	1,0
Bad Kissingen	1980	1 612	x	0,7	1 592	x	0,7
	1986	2 123	+31,7	0,6	2 102	+32,1	0,6
Haßberge	1980	1 127	x	0,5	1 109	x	0,5
	1986	1 463	+29,8	0,4	1 456	+31,3	0,4
Kitzingen	1980	1 164	x	0,5	1 137	x	0,5
	1986	1 656	+42,2	0,5	1 648	+45,0	0,5
Main-Spessart	1980	1 924	x	0,8	1 892	x	0,8
	1986	2 773	+44,1	0,8	2 739	+44,7	0,8
Miltenberg	1980	1 748	x	0,7	1 713	x	0,7
	1986	2 484	+42,1	0,7	2 443	+42,6	0,7
Rhön-Grabfeld	1980	1 281	x	0,5	1 268	x	0,5
	1986	1 689	+31,8	0,5	1 674	+32,0	0,5
Schweinfurt	1980	902	x	0,4	887	x	0,4
	1986	1 262	+39,9	0,4	1 259	+41,9	0,4
Würzburg	1980	1 436	x	0,6	1 420	x	0,6
	1986	1 981	+37,9	0,6	1 979	+39,3	0,6
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1980	21 823	x	9,0	21 519	x	9,2
	1986	30 174	+38,3	8,9	29 848	+38,7	9,1
Augsburg, Krfr. Stadt	1980	7 237	x	3,0	7 129	x	3,1
	1986	9 672	+33,7	2,9	9 545	+33,9	2,9
Kaufbeuren, Krfr. Stadt	1980	955	x	0,4	940	x	0,4
	1986	1 293	+35,4	0,4	1 263	+34,3	0,4

Noch: 1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Kempten (Allgäu), Krfr. Stadt	1980	1 658	x	0,7	1 653	x	0,7
	1986	2 331	+40,6	0,7	2 321	+40,4	0,7
Memmingen, Krfr. Stadt	1980	1 131	x	0,5	1 112	x	0,5
	1986	1 475	+30,4	0,4	1 449	+30,3	0,4
Aichach-Friedberg	1980	1 355	x	0,6	1 332	x	0,6
	1986	1 929	+42,3	0,6	1 907	+43,1	0,6
Augsburg	1980	2 699	x	1,1	2 638	x	1,1
	1986	3 744	+38,8	1,1	3 702	+40,3	1,1
Dillingen a. d. Donau	1980	1 203	x	0,5	1 185	x	0,5
	1986	1 887	+56,9	0,6	1 868	+57,6	0,6
Donau-Ries	1980	2 166	x	0,9	2 147	x	0,9
	1986	3 010	+38,9	0,9	3 006	+40,0	0,9
Günzburg	1980	1 979	x	0,8	1 943	x	0,8
	1986	4 276	+ 116,1	1,3	4 188	+ 115,6	1,3
Lindau (Bodensee)	1980	1 418	x	0,6	1 408	x	0,6
	1986	1 822	+28,5	0,5	1 820	+29,2	0,6
Neu-Ulm	1980	2 690	x	1,1	2 647	x	1,1
	1986	3 942	+46,6	1,2	3 903	+47,4	1,2
Oberallgäu	1980	2 153	x	0,9	2 121	x	0,9
	1986	2 942	+36,6	0,9	2 927	+38,0	0,9
Ostallgäu	1980	1 972	x	0,8	1 948	x	0,8
	1986	2 920	+48,0	0,9	2 918	+49,8	0,9
Unterallgäu	1980	2 089	x	0,9	2 063	x	0,9
	1986	2 938	+40,7	0,9	2 923	+41,7	0,9
REG.-BEZ. SCHWABEN	1980	30 704	x	12,7	30 269	x	13,0
	1986	44 180	+43,9	13,1	43 741	+44,5	13,3
BAYERN INSGESAMT	1980	241 785	x	100	233 471	x	100
	1986	337 913	+39,8	100	328 293	+40,6	100
davon							
kreisfreie Städte	1980	120 596	x	49,9	116 604	x	49,9
	1986	166 311	+37,9	49,2	161 877	+38,8	49,3
Landkreise	1980	121 189	x	50,1	116 867	x	50,1
	1986	171 602	+41,6	50,8	166 417	+42,4	50,7

1. Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %
Saarbrücken, Stadtverband	1980	10 237	x	47,2	10 105	x	47,1
	1986	13 161	+28,6	46,1	13 296	+31,6	46,5
darunter							
Saarbrücken, Landeshauptstadt	1980	6 454	x	29,7	6 275	x	29,3
	1986	7 615	+18,0	26,7	7 591	+21,0	26,6
Merzig-Wadern	1980	1 608	x	7,4	1 590	x	7,4
	1986	1 854	+15,3	6,5	1 835	+15,4	6,4
Neunkirchen	1980	2 048	x	9,4	2 038	x	9,5
	1986	2 718	+32,7	9,5	2 693	+32,1	9,4
Saarlouis	1980	3 661	x	16,9	3 628	x	16,9
	1986	5 385	+47,1	18,8	5 399	+48,8	18,9
Saar-Pfalz-Kreis	1980	3 012	x	13,9	2 960	x	13,8
	1986	4 017	+33,4	14,1	3 932	+32,8	13,8
Sankt Wendel	1980	1 131	x	5,2	1 120	x	5,2
	1986	1 436	+26,9	5,0	1 420	+26,7	5,0
SAARLAND INSGESAMT	1980	21 697	x	100	21 442	x	100
	1986	28 572	+31,7	100	28 575	+33,3	100
BERLIN	1980	50 195	x	100	45 935	x	100
	1986	69 718	+38,9	100	61 159	+33,1	100
BUNDESGBIET	1980	1 422 910	x	x	1 370 020	x	x
	1986	1 380 020	+32,1	x	1 820 040	+32,0	x

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Flensburg, Krfr. Stadt	1980	3	0,1	942	x	34,4	763	x	27,9
		1986	3	0,1	1 072	+13,8	31,5	889	+16,5	26,1
2	Kiel, Krfr. Stadt	1980	7	0,1	1 907	x	27,4	1 385	x	19,9
		1986	7	0,1	2 604	+36,6	28,6	2 070	+49,4	22,8
3	Lübeck, Krfr. Stadt	1980	19	0,4	2 115	x	38,9	1 419	x	26,1
		1986	22	0,3	2 461	+16,4	36,2	1 545	+ 8,9	22,7
4	Neumünster, Krfr. Stadt	1980	8	0,4	707	x	36,9	448	x	23,4
		1986	8	0,3	812	+14,8	35,5	613	+36,8	26,8
5	Dithmarschen	1980	264	8,1	1 659	x	51,1	1 369	x	42,2
		1986	282	6,7	2 194	+32,3	52,3	1 722	+25,8	41,1
6	Herzogtum Lauenburg	1980	170	8,2	693	x	33,4	466	x	22,4
		1986	189	6,3	1 098	+58,3	36,7	526	+12,8	17,6
7	Nordfriesland	1980	367	12,8	583	x	20,4	264	x	9,2
		1986	413	11,6	582	- 0,1	16,3	313	+18,6	8,8
8	Ostholstein	1980	236	7,9	764	x	25,4	446	x	14,9
		1986	262	7,3	800	+ 4,8	22,2	542	+21,5	15,1
9	Pinneberg	1980	156	3,2	2 002	x	40,5	1 355	x	27,4
		1986	201	3,2	2 389	+19,4	38,5	1 765	+30,3	28,4
10	Plön	1980	186	12,7	333	x	22,6	147	x	10,0
		1986	210	11,6	381	+14,6	21,1	228	+55,1	12,6
11	Rendsburg- Eckernförde	1980	381	8,5	1 763	x	39,6	806	x	18,1
		1986	431	7,8	2 122	+20,3	38,3	982	+21,9	17,7
12	Schleswig- Flensburg	1980	412	13,8	782	x	26,2	469	x	15,8
		1986	460	12,8	790	+ 1,0	22,1	524	+11,7	14,6
13	Segeberg	1980	221	6,4	1 413	x	40,6	1 019	x	29,3
		1986	237	5,0	1 923	+36,1	40,9	1 525	+49,6	32,4
14	Steinburg	1980	203	7,1	881	x	30,8	647	x	22,6
		1986	222	6,7	965	+ 9,5	28,9	604	- 6,6	18,1
15	Stormarn	1980	119	3,3	2 012	x	55,7	1 727	x	47,8
		1986	135	2,5	2 308	+14,7	43,2	2 026	+17,3	38,0
16	SCHLESWIG-HOLSTEIN INSGESAMT	1980	2 754	5,3	18 555	x	35,7	12 730	x	24,5
		1986	3 082	4,6	22 502	+21,3	33,9	15 873	+24,7	23,9
17	davon kreisfreie Städte	1980	37	0,2	5 670	x	33,3	4 015	x	23,5
		1986	40	0,2	6 949	+22,5	32,2	5 117	+27,4	23,7
18	Kreise	1980	2 716	7,8	12 884	x	36,8	8 715	x	24,9
		1986	3 042	6,8	15 553	+20,7	34,7	10 756	+23,4	24,0

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
577	x	21,1	542	x	19,8	671	x	24,5	1
704	+22,0	20,7	704	+29,9	20,7	923	+37,7	27,1	
1 198	x	17,2	1 781	x	25,6	2 066	x	29,7	2
1 546	+29,0	17,0	2 352	+32,1	25,9	2 581	+25,0	28,4	
1 001	x	18,4	1 394	x	25,6	913	x	16,8	3
1 282	+28,2	18,8	1 901	+36,4	27,9	1 138	+24,6	16,7	
359	x	18,7	386	x	20,1	457	x	23,8	4
419	+16,9	18,3	481	+24,7	21,0	568	+24,4	24,8	
425	x	13,1	518	x	16,0	380	x	11,7	5
522	+22,9	12,4	719	+38,8	17,1	477	+25,7	11,4	
264	x	12,7	533	x	25,7	415	x	20,0	6
401	+51,8	13,4	774	+45,1	25,9	530	+27,9	17,7	
496	x	17,3	712	x	24,9	702	x	24,5	7
578	+16,7	16,2	1 083	+52,1	30,4	905	+28,9	25,4	
543	x	18,1	838	x	27,9	621	x	20,7	8
624	+14,9	17,3	1 104	+31,8	30,7	809	+30,4	22,5	
762	x	15,4	1 512	x	30,6	516	x	10,4	9
1 028	+35,0	16,6	1 933	+27,8	31,1	655	+27,0	10,6	
192	x	13,0	437	x	29,7	324	x	22,0	10
243	+26,6	13,5	567	+29,9	31,4	403	+24,2	22,3	
604	x	13,5	908	x	20,4	802	x	18,0	11
775	+28,5	14,0	1 133	+24,8	20,4	1 085	+35,3	19,6	
356	x	11,9	559	x	18,8	871	x	29,2	12
460	+29,3	12,9	781	+39,6	21,8	1 089	+25,1	30,4	
573	x	16,5	886	x	25,5	385	x	11,1	13
758	+32,3	16,1	1 254	+41,6	26,7	530	+37,9	11,3	
389	x	13,6	965	x	33,7	426	x	14,9	14
509	+30,8	15,3	1 053	+ 9,1	31,6	585	+37,5	17,6	
443	x	12,3	770	x	21,3	270	x	7,5	15
698	+57,6	13,1	1 834	+ 138,1	34,4	363	+34,1	6,8	
8 180	x	15,7	12 740	x	24,5	9 817	x	18,9	16
10 548	+29,0	15,9	17 672	+38,7	26,6	12 643	+28,8	19,0	
3 135	x	18,4	4 102	x	24,1	4 106	x	24,1	17
3 952	+26,1	18,3	5 438	+32,6	25,2	5 211	+26,9	24,1	
5 046	x	14,4	8 638	x	24,7	5 710	x	16,3	18
6 597	+30,7	14,7	12 234	+41,6	27,3	7 432	+30,1	16,6	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	HAMBURG	1980	221	0,4	19 803	x	31,8	15 826	x	25,4
		1986	203	0,3	22 147	+11,8	27,8	18 213	+15,1	22,8
2	Bremen, Krfr. Stadt	1980	27	0,2	7 460	x	41,4	5 896	x	32,8
		1986	28	0,1	8 448	+13,2	38,1	6 949	+17,9	31,4
3	Bremerhaven, Krfr. Stadt	1980	42	1,5	872	x	31,1	612	x	21,8
		1986	28	0,8	1 068	+22,4	30,5	838	+36,9	23,9
4	BREMEN INSGESAMT	1980	70	0,3	8 332	x	40,1	6 508	x	31,3
		1986	56	0,2	9 515	+14,2	37,1	7 787	+19,7	30,4

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
17 356	x	27,9	17 531	x	28,2	7 308	x	11,7	1
21 423	+23,4	26,8	26 842	+53,1	33,6	9 177	+25,6	11,5	
4 616	x	25,6	3 582	x	19,9	2 317	x	12,9	2
5 767	+24,9	26,0	5 037	+40,6	22,7	2 866	+23,7	12,9	
764	x	27,3	573	x	20,5	549	x	19,6	3
882	+15,5	25,2	832	+45,1	23,7	696	+26,6	19,8	
5 381	x	25,9	4 155	x	20,0	2 867	x	13,0	4
6 650	+23,6	25,9	5 868	+41,2	22,9	3 562	+24,2	13,9	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe					
			insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Braunschweig, Krfr. Stadt	1980	2 551	x	36,6	1 984	x	28,4
		1986	3 055	+19,8	33,4	2 509	+26,5	27,4
2	Salzgitter, Krfr. Stadt	1980	2 191	x	68,9	1 955	x	61,4
		1986	2 936	+34,0	68,2	2 668	+36,5	61,9
3	Wolfsburg, Krfr. Stadt	1980	4 547	x	81,5	4 306	x	77,2
		1986	7 095	+56,0	83,1	6 775	+57,3	79,3
4	Gifhorn	1980	836	x	49,3	498	x	29,4
		1986	1 082	+29,5	46,9	690	+38,5	29,9
5	Göttingen	1980	1 957	x	37,8	1 245	x	24,1
		1986	2 499	+27,7	35,6	1 744	+40,1	24,8
6	Goslar	1980	1 360	x	45,2	838	x	27,8
		1986	1 668	+22,6	44,7	1 178	+40,6	31,6
7	Helmstedt	1980	965	x	57,3	311	x	18,5
		1986	1 137	+17,8	57,2	364	+17,1	18,3
8	Northeim	1980	1 293	x	52,8	880	x	35,9
		1986	1 552	+20,1	49,2	1 109	+26,1	35,1
9	Osterode am Harz	1980	1 013	x	57,8	727	x	41,5
		1986	1 348	+33,0	57,9	1 070	+47,2	46,0
10	Peine	1980	1 168	x	60,4	771	x	39,9
		1986	1 240	+ 6,2	53,3	775	+ 0,5	33,3
11	Wolfenbüttel	1980	728	x	46,9	447	x	28,8
		1986	952	+30,8	46,8	582	+30,1	28,6
12	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1980	18 610	x	53,2	13 961	x	39,9
		1986	24 565	+32,0	52,4	19 465	+39,4	41,5
13	Hannover, Krfr. Stadt	1980	8 502	x	39,3	6 268	x	29,0
		1986	9 762	+14,8	35,3	7 045	+12,4	25,5
14	Diepholz	1980	1 596	x	51,7	930	x	30,1
		1986	1 635	+ 2,5	43,2	1 026	+10,4	27,1
15	Hamel-Pyrmont	1980	1 493	x	45,7	931	x	28,5
		1986	1 678	+12,4	40,9	1 113	+19,6	27,1
16	Hannover	1980	3 387	x	45,1	2 173	x	29,0
		1986	4 350	+28,4	42,5	2 992	+37,7	29,2

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
1 241	x	17,8	1 697	x	24,3	1 490	x	21,3	1
1 475	+18,9	16,1	2 513	+48,1	27,5	2 103	+41,1	23,0	
260	x	8,2	477	x	15,0	254	x	8,0	2
307	+18,1	7,1	743	+55,8	17,3	321	+26,4	7,5	
238	x	4,3	483	x	8,7	309	x	5,5	3
322	+35,3	3,8	744	+54,1	8,7	380	+23,1	4,5	
181	x	10,7	327	x	19,3	351	x	20,7	4
227	+50,3	9,8	567	+74,0	24,6	432	+23,1	18,7	
745	x	14,4	1 117	x	21,6	1 355	x	26,2	5
1 013	+36,0	14,4	1 755	+57,1	25,0	1 753	+29,4	25,0	
398	x	13,2	671	x	22,3	584	x	19,4	6
467	+17,5	12,5	916	+36,5	24,5	683	+16,9	18,3	
164	x	9,7	294	x	17,4	262	x	15,5	7
191	+16,5	9,6	403	+37,1	20,3	258	- 1,6	13,0	
302	x	12,3	499	x	20,4	357	x	14,6	8
384	+27,1	12,2	755	+51,2	23,9	466	+30,6	14,8	
195	x	11,1	312	x	17,8	232	x	13,2	9
252	+29,3	10,8	461	+47,7	19,8	267	+15,0	11,5	
221	x	11,4	351	x	18,1	194	x	10,0	10
292	+31,9	12,5	538	+53,2	23,1	256	+31,8	11,0	
173	x	11,1	349	x	22,5	303	x	19,5	11
178	+ 3,1	8,8	527	+51,0	25,9	377	+24,4	18,5	
4 118	x	11,8	6 576	x	18,8	5 691	x	16,3	12
5 109	+24,1	10,9	9 922	+50,9	21,2	7 296	+28,2	15,6	
3 802	x	17,6	5 670	x	26,2	3 648	x	16,9	13
4 614	+21,4	16,7	8 422	+48,5	30,5	4 837	+32,6	17,5	
484	x	15,7	605	x	19,6	401	x	13,0	14
595	+22,9	15,7	1 005	+66,0	26,5	555	+38,3	14,6	
426	x	13,0	941	x	28,8	406	x	12,4	15
485	+13,8	11,8	1 406	+49,4	34,3	534	+31,5	13,0	
1 320	x	17,6	1 573	x	21,0	1 225	x	16,3	16
1 945	+47,3	19,0	2 474	+57,3	24,2	1 472	+20,2	14,4	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe					
			insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
17	Hildesheim	1980	2 606	x	49,7	1 732	x	33,0
		1986	3 268	+25,4	47,6	2 407	+39,0	35,0
18	Holzminden	1980	983	x	59,1	805	x	48,4
		1986	1 109	+12,8	57,0	931	+15,6	47,8
19	Nienburg (Weser)	1980	1 040	x	51,6	522	x	25,9
		1986	1 204	+15,8	48,4	703	+34,7	28,2
20	Schaumburg	1980	1 072	x	46,6	775	x	33,7
		1986	1 199	+11,8	42,3	916	+18,2	32,3
21	REG.-BEZ. HANNOVER	1980	20 680	x	44,3	14 137	x	30,3
		1986	24 205	+17,0	40,4	17 135	+21,2	28,6
22	Celle	1980	1 737	x	51,5	1 098	x	32,6
		1986	1 921	+10,6	45,8	1 260	+14,8	30,1
23	Cuxhaven	1980	1 079	x	40,5	484	x	18,2
		1986	1 129	+ 4,6	36,0	559	+15,5	17,8
24	Harburg	1980	787	x	37,9	382	x	18,4
		1986	892	+13,4	31,5	496	+29,9	17,5
25	Lüchow-Dannenberg	1980	349	x	47,5	151	x	20,6
		1986	415	+19,0	45,5	212	+40,3	23,2
26	Lüneburg	1980	881	x	36,0	555	x	22,7
		1986	1 092	+23,9	34,1	713	+28,6	22,3
27	Osterholz	1980	456	x	38,7	261	x	22,1
		1986	507	+11,1	34,4	328	+25,6	22,3
28	Rotenburg (Wümme)	1980	917	x	41,6	367	x	16,7
		1986	1 009	+10,0	37,5	454	+23,8	16,9
29	Soltau- Fallingb.ostel	1980	949	x	42,9	581	x	26,3
		1986	1 126	+18,7	40,3	736	+26,7	26,4
30	Stade	1980	1 345	x	46,8	606	x	21,1
		1986	1 856	+38,0	46,6	959	+58,3	24,1
31	Uelzen	1980	681	x	40,0	301	x	17,7
		1986	813	+19,4	36,2	363	+20,6	16,2
32	Verden	1980	882	x	46,9	549	x	29,2
		1986	1 064	+20,6	42,5	743	+35,4	29,7
33	REG.-BEZ. LÜNEBURG	1980	10 063	x	43,1	5 335	x	22,9
		1986	11 824	+17,5	39,4	6 825	+27,9	22,8

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
750	x	14,3	1 034	x	19,7	855	x	16,3	17
937	+25,0	13,6	1 532	+48,2	22,3	1 134	+32,6	16,5	
171	x	10,3	272	x	16,4	237	x	14,3	18
200	+17,1	10,3	386	+42,0	19,8	251	+ 5,8	12,9	
280	x	13,9	347	x	17,2	350	x	17,4	19
341	+21,8	13,7	543	+56,6	21,8	400	+14,4	16,1	
349	x	15,2	526	x	22,9	353	x	15,3	20
417	+19,5	14,7	765	+45,4	27,0	454	+28,6	16,0	
7 583	x	16,2	10 968	x	23,5	7 473	x	16,0	21
9 534	+25,7	15,9	16 533	+50,7	27,6	9 637	+29,0	16,1	
374	x	11,1	594	x	17,6	667	x	19,8	22
475	+27,1	11,3	984	+65,7	23,5	810	+21,5	19,3	
380	x	14,3	645	x	24,2	560	x	21,0	23
448	+17,9	14,3	892	+38,3	28,4	669	+19,5	21,3	
414	x	19,9	551	x	26,5	327	x	15,7	24
602	+45,4	21,2	894	+62,2	31,5	448	+37,0	15,8	
84	x	11,4	159	x	21,7	142	x	19,3	25
96	+14,8	10,6	248	+56,2	27,2	154	+ 8,1	16,8	
337	x	13,8	558	x	22,8	672	x	27,4	26
412	+22,4	12,9	854	+53,1	26,7	846	+25,9	26,4	
185	x	15,7	255	x	21,6	283	x	24,0	27
242	+30,6	16,4	391	+53,5	26,6	332	+17,4	22,6	
319	x	14,5	503	x	22,8	463	x	21,0	28
390	+22,3	14,5	700	+39,1	26,0	591	+27,5	22,0	
304	x	13,7	453	x	20,5	508	x	23,0	29
402	+32,4	14,4	666	+47,1	23,9	593	+17,8	21,4	
484	x	16,9	599	x	20,9	445	x	15,5	30
622	+28,5	15,6	967	+61,5	24,3	541	+21,6	13,6	
352	x	20,7	339	x	19,9	330	x	19,4	31
411	+16,7	18,3	521	+53,6	23,2	499	+51,2	22,2	
293	x	15,6	344	x	18,3	361	x	19,2	32
400	+36,5	16,0	609	+77,1	24,3	433	+20,0	17,3	
3 525	x	15,1	5 002	x	21,4	4 756	x	20,4	33
4 501	+27,7	15,0	7 728	+54,5	25,8	5 922	+24,5	19,8	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe					
			insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
34	Delmenhorst, Krfr. Stadt	1980	463	x	37,2	320	x	25,7
		1986	484	+ 4,5	33,6	343	+ 7,1	23,8
35	Emden, Krfr. Stadt	1980	1 113	x	58,0	918	x	47,8
		1986	1 362	+22,4	56,2	1 168	+27,2	48,2
36	Oldenburg (Oldenburg), Krfr. Stadt	1980	1 046	x	27,4	643	x	16,9
		1986	1 023	- 2,2	20,8	675	+ 5,0	13,7
37	Osnabrück, Krfr. Stadt	1980	2 000	x	41,4	1 303	x	27,0
		1986	2 550	+27,5	39,4	1 736	+33,2	26,8
38	Wilhelmshaven, Krfr. Stadt	1980	756	x	34,2	499	x	22,6
		1986	691	- 8,6	25,4	431	-13,7	15,8
39	Ammerland	1980	712	x	51,1	364	x	26,1
		1986	747	+ 4,9	43,6	385	+ 5,7	22,4
40	Aurich	1980	900	x	39,0	332	x	14,4
		1986	934	+ 3,8	33,5	403	+21,3	14,4
41	Cloppenburg	1980	1 000	x	55,0	474	x	26,1
		1986	1 174	+17,4	51,6	609	+28,5	26,7
42	Emsland	1980	2 952	x	60,2	1 735	x	35,4
		1986	3 217	+ 9,0	53,6	1 954	+12,6	32,6
43	Friesland	1980	871	x	51,8	638	x	37,9
		1986	1 071	+23,0	51,8	859	+34,7	41,5
44	Grafschaft Bentheim	1980	1 165	x	59,0	688	x	34,8
		1986	1 370	+17,6	52,6	902	+31,1	34,6
45	Leer	1980	817	x	41,3	360	x	18,2
		1986	769	- 5,9	32,1	385	+ 7,0	16,1
46	Oldenburg (Oldenburg)	1980	619	x	48,0	291	x	22,6
		1986	690	+11,5	43,3	354	+21,8	22,2
47	Osnabrück	1980	2 508	x	58,6	1 725	x	40,3
		1986	3 023	+20,5	53,8	2 258	+30,9	40,2
48	Vechta	1980	863	x	50,9	434	x	25,6
		1986	1 285	+48,9	51,8	647	+49,2	26,1
49	Wesermarsch	1980	1 040	x	55,9	660	x	35,5
		1986	1 356	+30,4	58,0	942	+42,8	40,3
50	Wittmund	1980	330	x	44,2	107	x	14,3
		1986	322	- 2,5	33,6	144	+34,3	15,0

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
213	x	17,1	254	x	20,4	315	x	25,3	34
219	+ 2,7	15,2	390	+53,7	27,1	349	+10,7	24,2	
255	x	13,3	248	x	12,9	304	x	15,8	35
322	+26,5	13,3	340	+37,3	14,0	400	+31,7	16,5	
740	x	19,4	1 042	x	27,3	987	x	25,9	36
987	+33,4	20,1	1 645	+57,9	33,4	1 265	+28,2	25,7	
1 076	x	22,3	1 011	x	20,9	746	x	15,4	37
1 375	+27,8	21,2	1 510	+49,3	23,3	1 045	+40,0	16,1	
315	x	14,2	474	x	21,4	667	x	30,2	38
339	+ 7,5	12,4	753	+59,0	27,7	937	+40,4	34,4	
232	x	16,7	268	x	19,3	180	x	12,9	39
283	+21,9	16,5	434	+61,9	25,3	251	+39,3	14,6	
361	x	15,6	559	x	24,2	487	x	21,1	40
389	+ 7,7	13,9	827	+48,0	29,7	640	+31,3	22,9	
307	x	16,9	285	x	15,7	226	x	12,4	41
335	+ 9,1	14,7	459	+61,1	20,2	309	+36,9	13,6	
562	x	11,5	778	x	15,9	609	x	12,4	42
726	+29,1	12,1	1 148	+48,6	19,1	909	+49,3	15,2	
210	x	12,5	310	x	18,4	291	x	17,3	43
226	+ 7,5	10,9	433	+39,6	20,9	339	+16,5	16,4	
244	x	12,3	323	x	16,3	243	x	12,3	44
295	+21,1	11,3	579	+79,4	22,2	360	+48,1	13,8	
360	x	18,2	424	x	21,4	377	x	19,1	45
470	+30,5	19,6	689	+62,6	28,8	469	+24,5	19,6	
164	x	12,7	233	x	18,1	275	x	21,3	46
192	+17,0	12,0	389	+66,9	24,4	325	+18,0	20,3	
542	x	12,7	735	x	17,2	497	x	11,6	47
751	+38,6	13,4	1 195	+62,6	21,3	648	+30,4	11,5	
290	x	17,1	279	x	16,5	262	x	15,5	48
368	+26,9	14,8	465	+66,5	18,7	364	+38,9	14,7	
287	x	15,4	282	x	15,2	253	x	13,6	49
289	+ 0,7	12,4	413	+46,3	17,6	280	+10,6	12,0	
92	x	12,3	162	x	21,7	162	x	21,7	50
102	+10,5	10,6	264	+63,0	27,5	271	+67,5	28,3	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe					
			insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
51	REG.-BEZ.	1980	19 156	x	47,9	11 491	x	28,8
	WESER-EMS	1986	22 070	+15,2	43,4	14 196	+23,5	27,9
52	NIEDERSACHSEN	1980	68 507	x	47,2	44 924	x	31,0
	INSGESAMT	1986	82 664	+20,7	44,1	57 621	+28,3	30,7
	davon							
53	Kreisfreie Städte	1980	23 169	x	45,1	18 196	x	35,4
		1986	28 959	+25,0	42,8	23 351	+28,3	34,5
54	Landkreise	1980	45 338	x	48,4	26 728	x	28,6
		1986	53 703	+18,5	44,8	34 270	+28,2	28,6

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
6 252	x	15,6	7 668	x	19,2	6 880	x	17,2	51
7 667	+22,6	15,1	11 934	+55,6	23,5	9 161	+33,2	18,0	
21 478	x	14,8	30 214	x	20,8	24 800	x	17,1	52
26 811	+24,8	14,3	46 117	+52,6	24,6	32 016	+29,1	17,1	
8 141	x	15,8	11 356	x	22,1	8 720	x	17,0	53
9 961	+22,4	14,7	17 061	+50,2	25,2	11 637	+33,4	17,2	
13 338	x	14,2	18 857	x	20,1	16 080	x	17,2	54
16 851	+26,0	14,0	29 056	+54,1	24,2	20 379	+26,7	17,0	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil BWS ins in %
1	Düsseldorf, Krfr. Stadt	1980	25	0,1	8 171	x	31,6	6 499	x	25,2
		1986	38	0,1	10 158	+24,3	30,5	8 291	+27,6	24,9
2	Duisburg, Krfr. Stadt	1980	13	0,1	7 179	x	49,8	5 600	x	38,8
		1986	11	0,1	7 296	+ 1,6	44,4	5 559	- 0,7	33,8
3	Essen, Krfr. Stadt	1980	17	0,1	8 231	x	45,5	3 577	x	19,8
		1986	20	0,1	10 435	+26,8	45,5	4 501	+25,8	19,6
4	Krefeld, Krfr. Stadt	1980	26	0,4	3 533	x	54,1	2 978	x	45,5
		1986	28	0,3	4 380	+24,0	53,3	3 775	+26,8	45,9
5	Mönchengladbach, Krfr. Stadt	1980	30	0,5	2 671	x	48,0	2 207	x	39,7
		1986	36	0,5	3 266	+22,3	45,4	2 736	+24,0	38,0
6	Mülheim a.d. Ruhr, Krfr. Stadt	1980	8	0,2	1 906	x	45,2	1 223	x	29,0
		1986	7	0,1	1 949	+ 2,2	39,7	1 255	+ 2,6	25,5
7	Oberhausen, Krfr. Stadt	1980	4	0,1	2 837	x	56,4	1 908	x	37,9
		1986	4	0,1	2 716	- 4,3	47,9	1 944	+ 1,9	34,3
8	Remscheid, Krfr. Stadt	1980	5	0,1	2 150	x	61,4	1 830	x	52,2
		1986	6	0,1	2 558	+18,9	59,8	2 202	+20,3	51,5
9	Solingen, Krfr. Stadt	1980	6	0,2	1 843	x	53,8	1 535	x	44,8
		1986	6	0,1	2 095	+13,6	49,8	1 759	+14,6	41,8
10	Wuppertal, Krfr. Stadt	1980	11	0,1	4 282	x	46,7	3 608	x	39,4
		1986	10	0,1	5 177	+20,9	45,0	4 385	+21,5	38,1
11	Kleve	1980	389	8,5	1 744	x	38,3	1 410	x	30,9
		1986	434	7,5	2 081	+19,3	36,0	1 587	+12,5	27,4
12	Mettmann	1980	44	0,5	4 247	x	48,3	3 751	x	42,7
		1986	49	0,4	5 543	+30,5	44,0	4 943	+31,8	39,2
13	Neuss	1980	130	1,5	4 891	x	56,0	3 540	x	40,6
		1986	151	1,2	6 602	+35,0	53,8	5 076	+43,4	41,3
14	Viersen	1980	148	3,6	1 814	x	44,5	1 537	x	37,7
		1986	173	3,2	2 151	+18,6	40,1	1 826	+18,8	34,1
15	Wesel	1980	189	2,2	4 895	x	56,2	3 098	x	35,6
		1986	215	2,3	4 026	-17,8	43,7	1 994	-35,6	21,7
16	REG.-BEZ. DÜSSELDORF	1980	1 045	0,8	60 395	x	46,2	44 301	x	33,9
		1986	1 188	0,7	70 433	+16,6	43,0	51 835	+17,0	31,6
17	Aachen, Krfr. Stadt	1980	23	0,4	1 662	x	28,8	1 192	x	20,7
		1986	25	0,3	1 948	+17,2	25,5	1 422	+19,3	18,6

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
6 235	x	24,1	7 805	x	30,2	3 593	x	13,9	1
7 771	+24,6	23,3	10 823	+38,7	32,5	4 533	+26,1	13,6	
3 074	x	21,3	2 809	x	19,5	1 344	x	9,3	2
3 595	+17,0	21,9	3 787	+34,8	23,0	1 746	+29,9	10,6	
3 150	x	17,4	4 457	x	24,6	2 247	x	12,4	3
3 653	+16,0	15,9	6 009	+34,8	26,2	2 836	+26,2	12,4	
957	x	14,6	1 357	x	20,8	663	x	10,1	4
1 105	+15,4	13,4	1 865	+37,4	22,7	842	+27,0	10,2	
869	x	15,6	1 255	x	22,6	738	x	13,3	5
1 098	+26,3	15,3	1 843	+46,9	25,6	949	+28,6	13,2	
964	x	22,9	882	x	20,9	455	x	10,8	6
1 158	+20,1	23,6	1 250	+41,8	25,4	550	+20,9	11,2	
694	x	13,8	890	x	17,7	607	x	12,1	7
775	+11,6	13,7	1 405	+57,9	24,8	770	+26,9	13,6	
353	x	10,1	709	x	20,2	286	x	8,2	8
413	+16,9	9,7	949	+33,9	22,2	353	+23,7	8,3	
489	x	14,3	714	x	20,8	372	x	10,9	9
551	+12,6	13,1	1 081	+51,4	25,7	473	+27,1	11,2	
1 529	x	16,7	2 065	x	22,5	1 280	x	14,0	10
1 854	+21,2	16,1	2 877	+39,3	25,0	1 591	+24,3	13,8	
668	x	14,7	1 052	x	23,1	705	x	15,5	11
819	+22,7	14,2	1 522	+44,7	26,3	926	+31,3	16,0	
1 427	x	16,2	2 070	x	23,6	999	x	11,4	12
2 033	+42,4	16,1	3 676	+77,6	29,2	1 306	+30,7	10,4	
1 271	x	14,6	1 659	x	19,0	775	x	8,9	17
1 899	+49,4	15,5	2 625	+58,2	21,4	1 004	+29,5	8,2	
595	x	14,6	989	x	24,3	532	x	13,1	14
769	+29,2	14,4	1 602	+62,0	29,9	663	+24,6	12,4	
988	x	11,3	1 666	x	19,1	969	x	11,1	15
1 250	+26,5	13,6	2 489	+49,4	27,0	1 228	+26,7	13,3	
23 265	x	17,8	30 379	x	23,3	15 564	x	11,9	16
28 744	+23,6	17,5	43 804	+44,2	26,7	19 768	+27,0	12,1	
1 057	x	18,3	1 622	x	28,1	1 398	x	24,3	17
1 313	+24,2	17,2	2 489	+53,4	32,6	1 860	+33,1	24,4	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
18	Bonn, Krfr. Stadt	1980	9	0,1	1 457	x	18,5	979	x	12,4
		1986	9	0,1	1 702	+16,8	16,9	1 208	+23,4	12,0
19	Köln, Krfr. Stadt	1980	30	0,1	12 825	x	39,8	10 621	x	33,0
		1986	27	0,1	16 391	+27,8	38,6	14 118	+32,9	33,3
20	Leverkusen, Krfr. Stadt	1980	7	0,1	3 300	x	66,8	3 041	x	61,5
		1986	7	0,1	4 652	+41,0	68,0	4 353	+43,1	63,6
21	Aachen	1980	59	1,3	2 563	x	55,9	1 335	x	29,1
		1986	71	1,3	2 742	+ 6,8	50,4	1 744	+30,6	32,0
22	Düren	1980	157	3,7	1 805	x	42,0	1 245	x	29,0
		1986	197	3,4	2 372	+31,4	41,0	1 743	+40,0	30,1
23	Erftkreis	1980	112	1,2	5 836	x	63,2	4 026	x	43,6
		1986	145	1,2	7 244	+24,1	59,4	5 007	+24,4	41,1
24	Euskirchen	1980	119	4,4	1 098	x	40,4	764	x	28,2
		1986	131	3,7	1 289	+17,4	36,7	944	+23,5	26,9
25	Heinsberg	1980	149	4,9	1 302	x	43,0	727	x	24,0
		1986	185	4,7	1 579	+21,4	40,1	893	+22,8	22,7
26	Oberbergischer Kreis	1980	80	1,7	2 585	x	54,9	2 147	x	45,6
		1986	82	1,3	3 338	+29,1	52,9	2 919	+36,0	46,3
27	Rheinisch- Bergischer Kreis	1980	41	1,1	1 612	x	41,3	1 283	x	32,9
		1986	42	0,8	1 795	+11,4	36,1	1 426	+11,1	28,7
28	Rhein-Sieg-Kreis	1980	151	2,2	2 909	x	42,3	2 287	x	33,2
		1986	167	1,8	3 400	+16,9	37,0	2 754	+20,4	30,0
29	REG.-BEZ. KÖLN	1980	937	1,0	38 959	x	43,2	29 648	x	32,9
		1986	1 083	0,9	48 453	+24,4	40,9	38 529	+30,0	32,6
30	Bottrop, Krfr. Stadt	1980	16	0,8	1 026	x	53,4	283	x	14,7
		1986	15	0,7	908	-11,5	42,1	335	+18,6	15,6
31	Gelsenkirchen, Krfr. Stadt	1980	7	0,1	7 283	x	71,0	5 240	x	51,1
		1986	7	0,1	7 396	+ 1,6	66,2	5 113	- 2,4	45,8
32	Münster, Krfr. Stadt	1980	60	0,8	1 667	x	21,9	785	x	10,3
		1986	70	0,7	1 997	+19,8	19,7	964	+22,7	9,5
33	Borken	1980	344	6,6	2 375	x	45,6	1 808	x	34,7
		1986	396	5,8	2 881	+21,3	42,0	2 277	+25,9	33,2
34	Coesfeld	1980	229	8,4	980	x	35,8	678	x	24,8
		1986	268	7,8	1 055	+ 7,7	30,8	741	+ 9,3	21,6

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
1 205	x	15,3	2 480	x	31,4	2 741	x	34,7	18
1 494	+24,0	14,8	3 317	+33,8	32,9	3 563	+30,0	35,3	
5 927	x	18,4	9 352	x	29,0	4 079	x	12,7	19
7 260	+22,5	17,1	13 519	+44,6	31,9	5 235	+28,4	12,3	
508	x	10,3	739	x	15,0	390	x	7,9	20
591	+16,4	8,6	1 106	+49,7	16,2	485	+24,5	7,1	
571	x	12,4	883	x	19,2	511	x	11,1	21
652	+14,2	12,0	1 289	+46,1	23,7	688	+34,6	12,6	
619	x	14,4	862	x	20,1	851	x	19,8	22
779	+25,8	13,5	1 359	+57,6	23,5	1 083	+27,4	18,7	
1 128	x	12,2	1 318	x	14,3	837	x	9,1	23
1 492	+32,2	12,2	2 240	+69,9	18,4	1 072	+28,1	8,8	
398	x	14,7	630	x	23,2	471	x	17,3	24
516	+29,6	14,7	930	+47,8	26,5	643	+36,6	18,3	
413	x	13,7	632	x	20,9	531	x	17,5	25
501	+21,2	12,7	1 009	+59,7	25,6	662	+24,7	16,8	
521	x	11,1	964	x	20,5	558	x	11,8	26
630	+20,9	10,0	1 502	+55,8	23,8	756	+35,5	12,0	
537	x	13,8	1 089	x	27,9	623	x	16,0	27
653	+21,5	13,1	1 752	+60,9	35,3	724	+16,2	14,6	
868	x	12,6	1 830	x	26,6	1 121	x	16,3	28
1 139	+31,1	12,4	2 968	+62,2	32,3	1 520	+35,6	16,5	
13 754	x	15,3	22 399	x	24,8	14 110	x	15,6	29
17 019	+23,7	14,4	33 480	+49,5	28,3	18 291	+29,6	15,5	
273	x	14,2	365	x	19,0	242	x	12,6	30
345	+26,4	16,0	577	+58,1	26,8	308	+27,3	14,3	
836	x	8,2	1 305	x	12,7	828	x	8,1	31
887	+ 6,1	7,9	1 779	+36,3	15,9	1 104	+33,3	9,9	
1 410	x	18,5	2 412	x	31,7	2 072	x	27,2	32
1 789	+26,9	17,6	3 545	+47,0	34,9	2 754	+32,9	27,1	
782	x	15,0	945	x	18,2	757	x	14,5	33
981	+25,4	14,3	1 532	+62,1	22,4	1 062	+40,4	15,5	
362	x	13,2	605	x	22,1	558	x	20,4	34
427	+18,0	12,5	925	+52,9	27,0	748	+34,0	21,9	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil BWS insg. in %
35	Recklinghausen	1980	93	0,9	5 461	x	50,6	3 308	x	30,7
		1986	100	0,8	5 946	+ 8,9	44,9	3 862	+16,7	29,2
36	Steinfurt	1980	308	4,6	3 018	x	45,5	2 223	x	33,5
		1986	350	4,2	3 471	+15,0	41,7	2 677	+20,4	32,2
37	Warendorf	1980	259	5,4	2 460	x	51,0	1 936	x	40,1
		1986	311	5,2	2 845	+15,7	47,4	2 299	+18,8	38,3
38	REG.-BEZ. MÜNSTER	1980	1 317	2,6	24 269	x	48,5	16 260	x	32,5
		1986	1 516	2,5	26 499	+ 9,2	43,2	18 268	+12,3	29,8
39	Bielefeld, Krfr. Stadt	1980	31	0,4	3 332	x	42,6	2 734	x	35,0
		1986	35	0,4	3 763	+12,9	38,5	3 185	+16,5	32,6
40	Gütersloh	1980	171	2,5	4 113	x	59,3	3 636	x	52,5
		1986	189	2,2	4 843	+17,8	56,2	4 338	+19,3	50,3
41	Herford	1980	78	1,4	3 181	x	58,8	2 636	x	48,7
		1986	81	1,3	3 512	+10,4	55,1	3 004	+14,0	47,2
42	Höxter	1980	166	6,9	919	x	38,3	557	x	23,2
		1986	206	7,0	995	+ 8,3	34,0	639	+14,6	21,8
43	Lippe	1980	146	2,5	2 551	x	43,6	1 982	x	33,9
		1986	164	2,3	3 000	+17,6	41,2	2 518	+27,1	34,6
44	Minden-Lübbecke	1980	212	3,5	2 940	x	48,7	2 284	x	37,9
		1986	223	2,8	3 621	+23,2	46,1	2 701	+18,2	34,4
45	Paderborn	1980	169	3,6	2 315	x	49,9	1 890	x	40,8
		1986	192	2,8	3 752	+62,1	54,1	3 294	+74,3	47,4
46	REG.-BEZ. DETMOLD	1980	972	2,5	19 350	x	49,5	15 718	x	40,2
		1986	1 089	2,2	23 486	+21,4	47,2	19 679	+25,2	39,5
47	Bochum, Krfr. Stadt	1980	10	0,1	5 521	x	51,9	4 677	x	44,0
		1986	9	0,1	7 064	+27,9	52,4	6 027	+28,9	44,7
48	Dortmund, Krfr. Stadt	1980	21	0,1	6 226	x	42,7	3 228	x	22,1
		1986	21	0,1	6 464	+ 3,8	37,7	3 536	+ 9,5	20,6
49	Hagen, Krfr. Stadt	1980	8	0,1	2 858	x	49,9	2 232	x	38,9
		1986	7	0,1	3 549	+24,2	48,0	2 799	+25,4	37,9
50	Hamm, Krfr. Stadt	1980	34	1,0	1 741	x	48,9	971	x	27,2
		1986	41	1,0	1 783	+ 2,4	42,5	1 032	+ 6,3	24,6
51	Herne, Krfr. Stadt	1980	3	0,1	1 617	x	49,0	762	x	23,1
		1986	2	0,1	1 930	+19,3	50,4	825	+ 8,3	21,5

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
1 434	x	13,3	2 273	x	21,1	1 530	x	14,2	35
1 720	+19,9	13,0	3 420	+50,5	25,8	2 055	+34,3	15,5	
960	x	14,5	1 298	x	19,5	1 056	x	15,9	36
1 129	+17,6	13,6	1 930	+48,8	23,2	1 437	+36,1	17,3	
548	x	11,4	986	x	20,4	571	x	11,8	37
639	+16,7	10,6	1 447	+46,7	24,1	762	+33,5	12,7	
6 605	x	13,2	10 189	x	20,4	7 614	x	15,2	38
7 917	+19,9	12,9	15 155	+48,7	24,7	10 231	+34,4	16,7	
1 339	x	17,1	1 869	x	23,9	1 243	x	15,9	39
1 724	+28,7	17,6	2 622	+40,3	26,8	1 626	+30,8	16,6	
839	x	12,1	1 227	x	17,7	580	x	8,4	40
997	+18,9	11,6	1 905	+55,2	22,1	683	+17,6	7,9	
674	x	12,5	998	x	18,4	481	x	8,9	41
788	+16,8	12,4	1 370	+37,2	21,5	619	+28,6	9,7	
321	x	13,4	522	x	21,8	470	x	19,6	42
379	+17,9	13,0	754	+44,4	25,8	592	+26,0	20,2	
789	x	13,5	1 479	x	25,3	884	x	15,1	43
896	+13,5	12,3	2 088	+41,2	28,7	1 136	+28,6	15,6	
930	x	15,4	1 287	x	21,3	664	x	11,0	44
1 072	+15,2	13,7	2 041	+58,6	26,0	893	+34,5	11,4	
621	x	13,4	902	x	19,5	629	x	13,6	45
731	+17,7	10,5	1 396	+54,8	20,1	871	+38,5	12,6	
5 514	x	14,1	8 285	x	21,2	4 951	x	12,7	46
6 535	+19,4	13,2	12 177	+47,0	24,5	6 419	+29,6	12,9	
2 011	x	18,9	1 753	x	16,5	1 341	x	12,6	47
2 256	+12,2	16,7	2 465	+40,6	18,3	1 698	+26,7	12,6	
2 762	x	18,9	3 749	x	25,7	1 822	x	12,5	48
3 272	+18,5	19,1	5 086	+35,7	29,6	2 326	+27,7	13,5	
1 065	x	18,6	1 132	x	19,7	670	x	11,7	49
1 319	+23,9	17,9	1 628	+43,8	22,0	883	+31,9	12,0	
544	x	15,3	753	x	21,1	491	x	13,8	50
605	+11,3	14,4	1 068	+41,7	25,5	696	+41,8	16,6	
472	x	14,3	767	x	23,2	442	x	13,4	51
520	+10,2	13,6	827	+ 7,9	21,6	554	+25,2	14,4	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietsseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1980	38	0,6	3 724	x	58,2	3 180	x	49,7
		1986	39	0,5	4 263	+14,5	54,6	3 718	+16,9	47,6
53	Hochsauerlandkreis	1980	150	2,8	2 701	x	51,1	2 053	x	38,8
		1986	172	2,6	3 273	+21,2	49,2	2 546	+24,0	38,2
54	Märkischer Kreis	1980	75	0,8	5 510	x	59,5	4 859	x	52,5
		1986	83	0,7	6 913	+25,5	58,7	6 294	+29,5	53,4
55	Olpe	1980	50	2,3	1 197	x	54,3	989	x	44,8
		1986	52	1,7	1 652	+38,1	54,7	1 408	+42,4	46,6
56	Siegen- Wittgenstein	1980	55	0,8	4 010	x	57,6	3 206	x	46,1
		1986	52	0,6	4 531	+13,0	53,1	3 724	+16,2	43,6
57	Soest	1980	205	4,2	2 251	x	46,2	1 814	x	37,3
		1986	254	4,1	2 710	+20,4	43,3	2 316	+27,6	37,0
58	Unna	1980	76	1,1	3 163	x	47,8	1 990	x	30,1
		1986	98	1,2	3 791	+19,9	44,8	2 367	+18,9	28,0
59	REG.-BEZ. ARNSBERG	1980	724	0,9	40 518	x	51,0	29 960	x	37,7
		1986	830	0,8	47 922	+18,3	48,6	36 591	+22,1	37,1
60	NORDRHEIN- WESTFALEN INSG.	1980	4 996	1,3	183 491	x	47,1	135 887	x	34,9
		1986	5 710	1,2	216 794	+18,1	44,1	164 901	+21,4	33,5
	davon									
61	Kreisfreie Städte	1980	405	0,2	93 321	x	44,0	67 709	x	31,9
		1986	438	0,2	109 577	+17,4	41,3	81 325	+20,1	30,7
62	Kreise	1980	4 591	2,6	90 170	x	50,9	68 178	x	38,5
		1986	5 272	2,3	107 216	+18,9	47,2	83 576	+22,6	36,8

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
736	x	11,5	1 192	x	18,6	708	x	11,1	52
851	+15,6	10,9	1 747	+46,6	22,4	914	+29,2	11,7	
649	x	12,3	1 056	x	20,0	732	x	13,8	53
811	+25,0	12,2	1 495	+41,5	22,5	907	+23,8	13,6	
958	x	10,3	1 674	x	18,1	1 040	x	11,2	54
1 049	+ 9,5	8,9	2 455	+46,7	20,8	1 279	+23,1	10,9	
273	x	12,4	421	x	19,1	264	x	12,0	55
342	+25,0	11,3	620	+47,2	20,5	353	+33,7	11,7	
933	x	13,4	1 163	x	16,7	796	x	11,4	56
1 194	+27,9	14,0	1 711	+47,1	20,0	1 049	+31,7	12,3	
656	x	13,5	989	x	20,3	706	x	15,7	57
751	+14,4	12,0	1 549	+56,5	24,7	995	+29,8	15,9	
1 002	x	15,2	1 413	x	21,4	960	x	14,5	58
1 182	+18,0	14,0	2 185	+54,7	25,8	1 198	+24,8	14,2	
12 061	x	15,2	16 063	x	20,2	10 032	x	12,6	59
14 152	+17,3	14,4	22 836	+42,2	23,2	12 853	+28,1	13,0	
61 199	x	15,7	87 315	x	22,4	52 271	x	13,4	60
74 417	+21,6	15,1	127 451	+46,0	25,9	67 561	+29,3	13,7	
37 724	x	17,8	51 241	x	24,2	29 342	x	13,8	61
45 348	+20,2	17,1	71 917	+40,3	27,1	37 734	+28,6	14,2	
23 474	x	13,2	36 074	x	20,4	22 928	x	12,9	62
29 069	+23,8	12,8	55 535	+53,9	24,5	29 828	+30,1	13,1	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Darmstadt, Krfr. Stadt	1980	8	0,1	2 407	x	40,4	1 894	x	31,8
		1986	8	0,1	3 400	+41,3	41,4	2 763	+45,9	33,7
2	Frankfurt am Main, Krfr. Stadt	1980	22	0,1	10 387	x	27,3	7 835	x	20,6
		1986	24	0	14 151	+36,2	26,2	10 831	+38,2	20,0
3	Offenbach am Main, Krfr. Stadt	1980	2	0	1 626	x	45,7	1 367	x	38,4
		1986	2	0	2 131	+31,0	42,3	1 887	+38,0	37,5
4	Wiesbaden, Krfr. Stadt	1980	21	0,2	2 441	x	28,8	1 855	x	21,9
		1986	22	0,2	2 773	+13,6	24,6	2 214	+19,4	19,7
5	Bergstraße	1980	62	1,8	1 554	x	44,2	1 168	x	33,3
		1986	68	1,4	2 059	+32,5	41,1	1 534	+31,3	30,6
6	Darmstadt-Dieburg	1980	72	2,1	1 493	x	43,7	1 154	x	33,8
		1986	73	1,5	1 892	+26,7	39,3	1 546	+34,0	32,1
7	Groß-Gerau	1980	45	0,7	4 233	x	66,0	3 920	x	61,1
		1986	41	0,5	4 477	+ 5,8	58,2	4 195	+ 7,0	54,6
8	Hochtaunuskreis	1980	27	0,7	1 415	x	34,2	1 162	x	28,1
		1986	26	0,4	1 839	+30,0	29,7	1 574	+35,5	25,4
9	Main-Kinzig-Kreis	1980	102	1,5	3 176	x	46,4	2 441	x	35,6
		1986	106	1,1	4 349	+36,9	45,9	3 532	+44,7	37,3
10	Main-Taunus-Kreis	1980	25	0,6	1 237	x	29,0	1 043	x	24,5
		1986	28	0,5	1 639	+32,5	26,6	1 410	+35,2	22,9
11	Odenwaldkreis	1980	41	2,9	753	x	53,1	622	x	43,8
		1986	45	2,3	1 023	+35,8	52,9	878	+41,3	45,4
12	Offenbach	1980	20	0,3	2 537	x	40,6	2 068	x	33,1
		1986	23	0,3	3 261	+28,5	39,3	2 741	+32,5	33,0
13	Rheingau-Taunus- Kreis	1980	85	3,4	1 014	x	40,5	805	x	32,1
		1986	81	2,5	1 151	+13,4	35,9	931	+15,7	29,0
14	Wetteraukreis	1980	135	3,5	1 429	x	37,1	857	x	22,2
		1986	138	2,7	1 676	+17,3	32,9	1 080	+26,0	21,2
15	REG.-BEZ. DARMSTADT	1980	666	0,7	35 702	x	36,2	28 190	x	28,6
		1986	686	0,5	45 819	+28,3	33,6	37 116	+31,7	27,2
16	Gießen	1980	68	1,4	1 871	x	38,4	1 369	x	28,1
		1986	69	1,1	2 098	+12,1	33,1	1 625	+18,7	25,6
17	Lahn-Dill-Kreis	1980	45	0,9	2 538	x	52,1	2 152	x	44,1
		1986	40	0,6	3 233	+27,4	50,9	2 831	+31,6	44,5

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
1 023	x	17,2	1 333	x	22,4	1 136	x	19,9	1
1 300	+27,0	15,8	2 038	+52,9	24,8	1 465	+23,5	17,8	
8 508	x	22,4	15 816	x	41,6	3 295	x	8,7	2
11 608	+36,4	21,5	24 207	+53,1	44,8	4 070	+23,5	7,5	
608	x	17,1	856	x	24,0	470	x	13,2	3
719	+18,2	14,3	1 596	+86,4	31,7	588	+25,1	11,7	
1 193	x	14,1	3 222	x	38,1	1 585	x	18,7	4
1 462	+22,5	13,0	4 966	+54,2	44,1	2 030	+28,1	18,0	
535	x	15,2	976	x	27,8	385	x	11,0	5
751	+40,2	15,0	1 638	+67,8	32,7	491	+27,5	9,8	
524	x	15,3	1 015	x	29,7	311	x	9,1	6
763	+45,5	15,8	1 652	+62,8	34,3	434	+39,7	9,0	
781	x	12,2	932	x	14,5	423	x	6,6	7
1 203	+54,1	15,6	1 428	+53,3	18,6	541	+27,8	7,0	
680	x	16,5	1 569	x	38,0	439	x	10,6	8
958	+40,8	15,5	2 800	+78,4	45,2	573	+30,4	9,2	
1 208	x	17,6	1 614	x	23,5	753	x	11,0	9
1 589	+31,5	16,8	2 490	+54,3	26,3	932	+23,8	9,8	
992	x	23,3	1 626	x	38,2	379	x	8,9	10
1 422	+43,4	23,1	2 569	+58,0	41,8	491	+29,7	8,0	
161	x	11,3	343	x	24,2	120	x	8,5	11
169	+ 5,2	8,8	541	+57,6	28,0	156	+30,2	8,1	
1 331	x	21,3	1 952	x	31,2	407	x	6,5	12
1 567	+17,7	18,9	2 907	+49,0	35,0	546	+34,0	6,6	
265	x	10,6	738	x	29,5	403	x	16,1	13
305	+15,4	9,5	1 151	+56,0	35,9	518	+28,6	16,2	
621	x	16,1	1 175	x	30,5	493	x	12,8	14
797	+28,3	15,6	1 841	+56,7	36,2	640	+29,7	12,6	
18 430	x	18,7	33 166	x	33,6	10 649	x	10,8	15
24 613	+33,6	18,0	51 825	+56,3	38,0	13 474	+26,5	9,9	
881	x	18,1	1 032	x	21,2	1 017	x	20,9	16
1 113	+26,3	17,5	1 657	+60,6	26,1	1 409	+38,5	22,2	
672	x	13,3	957	x	19,6	663	x	13,6	17
715	+ 6,4	11,3	1 545	+61,4	24,3	822	+24,1	12,9	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
18	Limburg-Weilburg	1980	65	2,8	849	x	36,4	574	x	24,6
		1986	65	2,2	1 048	+23,5	34,7	743	+29,5	24,6
19	Marburg-Biedenkopf	1980	106	2,5	1 667	x	39,7	1 330	x	31,7
		1986	104	1,9	2 220	+33,2	40,1	1 868	+40,4	33,8
20	Vogelsbergkreis	1980	133	7,7	724	x	42,1	552	x	32,1
		1986	143	6,5	854	+17,9	39,0	678	+22,9	30,9
21	REG.-BEZ. GIESSEN	1980	417	2,3	7 650	x	42,5	5 978	x	33,2
		1986	421	1,8	9 454	+23,6	40,3	7 745	+29,6	33,0
22	Kassel, Krfr. Stadt	1980	4	0,1	2 491	x	35,7	1 717	x	24,6
		1986	6	0,1	2 965	+19,1	34,0	2 033	+18,4	23,3
23	Fulda	1980	119	3,5	1 369	x	40,4	947	x	28,0
		1986	128	2,7	1 858	+35,7	39,5	1 281	+35,3	27,2
24	Hersfeld-Rotenburg	1980	86	3,4	1 127	x	45,4	575	x	23,2
		1986	83	2,7	1 381	+22,5	44,9	741	+28,7	24,1
25	Kassel	1980	121	3,5	1 661	x	48,8	1 426	x	41,9
		1986	122	2,6	2 433	+46,5	51,7	2 211	+55,0	47,0
26	Schwalm-Eder-Kreis	1980	165	5,8	1 058	x	37,3	700	x	24,7
		1986	167	4,6	1 311	+23,9	36,1	930	+32,9	25,6
27	Waldeck- Frankenberg	1980	160	5,5	1 278	x	43,7	952	x	32,6
		1986	168	4,4	1 727	+35,1	45,0	1 260	+32,4	32,9
28	Werra-Meißner- Kreis	1980	79	4,2	828	x	44,0	617	x	32,8
		1986	83	3,6	891	+ 7,7	38,9	695	+12,6	30,3
29	REG.-BEZ. KASSEL	1980	734	3,1	9 812	x	41,1	6 934	x	29,0
		1986	757	2,4	12 566	+28,1	40,6	9 150	+32,0	29,6
30	HESSEN INSGESAMT	1980	1 818	1,3	53 163	x	37,8	41 102	x	29,3
		1986	1 865	1,0	67 839	+27,6	35,6	54 011	+31,4	28,3
	davon									
31	kreisfreie Städte	1980	57	0,1	19 351	x	30,7	14 668	x	23,3
		1986	62	0,1	25 421	+31,4	29,1	19 728	+34,5	22,6
32	Landkreise	1980	1 761	2,3	33 812	x	43,6	26 434	x	34,1
		1986	1 803	1,7	42 419	+25,5	41,0	34 283	+29,7	33,1

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
498	x	21,4	565	x	24,2	354	x	15,2	18
593	+19,2	19,6	891	+57,6	29,5	425	+20,1	14,1	
520	x	12,4	944	x	22,5	959	x	22,9	19
577	+11,0	10,4	1 367	+44,9	24,7	1 264	+31,8	22,8	
220	x	12,8	413	x	24,0	229	x	13,3	20
235	+ 6,7	10,7	665	+60,9	30,3	296	+29,0	13,5	
2 791	x	15,5	3 911	x	21,7	3 222	x	17,9	21
3 233	+15,8	13,8	6 124	+56,6	26,1	4 215	+30,8	18,0	
1 429	x	20,5	1 651	x	23,7	1 400	x	20,1	22
1 529	+ 7,0	17,5	2 385	+44,4	27,4	1 831	+30,8	21,0	
655	x	19,4	718	x	21,2	524	x	15,5	23
830	+26,7	17,6	1 229	+71,2	26,1	656	+25,0	13,9	
393	x	15,8	495	x	19,9	380	x	15,3	24
426	+ 8,3	13,8	740	+49,6	24,1	446	+17,2	14,5	
454	x	13,3	713	x	20,9	458	x	13,4	25
461	+ 1,5	9,8	1 068	+49,8	22,7	620	+35,5	13,2	
398	x	14,0	625	x	22,0	591	x	20,8	26
416	+ 4,6	11,5	979	+56,7	27,0	760	+28,7	20,9	
343	x	11,7	687	x	23,5	455	x	15,6	27
392	+14,5	10,2	970	+41,2	25,3	577	+26,7	15,0	
227	x	12,1	380	x	20,2	369	x	19,6	28
257	+13,0	11,2	622	+63,8	27,1	439	+19,2	19,2	
3 900	x	16,3	5 269	x	22,1	4 177	x	17,5	29
4 311	+10,5	13,9	7 994	+51,7	25,8	5 329	+27,6	17,2	
25 120	x	17,9	42 346	x	30,1	18 048	x	12,8	30
32 157	+28,0	16,9	65 943	+55,7	34,6	23 018	+27,5	12,1	
12 761	x	20,3	22 878	x	36,3	7 936	x	12,6	31
16 618	+30,2	19,0	35 192	+53,8	40,3	9 983	+25,8	11,4	
12 359	x	15,9	19 468	x	25,1	10 112	x	13,0	32
15 540	+25,7	15,0	30 751	+58,0	29,7	13 035	+28,9	12,6	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Koblenz, Krfr. Stadt	1980	.	.	1 011	x	23,3	577	x	13,3
		1986	.	.	1 452	+43,7	24,7	965	+67,4	16,4
2	Ahrweiler	1980	45	3,0	618	x	40,4	485	x	31,7
		1986	47	2,3	699	+13,1	34,4	567	+16,7	27,9
3	Altenkirchen (Westerwald)	1980	33	1,7	1 068	x	54,0	931	x	47,1
		1986	33	1,2	1 363	+27,6	52,0	1 232	+32,4	47,0
4	Bad Kreuznach	1980	112	4,2	1 241	x	45,9	981	x	36,3
		1986	127	3,9	1 358	+ 9,4	42,1	1 046	+ 6,7	32,4
5	Birkenfeld	1980	39	2,6	630	x	42,2	438	x	29,4
		1986	34	1,8	784	+24,5	41,1	550	+25,5	28,8
6	Cochem-Zell	1980	78	7,9	354	x	35,9	241	x	24,5
		1986	72	6,6	327	- 7,7	29,8	223	- 7,4	20,4
7	Mayen-Koblenz	1980	72	2,1	1 779	x	52,9	1 387	x	41,2
		1986	76	1,4	2 131	+19,8	39,5	1 643	+18,5	30,5
8	Neuwied	1980	37	1,3	1 396	x	50,6	1 117	x	40,5
		1986	35	1,0	1 826	+30,8	50,3	1 456	+30,3	40,1
9	Rhein-Hunsrück- Kreis	1980	68	4,7	642	x	44,3	482	x	33,2
		1986	64	3,3	897	+39,7	46,3	700	+45,4	36,1
10	Rhein-Lahn-Kreis	1980	51	2,8	735	x	40,6	523	x	28,8
		1986	49	2,3	901	+22,6	41,0	678	+29,7	30,8
11	Westerwaldkreis	1980	47	1,6	1 475	x	51,9	1 083	x	38,2
		1986	45	1,2	1 817	+23,2	49,8	1 391	+28,4	38,1
12	REG.-BEZ. KOBLENZ	1980	590	2,3	10 949	x	43,4	8 245	x	32,7
		1986	508	1,8	13 555	+23,8	40,4	10 452	+26,8	31,1
13	Trier, Krfr. Stadt	1980	.	.	1 434	x	44,7	1 140	x	35,5
		1986	.	.	1 939	+35,2	45,2	1 583	+38,9	36,9
14	Bernkastel- Mittlich	1980	153	8,4	806	x	44,0	610	x	33,3
		1986	145	6,1	1 043	+29,4	43,9	845	+38,7	35,6
15	Bitburg-Prüm	1980	136	9,9	600	x	43,5	321	x	23,3
		1986	151	9,1	658	+ 9,6	39,8	425	+32,4	25,7
16	Daun	1980	53	5,8	357	x	39,4	274	x	30,3
		1986	50	4,4	452	+26,6	40,3	351	+28,0	31,4
17	Trier-Saarburg	1980	125	9,4	556	x	41,5	376	x	28,0
		1986	142	8,9	619	+11,2	38,7	418	+11,3	26,2

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
839	x	19,4	1 147	x	26,5	1 330	x	30,7	1
1 050	+25,2	17,8	1 591	+38,8	27,0	1 736	+34,3	30,3	
190	x	12,4	425	x	27,8	252	x	16,4	2
253	+33,3	12,4	664	+56,2	32,7	371	+47,4	18,2	
339	x	17,2	334	x	16,9	202	x	10,2	3
442	+30,2	16,9	526	+57,3	20,1	257	+27,2	9,8	
409	x	15,1	519	x	19,2	422	x	15,6	4
485	+18,7	15,0	729	+40,5	22,6	526	+24,4	16,3	
200	x	13,4	274	x	18,4	349	x	23,4	5
228	+14,2	12,0	413	+50,6	21,6	450	+23,9	23,6	
132	x	13,4	207	x	21,0	214	x	21,7	6
143	+ 8,1	13,0	293	+41,6	26,7	261	+22,0	23,8	
484	x	14,4	608	x	18,1	420	x	12,5	7
651	+34,6	12,1	2 012	+ 231,0	37,3	519	+23,4	9,6	
362	x	13,1	604	x	21,9	353	x	13,0	8
402	+11,1	11,1	915	+51,4	25,2	450	+25,6	12,4	
218	x	15,0	295	x	20,4	226	x	15,6	9
248	+13,6	12,8	456	+54,6	23,5	273	+20,7	14,1	
230	x	12,7	398	x	22,0	398	x	22,0	10
263	+14,3	11,9	562	+41,0	25,5	423	+ 6,4	19,3	
375	x	13,2	535	x	18,8	408	x	14,4	11
532	+42,0	14,6	818	+53,0	22,4	457	+ 7,2	12,0	
3 777	x	15,0	5 347	x	21,2	4 531	x	18,1	12
4 698	+24,4	14,0	8 980	+67,9	26,7	5 753	+25,6	17,1	
599	x	18,7	534	x	16,6	631	x	19,6	13
704	+17,5	16,4	752	+40,9	17,5	878	+39,3	20,5	
281	x	15,4	326	x	17,8	265	x	14,5	14
413	+46,7	17,4	478	+46,6	20,1	296	+11,8	12,5	
193	x	14,0	260	x	18,8	190	x	13,8	15
240	+24,2	14,5	392	+50,8	23,7	212	+11,5	12,9	
116	x	12,8	136	x	20,5	195	x	21,5	16
139	+19,3	12,4	272	+46,7	24,3	207	+ 6,1	18,5	
196	x	14,6	264	x	19,7	199	x	14,9	17
227	+16,0	14,2	401	+52,0	25,1	209	+ 5,0	13,1	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
18	REG.-BEZ. TRIER	1980	480	5,5	3 753	x	43,3	2 720	x	31,4
		1986	504	4,6	4 710	+25,5	42,7	3 623	+33,2	32,8
19	Frankenthal (Pfalz), Krfr. Stadt	1980	.	.	631	x	58,2	538	x	49,6
		1986	.	.	729	+15,6	54,2	633	+17,6	47,0
20	Kaiserslautern, Krfr. Stadt	1980	.	.	1 097	x	41,6	861	x	32,7
		1986	.	.	1 603	+46,1	44,0	1 335	+55,0	36,6
21	Landau in der Pfalz, Krfr. Stadt	1980	.	.	258	x	29,8	187	x	21,6
		1986	.	.	296	+14,8	26,6	226	+20,9	20,3
22	Ludwigshafen am Rhein, Krfr. Stadt	1980	.	.	5 289	x	70,4	4 745	x	63,1
		1986	.	.	8 664	+63,8	76,6	7 942	+67,4	70,2
23	Mainz, Krfr. Stadt	1980	.	.	2 707	x	36,2	2 122	x	28,4
		1986	.	.	3 118	+15,2	31,2	2 417	+13,9	24,2
24	Neustadt an der Weinstraße, Krfr. Stadt	1980	.	.	258	x	22,4	174	x	15,1
		1986	.	.	287	+11,3	21,3	183	+ 5,1	13,5
25	Pirmasens, Krfr. Stadt	1980	.	.	632	x	49,2	550	x	42,8
		1986	.	.	791	+25,1	49,0	705	+28,2	43,7
26	Speyer, Krfr. Stadt	1980	.	.	1 300	x	65,4	1 226	x	61,7
		1986	.	.	774	-40,4	47,8	693	-43,5	42,7
27	Worms, Krfr. Stadt	1980	.	.	919	x	54,4	737	x	43,7
		1986	.	.	1 234	+34,2	55,1	1 032	+39,9	46,1
28	Zweibrücken, Krfr. Stadt	1980	.	.	462	x	51,6	367	x	41,0
		1986	.	.	513	+11,1	49,1	421	+14,7	40,3
29	Alzey-Worms	1980	162	14,8	307	x	28,1	183	x	16,7
		1986	170	11,8	384	+24,9	26,5	216	+18,3	14,9
30	Bad Dürkheim	1980	120	7,7	620	x	39,6	476	x	30,4
		1986	131	6,2	820	+32,2	38,8	673	+41,3	31,9
31	Donnersbergkreis	1980	49	5,2	505	x	53,1	419	x	44,0
		1986	52	4,0	699	+38,6	53,8	610	+45,8	46,9
32	Germersheim	1980	40	1,1	2 991	x	81,7	2 875	x	78,6
		1986	43	1,1	3 179	+ 6,3	77,8	3 048	+ 6,0	74,6
33	Kaiserslautern	1980	34	3,3	472	x	46,2	301	x	29,5
		1986	30	2,3	508	+ 7,6	39,7	316	+ 4,8	24,7
34	Kusel	1980	32	4,1	331	x	41,8	235	x	29,7
		1986	29	3,2	336	+ 1,6	37,1	247	+ 4,7	27,2

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
1 385	x	16,0	1 569	x	18,1	1 480	x	17,1	18
1 722	+24,3	15,6	2 296	+46,3	20,8	1 803	+21,8	16,3	
119	x	11,0	213	x	19,7	117	x	10,8	19
151	+27,2	11,2	304	+42,5	22,6	155	+33,0	11,5	
548	x	20,8	544	x	20,6	443	x	16,8	20
735	+34,1	20,2	742	+36,3	20,3	563	+27,1	15,4	
178	x	20,6	201	x	23,2	210	x	24,3	21
192	+ 8,0	17,3	308	+53,2	27,6	295	+40,3	26,5	
802	x	10,7	933	x	12,4	486	x	6,5	22
892	+11,2	7,9	1 118	+19,9	9,9	626	+28,8	5,5	
880	x	11,8	2 641	x	35,3	1 230	x	16,5	23
1 055	+19,8	10,6	4 190	+58,7	42,0	1 608	+30,8	16,1	
274	x	23,8	266	x	23,1	328	x	28,5	24
281	+ 2,5	20,8	370	+39,3	27,4	378	+15,3	28,0	
264	x	20,6	219	x	17,1	166	x	12,9	25
325	+23,2	20,2	301	+37,3	18,7	194	+16,5	12,0	
133	x	6,7	216	x	10,9	335	x	16,9	26
164	+23,3	10,1	297	+37,8	18,3	383	+14,3	23,6	
239	x	14,2	305	x	18,1	204	x	12,1	27
277	+15,7	12,4	435	+42,6	19,4	267	+30,7	11,9	
90	x	10,1	143	x	16,0	195	x	21,8	28
102	+13,6	9,8	192	+34,6	18,4	233	+19,0	22,2	
192	x	17,6	294	x	26,9	138	x	12,6	29
277	+44,0	19,1	437	+48,6	30,2	180	+30,2	12,4	
232	x	14,8	444	x	28,4	149	x	9,5	30
292	+26,0	13,8	651	+46,6	30,9	217	+45,9	10,3	
104	x	10,9	171	x	18,0	122	x	12,8	31
125	+20,0	9,6	260	+52,2	20,0	164	+34,7	12,6	
139	x	3,8	258	x	7,1	231	x	6,3	32
173	+23,9	4,2	421	+62,8	10,3	273	+17,8	6,7	
139	x	13,6	248	x	24,3	129	x	12,7	33
177	+27,2	13,8	385	+55,1	30,1	179	+38,4	14,0	
111	x	14,0	176	x	22,3	142	x	17,9	34
119	+ 7,3	13,1	244	+38,4	26,9	178	+25,4	19,6	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil BWS ins in %
35	Südliche Weinstraße	1980	124	9,2	487	x	36,2	359	x	26,7
		1986	126	7,6	565	+16,0	34,1	436	+21,3	26,3
36	Ludwigshafen	1980	34	3,1	425	x	39,3	254	x	23,5
		1986	45	2,9	478	+12,6	31,1	284	+11,7	18,4
37	Mainz-Bingen	1980	163	6,0	1 258	x	46,0	1 063	x	38,9
		1986	181	5,6	1 447	+15,0	44,8	1 213	+14,1	37,5
38	Pirmasens	1980	41	3,5	665	x	56,6	563	x	47,8
		1986	37	2,7	680	+ 2,2	49,2	577	+ 2,6	41,8
39	REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1980	903	2,1	21 612	x	51,5	18 236	x	43,4
		1986	971	1,8	27 105	+25,4	50,0	23 205	+27,2	42,8
40	RHEINLAND-PFALZ INSGESAMT	1980	1 973	2,6	36 314	x	47,8	29 200	x	38,5
		1986	2 063	2,1	45 370	+24,9	45,9	37 279	+27,7	37,7
	davon									
41	kreisfreie Städte	1980	.	.	15 998	x	46,9	13 223	x	38,8
		1986	.	.	21 402	+33,8	47,1	18 134	+37,1	39,9
42	Landkreise	1980	1 850	4,4	20 316	x	48,6	15 977	x	38,2
		1986	1 912	3,6	23 968	+18,0	44,9	19 145	+19,8	35,9

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
186	x	13,8	304	x	22,6	246	x	18,3	35
219	+17,7	13,2	461	+51,8	27,8	286	+16,2	17,2	
210	x	19,4	330	x	30,5	84	x	7,7	36
288	+37,1	18,7	615	+86,5	40,0	113	+34,9	7,3	
482	x	17,6	585	x	21,4	247	x	9,0	37
578	+19,8	17,9	724	+23,8	22,4	300	+21,4	9,3	
153	x	13,0	208	x	17,7	109	x	9,2	38
217	+41,8	15,7	316	+51,9	22,9	131	+20,7	9,5	
5 476	x	13,0	8 699	x	20,7	5 310	x	12,6	39
6 638	+21,2	12,2	12 773	+46,8	23,6	6 721	+26,6	12,4	
10 639	x	14,0	15 615	x	20,6	11 370	x	15,0	40
13 058	+22,7	13,2	24 048	+54,0	24,3	14 277	+25,6	14,4	
4 965	x	14,6	7 360	x	21,6	5 675	x	16,6	41
5 929	+19,4	13,0	10 601	+44,0	23,3	7 365	+29,8	16,2	
5 673	x	13,6	8 255	x	19,8	5 696	x	13,6	42
7 129	+25,7	13,4	13 447	+62,9	25,2	6 911	+21,3	13,0	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil BWS insg. in %
1	Stuttgart, Krfr. Stadt	1980	20	0,1	11 856	x	44,6	9 486	x	35,7
		1986	33	0,1	14 935	+26,0	41,7	12 119	+27,8	33,8
2	Böblingen	1980	51	0,6	5 985	x	66,8	5 461	x	60,9
		1986	60	0,4	8 800	+47,0	65,2	8 150	+49,2	60,4
3	Esslingen	1980	56	0,5	6 495	x	60,3	5 398	x	50,1
		1986	65	0,4	8 425	+29,7	56,6	7 071	+31,0	47,5
4	Göppingen	1980	67	1,3	2 998	x	60,1	2 516	x	50,4
		1986	82	1,2	3 686	+23,0	55,8	3 138	+24,7	47,5
5	Ludwigsburg	1980	117	1,3	4 663	x	51,5	3 847	x	42,5
		1986	163	1,3	5 966	+27,9	47,8	4 978	+29,4	39,9
6	Rems-Murr-Kreis	1980	102	1,4	3 998	x	56,1	3 364	x	47,2
		1986	131	1,3	5 168	+29,3	52,7	4 464	+32,7	45,5
7	Region Mittlerer Neckar	1980	413	0,6	35 996	x	53,3	30 071	x	44,6
		1986	534	0,6	46 981	+30,5	50,4	39 919	+32,7	42,9
8	Heilbronn, Krfr. Stadt	1980	24	0,6	1 763	x	46,6	1 321	x	34,9
		1986	35	0,7	2 046	+16,0	41,5	1 463	+10,7	29,7
9	Heilbronn	1980	207	5,2	2 198	x	54,7	1 789	x	44,5
		1986	275	4,4	3 312	+50,7	53,4	2 766	+54,6	44,6
10	Hohenlohekreis	1980	123	7,5	934	x	57,1	746	x	45,6
		1986	149	6,5	1 265	+35,5	55,7	1 036	+38,9	45,6
11	Schwäbisch Hall	1980	216	7,4	1 205	x	41,3	903	x	31,0
		1986	263	6,4	1 613	+33,9	39,5	1 264	+39,9	30,9
12	Main-Tauber-Kreis	1980	150	6,1	1 072	x	43,8	814	x	33,3
		1986	183	5,5	1 452	+35,5	44,0	1 164	+43,1	35,2
13	Region Franken	1980	720	4,9	7 171	x	48,4	5 573	x	37,6
		1986	905	4,3	9 688	+35,1	46,6	7 693	+38,1	37,0
14	Heidenheim	1980	67	2,5	1 664	x	62,7	1 384	x	52,1
		1986	76	2,2	2 127	+27,8	60,2	1 825	+31,9	51,6
15	Ostalbkreis	1980	196	3,5	3 220	x	57,7	2 663	x	47,7
		1986	220	2,9	4 173	+29,6	55,8	3 542	+33,0	47,3
16	Region Ostwürttemberg	1980	263	3,2	4 884	x	59,3	4 047	x	49,1
		1986	297	2,7	6 301	+29,0	57,2	5 367	+32,6	48,7
17	REG.-BEZ. STUTTGART	1980	1 396	1,5	48 051	x	53,1	39 691	x	43,8
		1986	1 735	1,4	62 970	+31,0	50,4	52 979	+33,5	42,4

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
3 970	x	14,9	7 349	x	27,7	3 385	x	12,7	1
4 972	+25,2	13,9	11 501	+56,5	32,1	4 412	+30,3	12,3	
725	x	8,1	1 570	x	17,6	633	x	7,1	2
1 072	+47,8	7,9	2 728	+73,7	20,2	844	+33,3	6,3	
1 187	x	11,0	2 144	x	19,9	887	x	8,2	3
1 699	+43,2	11,4	3 538	+65,0	23,8	1 150	+29,6	7,7	
599	x	12,0	863	x	17,3	465	x	9,3	4
871	+45,4	13,2	1 369	+58,7	20,7	595	+28,0	9,0	
1 317	x	14,6	2 101	x	23,2	849	x	9,4	5
1 924	+46,0	15,4	3 342	+59,1	26,8	1 095	+28,9	8,8	
767	x	10,8	1 611	x	22,6	654	x	9,2	6
1 085	+41,5	11,1	2 578	+60,0	26,3	842	+28,7	8,6	
8 566	x	12,7	15 638	x	23,2	6 874	x	10,2	7
11 623	+35,7	12,5	25 056	+60,2	26,9	8 938	+30,0	9,6	
829	x	21,9	749	x	19,8	423	x	11,2	8
1 062	+28,1	21,5	1 253	+67,4	25,4	534	+26,2	10,8	
447	x	11,1	809	x	20,1	360	x	8,9	9
649	+45,1	10,5	1 495	+84,7	24,1	478	+32,9	7,7	
178	x	10,9	237	x	14,5	164	x	10,0	10
248	+39,8	10,9	400	+68,7	17,7	209	+27,4	9,2	
404	x	13,8	707	x	24,2	386	x	13,2	11
536	+32,6	13,1	1 161	+64,3	28,4	510	+32,2	12,5	
270	x	11,0	441	x	18,1	512	x	20,9	12
319	+18,2	9,6	717	+62,4	21,7	634	+23,8	19,2	
2 127	x	14,4	2 943	x	19,9	1 844	x	12,5	13
2 814	+32,3	13,5	5 026	+70,8	24,2	2 365	+28,2	11,4	
246	x	9,3	443	x	16,7	234	x	8,8	14
319	+29,6	9,0	696	+57,2	19,7	315	+34,5	8,9	
638	x	11,4	890	x	15,9	640	x	11,5	15
785	+23,1	10,5	1 434	+61,2	19,2	869	+35,8	11,6	
884	x	10,7	1 333	x	16,2	874	x	10,6	16
1 104	+24,9	10,0	2 131	+59,9	19,3	1 184	+35,5	10,7	
11 577	x	12,8	19 914	x	22,0	9 592	x	10,6	17
15 541	+34,2	12,4	32 213	+61,8	25,8	12 486	+30,2	10,0	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
18	Baden-Baden, Krfr. Stadt	1980	12	0,9	428	x	30,6	221	x	15,8
		1986	15	0,8	560	+30,9	31,4	309	+39,6	17,3
19	Karlsruhe, Krfr. Stadt	1980	14	0,1	5 579	x	48,2	4 213	x	36,4
		1986	18	0,1	8 497	+52,3	50,6	6 536	+55,2	38,9
20	Karlsruhe	1980	92	1,4	3 563	x	53,1	2 798	x	41,7
		1986	113	1,3	4 606	+29,3	51,2	3 609	+29,0	40,1
21	Rastatt	1980	47	1,2	2 324	x	61,1	1 877	x	49,3
		1986	53	1,0	3 224	+38,7	59,9	2 773	+47,7	51,5
22	Region Mittlerer Oberrhein	1980	165	0,7	11 893	x	50,7	9 108	x	38,8
		1986	200	0,6	16 887	+42,0	51,2	13 226	+45,2	40,1
23	Heidelberg, Krfr. Stadt	1980	18	0,5	1 216	x	32,5	926	x	24,7
		1986	18	0,3	1 621	+33,3	31,5	1 275	+37,6	24,8
24	Mannheim, Krfr. Stadt	1980	14	0,1	6 786	x	54,6	5 644	x	45,4
		1986	16	0,1	8 215	+21,1	53,3	6 842	+21,2	44,4
25	Neckar-Odenwald- Kreis	1980	100	4,2	1 155	x	48,7	803	x	33,9
		1986	120	4,1	1 306	+13,1	44,2	926	+15,3	31,3
26	Rhein-Neckar-Kreis	1980	113	1,5	4 040	x	53,3	3 262	x	43,0
		1986	135	1,3	5 116	+26,6	49,4	4 238	+29,9	40,9
27	Region Unterer Neckar	1980	245	0,9	13 197	x	50,5	10 636	x	40,7
		1986	289	0,9	16 259	+23,2	48,0	13 280	+24,9	39,2
28	Pforzheim, Krfr. Stadt	1980	8	0,2	2 052	x	56,1	1 778	x	48,6
		1986	8	0,2	2 503	+22,0	50,7	2 211	+24,4	44,8
29	Calw	1980	64	2,9	934	x	41,6	700	x	31,2
		1986	67	2,3	1 091	+16,7	37,2	846	+20,8	28,8
30	Enzkreis	1980	40	1,5	1 709	x	63,5	1 455	x	54,1
		1986	48	1,3	2 209	+29,2	60,1	1 941	+33,4	52,8
31	Freudenstadt	1980	62	3,3	924	x	48,5	714	x	37,5
		1986	65	2,5	1 163	+26,0	45,1	958	+34,2	37,2
32	Region Nordschwarzwald	1980	174	1,7	5 620	x	53,5	4 648	x	44,3
		1986	188	1,3	6 966	+24,0	49,3	5 956	+28,2	42,2
33	REG.-BEZ. KARLSRUHE	1980	504	1,0	30 710	x	51,1	24 391	x	40,6
		1986	677	0,8	40 112	+30,6	49,5	32 462	+33,1	40,1
34	Freiburg im Breisgau, Krfr. Stadt	1980	26	0,5	1 516	x	29,5	1 020	x	19,8
		1986	26	0,4	1 949	+28,6	27,9	1 359	+33,3	19,4

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
237	x	17,0	538	x	38,5	182	x	13,0	18
254	+ 7,3	14,2	719	+33,8	40,3	237	+30,6	13,3	
1 764	x	15,3	2 366	x	20,5	1 841	x	15,9	19
2 371	+34,4	14,1	3 709	+56,8	22,1	2 195	+19,2	13,1	
676	x	10,1	1 505	x	22,4	868	x	12,9	20
985	+45,8	10,9	2 206	+46,6	24,5	1 093	+25,9	12,1	
399	x	10,5	681	x	17,9	355	x	9,3	21
540	+35,5	10,0	1 130	+66,0	21,0	434	+22,3	8,1	
3 075	x	13,1	5 089	x	21,7	3 246	x	13,8	22
4 151	+35,0	12,6	7 765	+52,6	23,6	3 959	+22,0	12,0	
563	x	15,0	885	x	23,6	1 063	x	28,4	23
763	+35,4	14,8	1 390	+57,1	27,0	1 349	+26,9	26,2	
1 892	x	15,2	2 600	x	20,9	1 136	x	9,1	24
2 360	+24,7	15,3	3 389	+30,4	22,0	1 432	+26,0	9,3	
263	x	11,1	372	x	15,7	482	x	20,3	25
356	+35,5	12,0	584	+57,0	19,7	592	+22,8	20,0	
971	x	12,8	1 782	x	23,5	674	x	8,9	26
1 268	+30,6	12,2	2 944	+65,2	28,4	898	+33,3	8,7	
3 689	x	14,1	5 638	x	21,6	3 355	x	12,8	27
4 747	+28,7	14,0	8 306	+47,3	24,5	4 271	+27,3	12,6	
597	x	16,3	675	x	18,5	326	x	8,9	28
812	+36,1	16,5	1 165	+72,5	23,6	444	+36,1	9,0	
244	x	10,9	606	x	27,0	398	x	17,7	29
350	+43,4	11,9	918	+51,6	31,3	508	+27,8	17,3	
292	x	10,8	461	x	17,1	190	x	7,1	30
370	+27,0	10,1	791	+71,4	21,5	259	+36,3	7,0	
230	x	12,1	485	x	25,5	203	x	10,7	31
336	+45,9	13,0	740	+52,6	28,7	274	+34,7	10,6	
1 363	x	13,0	2 228	x	21,2	1 117	x	10,4	32
1 869	+37,1	13,2	3 615	+62,3	25,6	1 485	+32,9	10,5	
8 128	x	13,6	12 954	x	21,6	7 718	x	12,9	33
10 767	+32,5	13,3	19 686	+52,0	24,3	9 715	+25,9	12,0	
939	x	18,2	1 351	x	26,3	1 316	x	25,6	34
1 224	+30,4	17,5	2 116	+56,6	30,3	1 679	+27,6	24,0	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
35	Breisgau- Hochschwarzwald	1980	209	6,9	1 186	x	38,8	797	x	26,1
		1986	238	5,6	1 615	+36,2	38,3	1 218	+52,8	28,9
36	Emmendingen	1980	97	4,4	1 121	x	50,3	900	x	40,4
		1986	117	4,4	1 219	+ 8,8	45,4	967	+ 7,4	36,0
37	Ortenaukreis	1980	209	2,5	4 470	x	52,6	3 576	x	42,1
		1986	239	2,2	5 282	+18,2	48,2	4 361	+21,9	39,8
38	Region Südlicher Oberrhein	1980	541	2,9	8 293	x	43,8	6 294	x	33,3
		1986	620	2,5	10 065	+21,4	40,5	7 906	+25,6	31,8
39	Rottweil	1980	69	2,6	1 534	x	56,8	1 287	x	47,6
		1986	78	2,3	1 850	+20,5	53,7	1 577	+22,5	45,8
40	Schwarzwald- Baar-Kreis	1980	91	2,0	2 819	x	61,6	2 398	x	52,4
		1986	101	1,7	3 414	+21,1	57,8	3 032	+26,4	51,4
41	Tuttlingen	1980	48	2,0	1 474	x	60,7	1 181	x	48,6
		1986	53	1,6	2 045	+38,7	61,2	1 720	+45,7	51,4
42	Region Schwarzwald- Baar-Heuberg	1980	207	2,1	5 827	x	60,0	4 866	x	50,1
		1986	232	1,8	7 309	+25,4	57,6	6 329	+30,1	49,9
43	Konstanz	1980	96	1,9	2 364	x	47,1	1 996	x	39,7
		1986	109	1,7	2 963	+25,3	44,9	2 535	+27,0	38,4
44	Lörrach	1980	63	1,7	2 052	x	53,7	1 629	x	42,6
		1986	74	1,4	2 736	+33,3	52,3	2 249	+38,1	43,0
45	Waldshut	1980	85	3,0	1 538	x	55,0	1 205	x	43,1
		1986	95	2,4	2 023	+31,5	52,4	1 606	+33,2	41,6
46	Region Hochrhein-Bodensee	1980	243	2,1	5 955	x	51,1	4 830	x	41,5
		1986	278	1,8	7 722	+29,7	49,2	6 390	+32,3	40,7
47	REG.-BEZ. FREIBURG	1980	992	2,5	20 075	x	49,8	15 990	x	39,7
		1986	1 130	2,1	25 096	+25,0	47,1	20 625	+29,0	38,7
48	Reutlingen	1980	89	1,7	2 963	x	55,7	2 364	x	44,4
		1986	100	1,4	3 795	+28,1	53,1	3 097	+31,0	43,4
49	Tübingen	1980	43	1,4	1 213	x	39,1	916	x	29,5
		1986	43	1,1	1 343	+10,8	33,3	1 039	+13,4	25,8
50	Zollernalbkreis	1980	57	1,5	2 297	x	61,3	1 940	x	51,8
		1986	57	1,2	2 731	+18,9	56,7	2 372	+22,3	49,3
51	Region Neckar-Alb	1980	188	1,5	6 472	x	53,2	5 220	x	42,9
		1986	200	1,2	7 870	+21,6	49,2	6 508	+24,7	40,7

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
372	x	12,2	867	x	28,4	421	x	13,8	35
473	+27,4	11,2	1 332	+53,7	31,6	558	+32,8	13,2	
212	x	9,5	533	x	23,9	266	x	12,0	36
268	+26,7	10,0	731	+37,3	27,2	352	+32,0	13,1	
1 149	x	13,5	1 763	x	20,8	907	x	10,7	37
1 563	+36,1	14,3	2 752	+56,1	25,1	1 126	+24,1	10,3	
2 671	x	14,1	4 513	x	23,8	2 910	x	15,4	38
3 529	+32,1	14,2	6 932	+53,6	27,9	3 715	+27,7	14,9	
371	x	13,4	421	x	15,6	306	x	11,3	39
474	+27,7	13,8	656	+55,6	19,1	384	+25,4	11,2	
434	x	9,5	782	x	17,1	449	x	9,8	40
568	+30,9	9,6	1 267	+62,1	21,5	554	+23,5	9,4	
224	x	9,2	380	x	15,7	303	x	12,5	41
299	+33,5	8,9	581	+52,8	17,4	366	+21,0	11,0	
1 029	x	10,6	1 583	x	16,3	1 058	x	10,9	42
1 341	+30,3	10,6	2 503	+58,1	19,7	1 305	+23,3	10,3	
728	x	14,5	1 197	x	23,8	639	x	12,7	43
978	+34,4	14,8	1 722	+43,9	26,1	823	+28,7	12,5	
565	x	14,8	700	x	18,3	441	x	11,6	44
706	+24,8	13,5	1 123	+60,5	21,5	594	+34,5	11,3	
300	x	10,7	557	x	19,9	318	x	11,4	45
375	+25,0	9,7	977	+75,4	25,3	395	+24,0	10,2	
1 593	x	13,7	2 454	x	21,1	1 399	x	12,0	46
2 059	+29,2	13,1	3 822	+55,8	24,4	1 811	+29,5	11,5	
5 294	x	13,1	8 550	x	21,2	5 367	x	13,3	47
6 929	+30,9	13,0	13 257	+55,1	24,9	6 830	+27,3	12,8	
604	x	11,4	1 016	x	19,1	648	x	12,2	48
813	+34,6	11,4	1 605	+58,0	22,5	829	+27,9	11,6	
359	x	11,6	669	x	21,6	821	x	26,5	49
484	+35,1	12,0	1 088	+62,6	27,0	1 076	+31,1	26,7	
424	x	11,3	591	x	15,8	379	x	10,1	50
576	+35,9	12,0	967	+63,6	20,1	486	+28,4	10,1	
1 387	x	11,4	2 276	x	18,7	1 848	x	15,2	51
1 874	+35,1	11,7	3 659	+60,8	22,9	2 391	+29,4	15,0	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil BWS insg. in %
52	Ulm, Krfr. Stadt	1980	17	0,4	2 373	x	53,5	1 968	x	44,3
		1986	19	0,3	2 586	+ 9,0	45,3	2 143	+ 8,9	37,5
53	Alb-Donau-Kreis	1980	191	8,3	1 153	x	50,4	884	x	38,6
		1986	227	7,3	1 467	+27,3	47,2	1 165	+31,8	37,5
54	Biberach	1980	229	7,2	1 768	x	55,5	1 284	x	40,3
		1986	284	6,5	2 458	+39,0	55,9	1 830	+42,5	41,6
55	Region Donau-Iller ¹⁾	1980	437	4,4	5 293	x	53,4	4 136	x	41,7
		1986	531	4,0	6 511	+23,0	49,3	5 137	+24,2	38,9
56	Bodenseekreis	1980	113	3,1	2 056	x	56,6	1 686	x	46,6
		1986	140	2,9	2 628	+27,8	53,8	2 205	+30,8	45,1
57	Ravensburg	1980	281	6,1	2 022	x	43,8	1 663	x	36,1
		1986	357	5,4	2 591	+28,2	39,5	2 184	+31,3	33,3
58	Sigmaringen	1980	122	5,4	1 034	x	45,5	796	x	35,1
		1986	149	5,1	1 248	+20,8	42,5	986	+23,8	33,5
59	Region Bodensee- Oberschwaben	1980	517	4,9	5 111	x	48,7	4 145	x	39,5
		1986	646	4,5	6 468	+26,5	44,9	5 375	+29,7	37,4
60	REG.-BEZ. TÜBINGEN	1980	1 142	3,5	16 877	x	51,8	13 502	x	41,4
		1986	1 377	3,2	20 848	+23,5	47,8	17 021	+26,1	39,0
61	BADEN-WÜRTTEMBERG INSGESAMT	1980	4 114	1,8	115 712	x	51,8	93 574	x	41,9
		1986	4 918	1,6	149 026	+28,8	49,2	123 087	+31,5	40,7
	davon									
62	kreisfreie Städte	1980	154	0,2	33 569	x	46,1	26 576	x	36,5
		1986	188	0,2	42 913	+27,8	44,0	34 256	+28,9	35,1
63	Landkreise	1980	3 960	2,6	82 144	x	54,5	66 998	x	44,4
		1986	4 730	2,3	106 113	+29,2	51,7	88 831	+32,6	43,3

1) soweit Land Baden-Württemberg

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
732	x	16,5	724	x	16,3	593	x	13,4	52
969	+32,3	17,0	1 154	+59,4	20,2	985	+66,1	17,2	
257	x	11,3	397	x	17,4	290	x	13,0	53
347	+34,8	11,2	677	+70,5	21,8	391	+34,6	12,6	
300	x	9,4	449	x	14,1	441	x	13,9	54
395	+31,9	9,0	710	+58,0	16,1	548	+24,2	12,5	
1 289	x	13,0	1 571	x	15,8	1 325	x	13,4	55
1 711	+32,7	12,9	2 541	+61,8	19,2	1 924	+45,2	14,6	
380	x	10,5	738	x	20,4	334	x	9,2	56
502	+32,3	10,3	1 166	+57,9	23,9	451	+34,8	9,2	
673	x	14,6	998	x	21,7	636	x	13,8	57
899	+33,6	13,7	1 898	+90,2	28,9	818	+28,6	12,5	
229	x	10,1	344	x	15,2	541	x	23,8	58
313	+36,3	10,6	564	+64,0	19,2	666	+23,1	22,6	
1 282	x	12,2	2 080	x	19,8	1 511	x	14,4	59
1 714	+33,7	11,9	3 628	+74,4	25,2	1 934	+28,0	13,4	
3 958	x	12,2	5 926	x	18,2	4 684	x	14,4	60
5 299	+33,9	12,2	9 829	+65,8	22,5	6 250	+33,4	14,3	
28 956	x	13,0	47 344	x	21,2	27 361	x	12,2	61
38 536	+33,1	12,7	74 984	+58,4	24,8	35 281	+28,9	11,7	
11 523	x	15,8	17 236	x	23,7	10 265	x	14,1	62
14 787	+28,3	15,2	26 398	+53,2	27,1	13 266	+29,2	13,6	
17 433	x	11,6	30 108	x	20,0	17 096	x	11,3	63
23 749	+36,2	11,6	48 586	+61,4	23,7	22 015	+28,8	10,7	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
1	Ingolstadt, Krfr. Stadt	1980	19	0,6	1 971	x	62,4	1 763	x	55,8
		1986	19	0,4	3 219	+63,3	65,2	2 986	+69,4	60,5
2	München, Krfr. Stadt	1980	40	0,1	17 787	x	33,9	13 109	x	25,0
		1986	49	0,1	23 025	+29,4	31,9	17 748	+35,4	24,6
3	Rosenheim, Krfr. Stadt	1980	9	0,6	464	x	31,6	291	x	19,9
		1986	10	0,5	597	+28,8	28,1	434	+49,2	20,4
4	Altötting	1980	82	3,3	1 715	x	69,3	1 502	x	60,7
		1986	92	2,7	2 390	+39,3	69,7	2 111	+40,6	61,6
5	Bad Tölz- Wolfratshausen	1980	69	4,3	669	x	41,9	489	x	30,6
		1986	71	3,0	909	+35,8	38,9	722	+47,6	31,0
6	Berchtesgadener Land	1980	52	3,0	502	x	28,5	282	x	16,0
		1986	51	2,2	628	+25,2	27,8	376	+33,2	16,6
7	Dachau	1980	90	6,3	605	x	42,1	458	x	31,9
		1986	103	5,3	784	+29,7	40,7	607	+32,6	31,5
8	Ebersberg	1980	75	5,3	412	x	29,4	255	x	18,2
		1986	85	4,7	515	+25,2	28,5	366	+43,9	20,2
9	Eichstätt	1980	137	5,4	1 814	x	72,4	1 628	x	65,0
		1986	134	4,7	1 866	+ 2,9	66,1	1 645	+ 1,0	58,3
10	Erding	1980	139	10,8	467	x	36,1	276	x	21,3
		1986	169	9,4	585	+25,1	32,7	348	+25,8	19,4
11	Freising	1980	128	6,5	806	x	40,6	627	x	31,6
		1986	140	5,0	1 079	+33,9	38,5	827	+31,8	29,5
12	Fürstenfeldbruck	1980	56	2,9	626	x	32,9	419	x	22,0
		1986	58	1,9	1 054	+68,5	34,3	814	+94,3	26,5
13	Garmisch- Partenkirchen	1980	43	2,9	302	x	20,3	166	x	11,1
		1986	35	1,8	364	+20,5	19,0	211	+27,3	11,0
14	Landsberg a. Lech	1980	94	7,6	304	x	24,5	195	x	15,7
		1986	107	5,6	578	+90,0	30,0	433	+ 122,2	22,5
15	Miesbach	1980	64	4,7	444	x	32,7	301	x	22,2
		1986	63	3,3	635	+43,3	33,3	466	+55,1	24,5
16	Mühldorf a. Inn	1980	128	8,6	643	x	43,3	524	x	35,3
		1986	140	6,9	859	+33,6	42,1	703	+34,0	34,5
17	München	1980	58	0,9	2 394	x	37,5	1 936	x	30,3
		1986	61	0,6	3 545	+48,0	34,7	2 991	+54,5	29,3
18	Neuburg- Schrobenhausen	1980	115	8,2	619	x	44,3	430	x	30,9
		1986	122	6,9	825	+33,4	47,0	572	+33,0	32,6

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
308	x	9,7	493	x	15,6	368	x	11,7	1
390	+26,6	7,9	808	+63,9	16,4	501	+36,2	10,2	
8 317	x	15,9	20 055	x	38,2	6 265	x	11,9	2
11 272	+35,5	15,6	29 278	+46,0	40,6	8 526	+36,1	11,8	
426	x	29,1	339	x	23,1	228	x	15,6	3
538	+26,1	25,3	595	+75,3	27,9	389	+70,4	18,3	
195	x	7,9	325	x	13,1	158	x	6,4	4
214	+ 9,6	6,2	524	+61,0	15,3	209	+32,0	6,1	
194	x	12,1	444	x	27,8	222	x	13,9	5
274	+41,6	11,8	815	+83,8	34,9	264	+19,1	11,3	
308	x	17,5	507	x	28,8	392	x	22,3	6
387	+25,8	17,2	705	+39,1	31,2	487	+24,1	21,6	
192	x	13,4	355	x	24,7	194	x	13,5	7
235	+22,5	12,2	578	+63,0	30,0	226	+16,7	11,7	
352	x	25,1	401	x	28,6	162	x	11,6	8
357	+ 1,5	19,7	652	+62,7	36,0	201	+23,8	11,1	
139	x	5,6	232	x	9,3	183	x	7,3	9
198	+42,3	7,0	393	+69,2	13,9	231	+26,2	8,2	
178	x	13,8	248	x	19,1	262	x	20,2	10
217	+21,7	12,1	476	+92,3	26,6	344	+31,3	19,2	
355	x	17,9	365	x	18,4	328	x	16,6	11
477	+34,4	17,0	693	+89,5	24,7	412	+25,5	14,7	
290	x	15,3	592	x	31,1	337	x	17,7	12
450	+54,9	14,6	1 073	+81,2	34,9	435	+28,9	14,2	
239	x	16,1	528	x	35,5	376	x	25,3	13
294	+22,9	15,3	760	+44,0	39,6	468	+24,4	24,3	
137	x	11,1	293	x	23,6	411	x	33,2	14
180	+31,1	9,3	557	+90,3	29,0	503	+22,2	26,1	
208	x	15,4	477	x	35,2	162	x	12,0	15
253	+21,5	13,3	743	+55,8	38,9	213	+31,3	11,2	
258	x	17,4	303	x	20,4	152	x	10,2	16
328	+27,2	16,1	514	+69,5	25,2	199	+30,8	9,7	
941	x	14,7	2 383	x	37,3	613	x	9,6	17
1 499	+59,3	14,7	4 291	+80,1	42,1	808	+31,8	7,9	
154	x	11,1	297	x	21,3	210	x	15,1	18
182	+17,6	10,3	368	+24,0	21,0	258	+22,5	14,7	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
19	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1980	137	5,0	1 950	x	71,4	1 829	x	67,0
		1986	155	4,1	2 654	+36,1	71,0	2 509	+37,2	67,2
20	Rosenheim	1980	161	5,7	1 245	x	43,9	900	x	31,7
		1986	189	4,7	1 623	+30,4	40,6	1 251	+39,0	31,3
21	Starnberg	1980	38	2,1	540	x	30,1	404	x	22,6
		1986	36	1,2	1 076	+99,4	36,8	904	+ 123,7	30,9
22	Traunstein	1980	164	6,1	1 122	x	42,1	895	x	33,6
		1986	195	5,0	1 593	+41,9	40,8	1 318	+47,3	33,8
23	Weilheim- Schongau	1980	101	5,4	825	x	44,2	651	x	34,9
		1986	117	4,6	1 074	+30,1	42,5	866	+32,9	34,3
24	REG.-BEZ. OBERBAYERN	1980	1 998	2,0	38 225	x	38,7	29 331	x	29,7
		1986	2 199	1,6	51 477	+34,7	37,2	41 208	+40,5	29,8
25	Landshut, Krfr. Stadt	1980	8	0,5	584	x	33,0	471	x	26,6
		1986	9	0,3	775	+32,7	31,7	628	+33,2	25,7
26	Passau, Krfr. Stadt	1980	5	0,3	572	x	38,1	395	x	26,3
		1986	6	0,3	801	+40,0	39,2	593	+50,3	29,0
27	Straubing, Krfr. Stadt	1980	12	1,2	317	x	31,8	212	x	21,2
		1986	18	1,2	407	+28,5	27,3	314	+48,4	21,1
28	Deggendorf	1980	109	6,1	781	x	43,6	578	x	32,3
		1986	123	4,8	1 079	+38,2	42,5	805	+39,1	31,7
29	Dingolfing- Landau	1980	140	7,8	1 155	x	63,8	1 068	x	59,0
		1986	155	5,2	2 113	+83,0	70,3	2 003	+88,0	66,8
30	Freyung- Grafenau	1980	73	7,1	424	x	41,8	282	x	27,8
		1986	74	5,6	515	+21,5	39,3	376	+33,3	28,7
31	Kelheim	1980	145	8,5	983	x	57,8	796	x	46,8
		1986	162	6,7	1 391	+41,5	57,7	1 186	+49,0	49,2
32	Landshut	1980	214	15,7	568	x	41,8	367	x	27,0
		1986	224	11,5	831	+46,2	42,8	567	+54,6	29,2
33	Passau	1980	192	9,1	889	x	42,2	569	x	27,0
		1986	214	7,3	1 218	+37,0	41,3	850	+49,4	28,9
34	Regen	1980	67	6,4	432	x	41,5	310	x	29,8
		1986	66	4,6	564	+30,6	39,5	432	+39,2	30,2
35	Rottal-Inn	1980	185	12,6	529	x	35,9	345	x	23,4
		1986	218	10,8	692	+21,0	34,2	457	+32,5	22,6
36	Straubing-Bogen	1980	171	17,1	348	x	34,9	214	x	21,5
		1986	198	15,1	394	+13,4	30,0	256	+19,5	19,5

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
175	x	6,4	274	x	10,0	195	x	7,1	19
249	+42,7	6,7	426	+55,5	11,4	251	+29,2	6,7	
362	x	12,8	749	x	26,4	318	x	11,2	20
504	+39,1	12,6	1 246	+66,4	31,2	436	+36,9	10,9	
254	x	14,2	671	x	37,4	289	x	16,1	21
329	+29,4	11,2	1 142	+70,3	39,1	339	+17,5	11,6	
428	x	16,1	623	x	23,4	328	x	12,3	22
603	+41,0	15,5	1 098	+76,3	28,1	416	+26,8	10,7	
306	x	16,4	364	x	19,5	270	x	14,5	23
380	+23,9	15,0	609	+67,5	24,1	345	+27,7	13,7	
14 718	x	14,9	31 316	x	31,7	12 425	x	12,6	24
19 809	+34,6	14,3	48 344	+54,4	35,0	16 460	+32,5	11,9	
372	x	21,0	291	x	16,5	514	x	29,0	25
541	+45,4	22,1	462	+58,5	18,9	657	+27,8	26,9	
322	x	21,5	299	x	19,9	302	x	20,1	26
344	+ 6,7	16,8	468	+56,5	22,9	425	+40,9	20,8	
179	x	18,0	313	x	31,4	176	x	17,6	27
308	+71,7	20,6	533	+69,9	35,7	225	+27,7	15,1	
258	x	14,4	356	x	19,9	288	x	16,1	28
338	+30,7	13,3	636	+78,6	25,0	362	+25,8	14,3	
175	x	9,6	222	x	12,2	120	x	6,6	29
207	+18,6	6,9	376	+69,7	12,5	155	+29,6	5,2	
128	x	12,7	225	x	22,2	165	x	16,3	30
149	+15,7	11,3	355	+57,6	27,1	219	+32,5	16,7	
158	x	9,3	267	x	15,7	146	x	8,6	31
241	+52,2	10,0	434	+62,5	18,0	183	+26,0	7,6	
178	x	13,1	294	x	21,6	105	x	7,7	32
238	+33,8	12,3	505	+71,9	26,0	145	+37,9	7,4	
319	x	15,1	481	x	22,9	224	x	10,7	33
409	+28,4	13,9	817	+69,9	27,8	287	+27,7	9,7	
125	x	12,0	243	x	23,3	174	x	16,7	34
153	+22,3	10,7	430	+76,8	30,1	216	+24,4	15,1	
257	x	17,4	314	x	21,3	189	x	12,8	35
321	+24,9	15,9	545	+73,2	26,9	246	+30,4	12,2	
99	x	10,0	200	x	20,0	179	x	18,0	36
133	+34,5	10,2	354	+77,1	26,9	234	+30,4	17,8	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
37	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1980	1 321	7,5	7 581	x	43,2	5 607	x	31,9
		1986	1 466	5,9	10 781	+42,2	43,3	8 471	+51,1	34,0
38	Amberg, Krfr. Stadt	1980	7	0,6	468	x	43,3	378	x	35,0
		1986	7	0,5	535	+14,5	38,2	440	+16,3	31,4
39	Regensburg, Krfr. Stadt	1980	8	0,2	1 739	x	37,9	925	x	20,2
		1986	10	0,2	2 317	+33,2	37,6	1 293	+39,8	21,0
40	Weiden i. d. OPf., Krfr. Stadt	1980	10	0,9	326	x	29,8	229	x	21,0
		1986	9	0,6	484	+48,5	31,6	343	+49,6	22,5
41	Amberg-Sulzbach	1980	106	10,0	476	x	45,1	374	x	35,5
		1986	108	6,7	777	+63,4	48,1	662	+77,0	41,0
42	Cham	1980	136	8,4	618	x	38,1	408	x	25,2
		1986	154	7,1	811	+31,3	37,3	572	+40,2	26,3
43	Neumarkt i. d. OPf.	1980	112	7,9	704	x	49,7	373	x	26,3
		1986	130	7,0	802	+13,9	43,3	491	+31,5	26,5
44	Neustadt a. d. Waldnaab	1980	106	9,2	555	x	48,3	443	x	38,6
		1986	115	6,9	678	+22,3	40,7	552	+24,6	33,1
45	Regensburg	1980	170	12,9	554	x	42,1	329	x	25,0
		1986	183	10,5	639	+15,4	36,6	426	+29,5	24,3
46	Schwandorf	1980	118	5,3	1 091	x	49,3	744	x	33,6
		1986	143	4,5	1 224	+12,1	38,4	868	+16,8	27,2
47	Tirschenreuth	1980	94	7,0	768	x	57,5	543	x	40,6
		1986	104	6,3	852	+10,9	51,2	681	+25,6	41,0
48	REG.-BEZ. OBERPFALZ	1980	867	5,1	7 298	x	43,3	4 746	x	28,1
		1986	963	4,2	9 119	+24,9	39,6	6 329	+33,3	27,5
49	Bamberg, Krfr. Stadt	1980	7	0,3	1 115	x	48,7	764	x	33,4
		1986	9	0,3	1 606	+44,0	48,2	1 191	+55,9	35,7
50	Bayreuth, Krfr. Stadt	1980	10	0,3	1 892	x	55,4	1 537	x	45,0
		1986	9	0,2	1 946	+ 2,8	45,6	1 481	- 3,6	34,7
51	Coburg, Krfr. Stadt	1980	6	0,4	444	x	34,6	320	x	24,9
		1986	6	0,3	715	+60,8	38,2	568	+77,8	30,4
52	Hof, Krfr. Stadt	1980	6	0,4	560	x	42,4	411	x	31,1
		1986	6	0,3	689	+22,9	39,3	542	+31,8	30,9
53	Bamberg	1980	94	8,1	562	x	48,5	419	x	36,2
		1986	95	6,1	729	+29,8	46,6	549	+31,1	35,1
54	Bayreuth	1980	109	9,3	544	x	46,6	438	x	37,5
		1986	113	7,4	637	+17,0	41,7	527	+20,5	34,5

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
2 572	x	14,6	3 506	x	20,0	2 581	x	14,7	37
3 382	+31,5	13,6	5 914	+68,7	23,8	3 353	+29,9	13,5	
145	x	13,4	202	x	18,7	258	x	23,9	38
203	+40,0	14,5	304	+50,4	21,7	353	+36,5	25,1	
1 016	x	22,1	956	x	20,8	871	x	19,0	39
1 260	+24,1	20,4	1 506	+57,4	24,4	1 077	+23,7	17,5	
329	x	30,1	215	x	19,6	214	x	19,6	40
402	+22,1	26,3	338	+57,4	22,1	296	+38,2	19,4	
125	x	11,9	212	x	20,1	135	x	12,8	41
176	+40,7	10,9	391	+84,5	24,2	163	+20,8	10,1	
216	x	13,3	371	x	22,9	279	x	17,2	42
287	+32,6	13,2	554	+49,3	25,5	368	+31,9	16,9	
175	x	12,3	270	x	19,0	156	x	11,0	43
264	+51,4	14,3	450	+66,9	24,3	204	+30,9	11,0	
112	x	9,8	234	x	20,4	141	x	12,3	44
132	+17,3	7,9	557	+ 137,9	33,4	185	+31,5	11,1	
167	x	12,7	290	x	22,0	135	x	10,2	45
261	+56,4	14,9	481	+65,9	27,5	184	+36,8	10,5	
251	x	11,3	356	x	16,1	399	x	18,0	46
313	+24,6	9,8	1 026	+ 188,5	32,2	482	+20,8	15,1	
128	x	9,6	229	x	17,2	117	x	8,8	47
154	+20,2	9,2	393	+71,5	23,6	161	+37,4	9,7	
2 664	x	15,8	3 336	x	19,8	2 705	x	16,0	48
3 451	+29,6	15,0	6 001	+79,9	26,1	3 473	+28,4	15,1	
402	x	17,6	413	x	18,1	351	x	15,3	49
535	+33,1	16,1	619	+49,8	18,6	563	+60,6	16,9	
392	x	11,5	488	x	14,3	634	x	18,5	50
505	+28,8	11,8	972	+99,1	22,8	834	+31,6	19,5	
174	x	13,6	435	x	33,9	225	x	17,5	51
214	+22,9	11,5	585	+34,5	31,3	350	+55,6	18,7	
236	x	17,8	273	x	20,6	248	x	18,8	52
335	+42,2	19,1	410	+50,3	23,4	313	+26,4	17,9	
150	x	13,0	229	x	19,8	123	x	10,6	53
214	+42,4	13,7	391	+70,6	25,0	134	+ 8,3	8,5	
131	x	11,3	290	x	24,9	92	x	7,9	54
173	+31,3	11,3	474	+63,1	31,0	131	+41,7	8,6	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
55	Coburg	1980	68	4,6	953	x	64,6	846	x	57,3
		1986	72	3,9	1 134	+19,0	61,1	1 029	+21,7	55,4
56	Forchheim	1980	60	5,2	525	x	45,2	420	x	36,2
		1986	64	4,2	642	+22,4	42,7	534	+27,1	35,5
57	Hof	1980	82	4,1	1 172	x	58,7	915	x	45,8
		1986	84	3,0	1 447	+23,4	51,7	1 145	+25,2	40,9
58	Kronach	1980	41	3,2	695	x	54,7	591	x	46,5
		1986	37	2,1	975	+40,3	55,8	834	+41,2	47,7
59	Kulmbach	1980	62	4,2	800	x	54,2	660	x	44,7
		1986	60	3,3	905	+13,1	49,8	757	+14,7	41,7
60	Lichtenfels	1980	46	3,4	615	x	45,5	503	x	37,2
		1986	45	2,7	751	+22,1	45,0	614	+22,1	36,8
61	Munsiedel i. Fichtelgebirge	1980	49	2,8	957	x	54,7	774	x	44,2
		1986	46	2,1	1 127	+17,7	51,3	946	+22,3	43,0
62	REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1980	640	3,0	10 834	x	51,3	8 596	x	40,7
		1986	647	2,3	13 302	+22,8	47,7	10 710	+24,7	33,4
63	Ansbach, Krfr. Stadt	1980	12	1,2	265	x	28,1	192	x	20,4
		1986	13	0,8	487	+83,7	30,8	378	+96,9	23,9
64	Erlangen, Krfr. Stadt	1980	8	0,2	2 822	x	67,5	2 639	x	63,1
		1986	8	0,1	3 559	+26,1	62,8	3 347	+26,8	59,1
65	Fürth, Krfr. Stadt	1980	9	0,3	1 119	x	34,8	992	x	39,8
		1986	13	0,4	1 658	+48,1	47,0	1 429	+44,1	40,5
66	Nürnberg, Krfr. Stadt	1980	18	0,1	6 462	x	40,9	4 960	x	31,4
		1986	27	0,1	8 229	+27,3	35,9	6 397	+29,0	27,9
67	Schwabach, Krfr. Stadt	1980	6	0,9	271	x	41,3	199	x	30,4
		1986	6	0,7	305	+12,5	35,3	237	+18,9	27,5
68	Ansbach	1980	246	11,4	1 003	x	46,5	753	x	34,9
		1986	254	8,5	1 384	+38,0	46,4	1 101	+46,3	36,9
69	Erlangen- Höchstädt	1980	43	4,0	566	x	52,7	423	x	39,3
		1986	44	2,0	927	+63,7	42,5	809	+91,4	37,0
70	Fürth	1980	39	4,1	425	x	44,5	310	x	32,4
		1986	42	3,1	560	+31,9	41,5	431	+39,1	31,9
71	Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim	1980	174	13,9	531	x	42,4	401	x	32,0
		1986	191	12,1	572	+ 7,8	36,3	427	+ 6,6	27,1
72	Nürnberger Land	1980	56	2,6	1 141	x	52,3	992	x	45,5
		1986	51	1,6	1 690	+48,1	52,2	1 517	+53,0	46,9

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
137	x	9,3	242	x	16,4	76	x	5,1	55
140	+ 2,1	7,5	425	+75,5	22,9	86	+14,1	4,6	
163	x	14,0	262	x	22,5	152	x	13,0	56
195	+19,6	13,0	410	+56,7	27,3	193	+27,2	12,8	
211	x	10,6	367	x	18,4	164	x	8,2	57
242	+14,8	8,6	809	+ 120,5	28,9	215	+31,3	7,7	
159	x	12,5	246	x	19,3	131	x	10,3	58
166	+ 4,7	9,5	401	+63,3	23,0	167	+27,6	9,6	
160	x	10,9	311	x	21,1	143	x	9,7	59
178	+10,8	9,8	478	+53,6	26,3	197	+37,5	10,8	
356	x	26,3	209	x	15,5	125	x	9,3	60
393	+10,2	23,5	323	+54,6	19,4	157	+25,2	9,4	
206	x	11,8	353	x	20,2	184	x	10,5	61
290	+40,8	13,2	497	+40,6	22,6	238	+29,7	10,8	
2 878	x	13,6	4 118	x	19,5	2 647	x	12,5	62
3 500	+24,4	12,8	6 794	+65,0	24,4	3 577	+35,2	12,8	
146	x	15,5	187	x	19,9	333	x	35,3	63
204	+39,8	12,9	351	+87,5	22,2	526	+57,8	33,3	
307	x	7,3	505	x	12,1	541	x	12,9	64
342	+11,2	6,0	980	+94,1	17,3	776	+43,5	13,7	
870	x	27,1	944	x	29,3	274	x	8,5	65
472	-45,8	13,4	1 055	+11,8	29,9	330	+20,6	9,4	
3 458	x	21,9	4 143	x	26,2	1 712	x	10,8	66
5 161	+49,3	22,5	7 303	+76,3	31,9	2 175	+27,0	9,5	
92	x	14,0	179	x	27,2	109	x	16,6	67
178	+93,0	20,6	238	+33,4	27,6	136	+24,4	15,8	
215	x	10,0	442	x	20,5	251	x	11,6	68
315	+46,7	10,6	725	+63,8	24,3	307	+22,2	10,3	
100	x	9,3	275	x	25,6	90	x	8,4	69
270	+ 171,5	12,4	817	+ 196,5	37,4	125	+39,4	5,7	
146	x	15,3	263	x	27,5	82	x	8,5	70
150	+ 2,8	11,1	475	+80,6	35,2	123	+50,4	9,1	
156	x	12,5	265	x	21,2	127	x	10,1	71
205	+31,1	13,0	431	+62,8	27,4	177	+39,4	11,2	
247	x	11,3	478	x	21,9	260	x	11,9	72
379	+53,6	11,7	784	+63,9	24,2	334	+28,6	10,3	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %
73	Roth	1980	83	6,7	481	x	39,0	352	x	28,5
		1986	88	5,1	661	+37,4	38,4	476	+35,3	27,6
74	Weißenburg- Gunzenhausen	1980	116	8,4	599	x	43,3	477	x	34,6
		1986	121	6,4	842	+40,6	44,7	702	+47,1	37,3
75	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1980	809	2,3	15 684	x	44,8	12 690	x	36,2
		1986	857	1,7	20 873	+33,1	42,2	17 252	+36,0	34,9
76	Aschaffenburg, krfr. Stadt	1980	3	0,1	807	x	42,1	563	x	29,3
		1986	4	0,1	1 109	+37,4	40,3	834	+48,2	30,4
77	Schweinfurt, krfr. Stadt	1980	3	0,2	1 431	x	63,8	1 219	x	54,4
		1986	3	0,1	1 900	+32,7	59,5	1 677	+37,6	52,5
78	Würzburg, krfr. Stadt	1980	17	0,4	1 225	x	28,9	760	x	17,9
		1986	30	0,5	1 509	+23,1	27,1	941	+23,8	16,9
79	Aschaffenburg	1980	38	1,7	1 227	x	54,9	971	x	43,5
		1986	37	1,1	1 801	+46,7	55,5	1 480	+52,4	45,7
80	Bad Kissingen	1980	73	4,5	486	x	30,1	297	x	18,4
		1986	71	3,4	611	+25,7	28,8	364	+22,3	17,1
81	Haßberge	1980	84	7,4	521	x	46,3	428	x	37,9
		1986	90	6,2	673	+29,0	46,0	556	+29,9	38,0
82	Kitzingen	1980	139	11,9	474	x	40,7	371	x	31,8
		1986	182	11,0	652	+37,6	39,4	521	+40,5	31,5
83	Main-Spessart	1980	89	4,6	1 047	x	54,4	847	x	44,0
		1986	89	3,2	1 506	+43,9	54,3	1 254	+48,0	45,2
84	Miltenberg	1980	47	2,7	1 020	x	58,4	859	x	49,2
		1986	52	2,1	1 382	+35,5	55,7	1 164	+35,5	46,8
85	Rhön-Grabfeld	1980	86	6,7	569	x	44,4	433	x	33,8
		1986	84	5,0	717	+25,9	42,4	549	+26,7	32,5
86	Schweinfurt	1980	108	12,0	265	x	29,4	125	x	13,8
		1986	124	9,9	386	+45,5	30,6	164	+32,1	13,0
87	Würzburg	1980	150	10,4	481	x	33,5	318	x	22,1
		1986	176	8,9	641	+33,1	32,4	444	+39,7	22,4
88	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1980	836	3,8	9 555	x	43,8	7 190	x	32,9
		1986	942	3,1	12 886	+34,9	42,7	9 947	+38,3	33,0
89	Augsburg, krfr. Stadt	1980	16	0,2	3 232	x	44,7	2 287	x	31,6
		1986	22	0,2	4 373	+35,3	45,2	3 213	+40,5	33,2
90	Kaufbeuren, krfr. Stadt	1980	6	0,7	319	x	33,4	206	x	21,6
		1986	8	0,6	511	+60,3	39,5	392	+90,0	30,3

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
169	x	13,7	273	x	22,1	228	x	18,5	73
216	+27,8	12,6	464	+69,9	26,9	294	+29,0	17,0	
202	x	14,6	272	x	19,7	193	x	13,9	74
269	+33,0	14,3	410	+50,6	21,8	241	+25,3	12,8	
6 109	x	17,4	8 227	x	23,5	4 199	x	12,0	75
8 162	+33,6	16,5	14 033	+70,6	28,4	5 543	+32,0	11,2	
397	x	20,7	451	x	23,5	261	x	13,6	76
475	+19,5	17,3	818	+81,6	29,8	343	+31,6	12,5	
247	x	11,0	316	x	14,1	244	x	10,9	77
349	+41,3	10,9	548	+73,2	17,2	394	+61,7	12,3	
964	x	22,8	1 002	x	23,7	1 024	x	24,2	78
1 312	+36,1	23,6	1 429	+42,5	25,7	1 278	+24,8	23,0	
320	x	14,3	517	x	23,1	132	x	5,9	79
418	+30,3	12,9	824	+59,4	25,4	163	+23,5	5,0	
262	x	16,2	405	x	25,1	386	x	23,9	80
303	+15,6	14,3	634	+56,4	29,9	504	+30,7	23,8	
132	x	11,7	230	x	20,4	160	x	14,2	81
165	+24,8	11,3	332	+44,4	22,7	204	+27,1	13,9	
162	x	13,9	260	x	22,4	130	x	11,1	82
171	+ 5,9	10,3	443	+70,2	26,8	208	+60,3	12,5	
228	x	11,8	348	x	18,1	213	x	11,1	83
308	+35,3	11,1	609	+75,1	22,0	261	+22,5	9,4	
179	x	10,3	342	x	19,6	159	x	9,1	84
212	+18,5	8,6	625	+82,8	25,2	213	+33,8	8,6	
166	x	13,0	275	x	21,5	185	x	14,4	85
177	+ 6,3	10,5	490	+78,1	29,0	221	+19,7	13,1	
164	x	18,2	249	x	27,6	116	x	12,8	86
226	+38,2	17,9	391	+57,0	31,0	134	+15,9	10,6	
244	x	17,0	360	x	25,1	201	x	14,0	87
317	+30,1	16,0	584	+62,3	29,5	262	+30,2	13,2	
3 466	x	15,9	4 756	x	21,8	3 210	x	14,7	88
4 434	+27,9	14,7	7 727	+62,5	25,6	4 185	+30,4	13,9	
1 309	x	18,1	1 590	x	22,0	1 089	x	15,0	89
1 604	+22,5	16,6	2 323	+46,1	24,0	1 351	+24,1	14,0	
153	x	16,0	286	x	29,9	191	x	20,0	90
181	+18,0	14,0	338	+18,5	26,2	255	+33,5	19,7	

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BNS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BNS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BNS insg. in %
91	Kempten (Allgäu), Krfr. Stadt	1980	10	0,6	543	x	32,8	385	x	23,2
		1986	14	0,6	766	+41,1	32,9	580	+50,6	24,9
92	Memmingen, Krfr. Stadt	1980	12	1,0	545	x	48,2	377	x	33,3
		1986	14	0,9	625	+14,7	42,4	470	+24,8	31,9
93	Aichach-Friedberg	1980	115	8,5	599	x	44,2	447	x	33,0
		1986	124	6,4	874	+46,0	45,3	688	+53,9	35,6
94	Augsburg	1980	141	5,2	1 368	x	50,7	1 142	x	42,3
		1986	160	4,3	1 805	+31,9	48,2	1 499	+31,3	40,0
95	Dillingen a. d. Donau	1980	117	9,7	519	x	43,1	376	x	31,2
		1986	128	6,8	922	+77,8	48,9	770	+104,9	40,8
96	Donau-Ries	1980	193	8,9	1 030	x	47,5	835	x	38,5
		1986	212	7,0	1 469	+42,6	48,8	1 211	+45,1	40,2
97	Günzburg	1980	109	5,5	931	x	47,1	642	x	32,5
		1986	127	3,0	1 348	+44,7	31,5	891	+38,6	20,8
98	Lindau (Bodensee)	1980	50	3,5	744	x	52,5	622	x	43,9
		1986	55	3,0	892	+19,8	48,9	773	+24,3	42,5
99	Neu-Ulm	1980	65	2,4	1 539	x	57,2	1 355	x	50,4
		1986	72	1,8	2 186	+42,1	55,5	1 966	+45,1	49,9
100	Oberallgäu	1980	127	5,9	853	x	39,9	648	x	30,1
		1986	139	4,7	1 169	+36,3	39,8	945	+45,9	32,1
101	Ostallgäu	1980	182	9,2	949	x	48,1	748	x	37,9
		1986	218	7,5	1 317	+38,8	45,1	1 065	+42,5	36,5
102	Unterallgäu	1980	226	10,8	890	x	42,6	670	x	32,1
		1986	266	9,1	1 309	+47,1	44,6	1 060	+58,2	36,1
103	REG.-BEZ. SCHWABEN	1980	1 368	4,5	14 066	x	65,8	10 739	x	25,8
		1986	1 557	3,5	19 567	+39,1	44,3	15 522	+44,5	35,1
104	BAYERN INSGESAMT	1980	7 839	3,2	103 244	x	42,7	78 899	x	32,6
		1986	8 631	2,6	138 004	+33,7	43,8	109 447	+38,7	32,4
	davon									
105	kreisfreie Städte	1980	267	0,2	47 280	x	39,2	35 584	x	29,5
		1986	325	0,2	62 144	+31,4	37,4	48 457	+36,2	29,1
106	Landkreise	1980	7 572	6,2	55 964	x	46,2	43 314	x	35,7
		1986	8 306	4,8	75 860	+35,6	44,2	60 990	+40,8	35,5

nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
457	x	27,6	370	x	22,3	277	x	16,7	91
618	+35,2	26,5	538	+45,3	23,1	394	+42,4	16,9	
201	x	17,8	252	x	22,3	121	x	10,7	92
244	+21,4	16,6	399	+58,2	27,1	193	+59,5	13,1	
200	x	14,8	312	x	23,0	130	x	9,6	93
206	+ 2,9	10,7	550	+76,4	28,5	175	+34,7	9,0	
368	x	13,6	555	x	20,6	266	x	9,9	94
475	+29,0	12,7	898	+61,6	24,0	407	+53,0	10,9	
134	x	11,1	257	x	21,3	177	x	14,7	95
196	+46,3	10,4	415	+61,7	22,0	226	+27,8	12,0	
321	x	14,8	370	x	17,1	252	x	11,6	96
390	+21,5	13,0	619	+67,2	20,6	320	+27,0	10,6	
239	x	12,1	356	x	18,0	343	x	17,4	97
246	+ 3,1	5,8	2 080	+ 483,4	48,6	476	+38,5	11,1	
162	x	11,4	313	x	22,1	149	x	10,5	98
193	+22,4	10,9	474	+51,6	26,0	203	+36,1	11,1	
383	x	14,2	490	x	18,2	214	x	8,0	99
510	+33,2	12,9	906	+85,0	23,0	268	+25,2	6,8	
268	x	12,5	626	x	29,1	273	x	12,7	100
352	+31,3	12,0	955	+52,5	32,5	327	+19,5	11,1	
209	x	10,6	419	x	21,3	213	x	10,8	101
351	+68,0	12,0	764	+82,0	26,2	270	+27,1	9,3	
193	x	9,2	527	x	25,3	253	x	12,1	102
248	+28,7	8,5	819	+55,3	27,9	295	+16,6	10,0	
4 598	x	15,0	6 724	x	21,9	3 949	x	12,9	103
5 820	+26,6	13,2	12 077	+79,6	27,3	5 160	+30,7	11,7	
37 004	x	15,3	61 983	x	25,6	31 715	x	13,1	104
40 636	+31,4	14,4	100 889	+62,8	29,9	41 752	+31,6	12,4	
21 222	x	17,6	34 999	x	29,0	16 828	x	14,0	105
27 985	+31,9	16,8	53 198	+52,0	32,0	22 658	+34,6	13,6	
15 782	x	13,0	26 984	x	22,3	14 887	x	12,3	106
20 651	+30,9	12,0	47 692	+76,7	27,8	19 094	+28,3	11,1	

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil BWS insg. in %
1	Saarbrücken, Stadtverband	1980	12	0,1	4 540	x	44,3	2 561	x	25,0
		1986	19	0,1	4 882	+ 7,5	37,1	2 599	+ 1,5	19,8
2	darunter Saarbrücken, Landeshauptstadt	1980	10	0,2	2 245	x	34,8	1 267	x	19,6
		1986	12	0,2	2 543	+13,3	33,4	1 353	+ 6,8	17,8
3	Merzig-Wadern	1980	37	2,3	896	x	55,8	657	x	40,8
		1986	43	2,3	842	- 6,1	45,4	691	+ 5,2	37,3
4	Neunkirchen	1980	15	0,7	897	x	43,8	583	x	28,5
		1986	16	0,6	1 140	+27,1	41,9	789	+35,4	29,0
5	Saarlouis	1980	31	0,8	2 047	x	55,9	1 644	x	44,9
		1986	34	0,6	3 173	+55,0	58,9	2 597	+57,9	48,2
6	Saar-Pfalz-Kreis	1980	29	1,0	1 625	x	54,0	1 327	x	44,1
		1986	34	0,9	2 149	+32,2	53,5	1 839	+38,6	45,8
7	Sankt Wendel	1980	35	3,1	385	x	34,0	231	x	20,4
		1986	36	2,5	469	+21,8	32,7	343	+48,9	23,9
8	SAARLAND INSGESAMT	1980	159	0,7	10 390	x	47,9	7 003	x	32,3
		1986	182	0,6	12 656	+21,8	44,3	8 859	+26,5	31,0
9	BERLIN	1980	91	0,2	21 054	x	41,9	17 188	x	34,2
		1986	103	0,1	30 819	+46,4	44,2	25 601	+48,9	36,7
10	BUNDESGBIET	1980	30 370	2,1	632 230	x	44,4	482 840	x	33,9
		1986	34 000	1,8	790 150	+25,0	42,0	622 680	+29,0	33,1

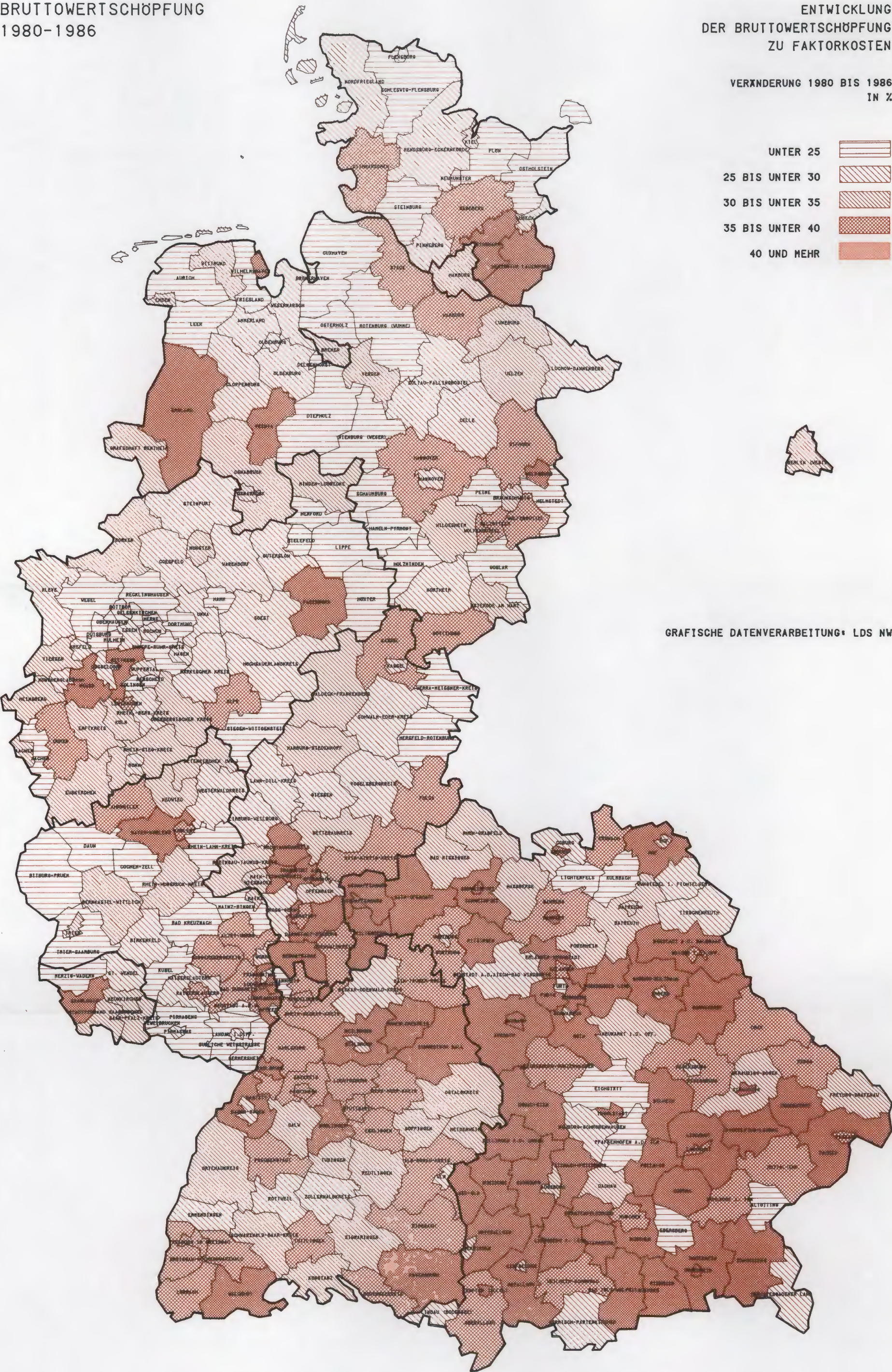
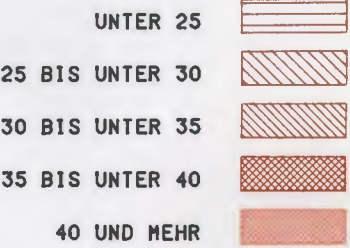
nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.			Lfd.
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWS insg. in %	Nr.
1 779	x	17,4	2 252	x	22,0	1 654	x	16,2	1
2 290	+28,7	17,4	3 785	+68,1	28,8	2 187	+32,2	16,6	
1 379	x	21,4	1 623	x	25,1	1 197	x	18,5	2
1 528	+10,8	20,1	1 965	+21,1	25,8	1 567	+30,9	20,6	
220	x	13,7	232	x	14,4	222	x	13,8	3
254	+15,5	13,7	451	+94,5	24,3	265	+19,2	14,3	
312	x	15,2	532	x	26,0	291	x	14,2	4
367	+17,6	13,5	829	+55,6	30,5	366	+25,7	13,5	
530	x	14,5	629	x	17,2	424	x	11,6	5
629	+18,6	11,7	1 037	+64,8	19,2	512	+20,7	9,5	
403	x	13,4	496	x	16,5	460	x	15,3	6
532	+32,1	13,2	760	+53,2	18,9	543	+18,2	13,5	
154	x	13,7	331	x	29,2	226	x	20,0	7
196	+26,8	13,6	466	+40,8	32,5	268	+18,5	18,7	
3 398	x	15,7	4 472	x	20,6	3 278	x	15,1	8
4 267	+25,6	14,9	7 327	+63,8	25,6	4 141	+26,3	14,5	
6 939	x	13,8	11 355	x	22,6	10 756	x	21,4	9
8 247	+18,8	11,8	16 887	+48,7	24,2	13 662	+27,0	19,6	
225 650	x	15,9	335 070	x	23,5	199 590	x	14,0	10
284 750	+26,2	15,1	514 030	+53,4	27,3	257 090	+28,8	13,7	

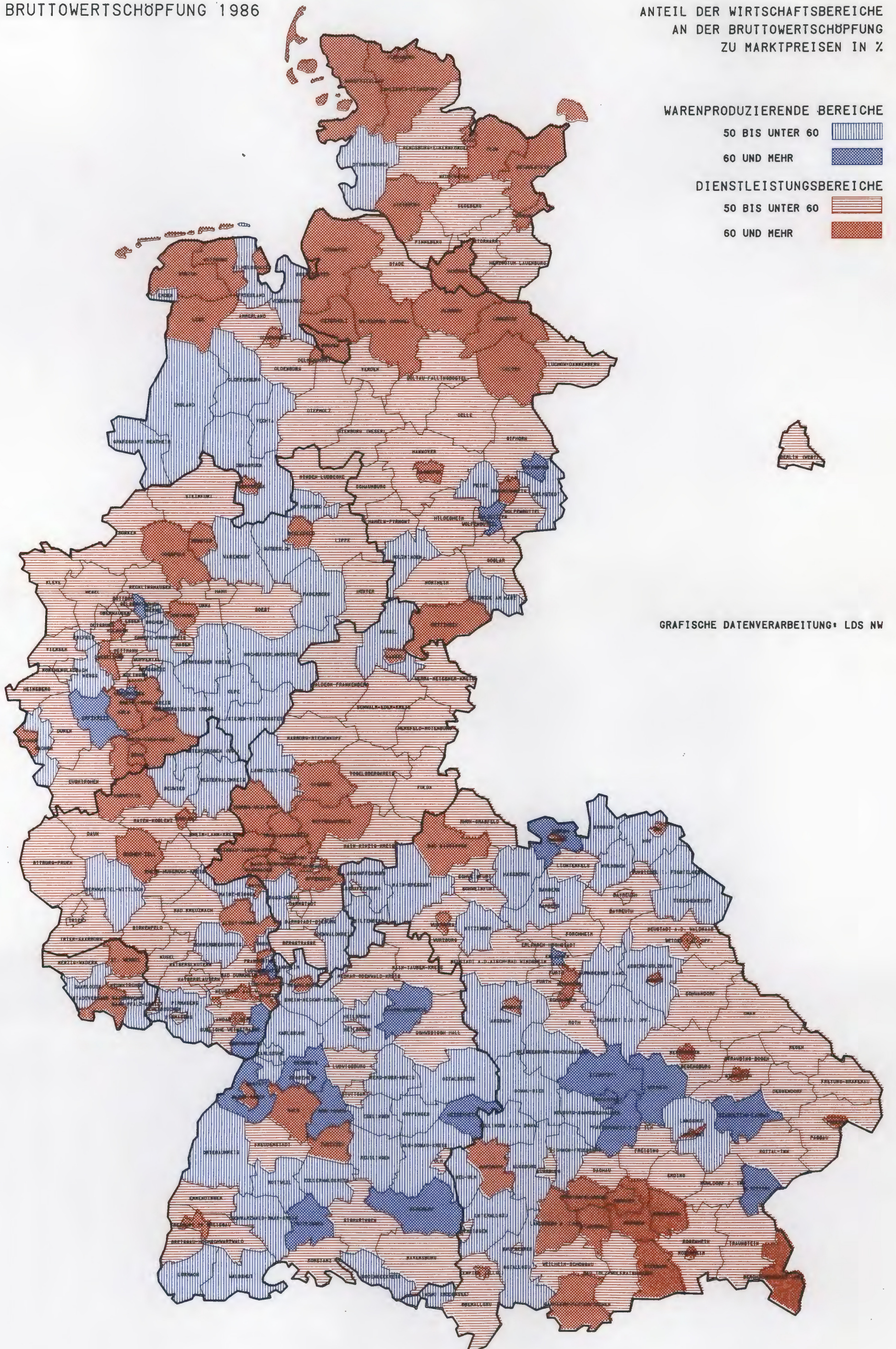
BRUTTOWERTSCHÖPFUNG
1980-1986

ENTWICKLUNG
DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG
ZU FAKTORKOSTEN

VERÄNDERUNG 1980 BIS 1986
IN %



GRAFISCHE DATENVERARBEITUNG: LDS NW



In dieser Reihe sind bisher erschienen:

Heft 1 – 4	Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise des Zeitraumes 1957 bis 1970	
Heft 5	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern Standardtabellen 1960 bis 1970	Juni 1974
Heft 6	Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Mai 1975
Als Sonderdruck	Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Kreise 1974	1977
Heft 7	Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	März 1978
Heft 8	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Juni 1978
Heft 9	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Mai 1979
Heft 10	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Februar 1979
Als Sonderdruck	Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1978	Mai 1981
Heft 11	Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979	Mai 1981
Heft 12	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	März 1983
Als Sonderdruck	Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1978 und 1980	Juli 1983
Heft 13	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	September 1984
Heft 14	Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982	September 1985
Heft 15	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	September 1986
Heft 16	Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Februar 1988
Heft 17	Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Oktober 1988

